Wiener Stadtbibliothek

57291 F

1979 Tönnes

F 57.2 P1
Jänner 79 Rhein

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1867

IV 257 783
198

Dienstag, 2. Jänner 1979 Blatt 1

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Neujahrsbaby: Mädchen war schneller

Kommunal: (rosa)
Verwaltungsbericht 1977 erschienen
Bürgerservice-Information über Impfungen
Arbeitsprogramm für Favoriten

Lokal: (orange)
Lehrgang für Bezirksmuseen-Mitarbeiter
Feuerwehr: 20.966 Einsätze im vergangenen Jahr

Kultur: (gelb)
Vorprogramm für den "Musikalischen Sommer 1979"

Nur über FS:
29.12. Verkehrsmaßnahmen: Arbeiten in der Schloßhofer Straße
1. 1. Zimmerbrand durch brennende Kerze
2. 1. Durch Sturm stürzte Dach ab
Christbaum brannte
Feuriges Fernsehprogramm
Brand auf Penzinger Frachtenbahnhof
Brand in Zentraltanklager der ÖMV

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

verwaltungsbericht 1977 erschienen

1 wien, 2.1. (rk) in der zeit vom 1. jaenner bis 31. dezember 1977 erfolgten 6.089 zuweisungen von gemeindewohnungen an wohnungswerber. 17.416 wohnungsbeihilfewerbern wurden zur selben zeit insgesamt rund 200 millionen schilling beihilfen zuerkannt. im rahmen der wohnbaufoerderung 1968 wurden vom beirat 7.190 wohnungen, 55 lokale und 1.384 ledigenraeume positiv begutachtet. gleichzeitig genehmigte die landesregierung darlehen von insgesamt mehr als 2,7 milliarden schilling zur errichtung von 6.951 wohnungen, 106 lokalen und 1.558 ledigenraeumen sowie einen gesamtbetrag von rund 36,9 millionen schilling zur sanierung von 63 wohnungen und zur errichtung von 87 aufzuegen.

dies sind einige informationen aus dem verwaltungsbericht der stadt wien fuer das jahr 1977. ''die verwaltung der stadt wien'' umfasst auf 254 seiten eine fuelle von informationen und ein inhaltsverzeichnis. das buch ist im verlag fuer jugend und volk erschienen.

weiters ist unter anderem zu lesen, dass im zuge der aktion ''erdgasumstellung'' vom sozialamt 5.081 antraege positiv erledigt wurden. die kosten betrugen 17 millionen schilling. der besuchsdienst bei einsamen alten leuten, der seit mitte 1974 besteht, betreute 1977 im durchschnitt monatlich 489 personen, das entspricht einer zunahme von 41 prozent gegenueber 1976. im rahmen des reinigungsdienstes wurden 3.536 gruendliche wohnungsreinigungen (mehr als 18.000 stunden arbeit) durchgefuehrt. der kontaktbesuchsdienst, der bisher als modellversuch im 15. bezirk eingerichtet war, konnte auch auf den 10. und den 21. bezirk ausgedehnt werden.

in simmering, enkplatz 2, wurde 1977 die erste aerztliche gruppenpraxis wiens mit einer augenaerztin, einem neurologen und einem dermatologen eroeffnet. die ''beratungsstelle fuer aerztenniederlassungen'' wurde 1977 von rund 200 aerzten in anspruch genommen.

./.

k o m m u n a l :

buergerservice-information ueber impfungen

2 wien, 2.1. (rk) dass die diphterie-tetanus-pertussis-impfung im ersten lebensjahr ab dem vollendeten zweiten lebensmonat in drei teilimpfungen kostenlos vorgenommen wird, kann neben etlichem anderem aus der neuen information des buergerservice ''impfungen in den bezirksgesundheitsaemtern'' entnommen werden. die liste enthaelt die guenstigsten termine fuer sieben verschiedene impfungen und gibt auch auskunft ueber die damit verbundenen kosten sowie die impftage.

sie ist in den bezirksgesundheitsaemtern erhaeltlich sowie in der zentrale des gesunheitsamtes der stadt wien, 1, schottenring 24, in der stadtinformation (schmidthalle des rathauses) und auf saemtlichen buergerservice-staendern, die vor allem in den magistratischen bezirksaemtern aufgestellt sind. (red)
0852

am 1. april 1977 lief die ''kleinbetriebezuschussaktion'' an, die direkte barzuschuesse zu investitionen bestehender oder neu zu gruendender kleinunternehmen ermoeglicht, um damit zu einer verbesserung der nahversorgung beizutragen. zur verbesserung des informationsstandes der wirtschaftstreibenden wurde die ''zentrale wirtschaftsinformation'' geschaffen. im rahmen einer weiteren foerderungsaktion koennen zuschuesse zu wassersparenden investitionen geleistet werden.

die frequenz auf strassenbahn, stadtbahn und u-bahn betrug im jahre 1977 351,4 millionen fahrgaeste. die staedtischen autobusse verzeichneten 77,9 millionen befoerderungsfaelle. durch rationalisierungsmassnahmen konnten trotz intervallverdichtungen 35 fahrbedienstete eingespart werden. die groesste fahrleistung (ausser zu allerheiligen) musste auf der strassenbahn am donnerstag, 28. oktober, auf der stadtbahn am freitag, 18. maerz, und auf der u-bahn am dienstag, 29. maerz 1977 erbracht werden. die arbeiten an der u-bahn gingen planmaessig zuegig voran.

von den ausstellungen des kulturamtes war die internationale grossausstellung ''neue sachlichkeit und realismus'' im museum des 20. jahrhunderts von besonderer bedeutung. in den musiklehranstalten der stadt wien wurden 1977 7.780 schueler unterrichtet. die staedtischen buechereien verzeichneten 2,208.464 entlehnungen. (and)
0850

k o m m u n a l :

verkehr, wohnen und sicherheit stehen an der spitze des favoritner programms

3 wien, 2.1. (rk) der favoritner bezirksvorsteher josef d e u t s c h legte kuerzlich das arbeitsprogramm fuer den zehnten bezirk vor. als vordringlichste aufgabe sollen der kontakt zur bevoelkerung weiter ausgebaut und alle beschwerden im bereich des oeffentlichen verkehrs ueberprueft werden. es handelt sich hier um laermbelaestigungen, intervalle bei strassenbahnen, u-bahn und autobussen, vor allem zu den stosszeiten. ferner muss eine rasche entscheidung ueber den 2. teil der verkehrsorganisation fuer favoriten getroffen werden, wie beispielsweise die schaffung von mehr park- und abstellplaetzen, kurzparkzonen und einbahnregelungen. auch die verlaengerung der u 1 nach sueden und die verkehrsmaessige erschliessung der neu entstehenden wohngebiete an der neilreichgasse und den wienerberggruenden soll vorangetrieben werden.

weitere schwerpunkte im favoritner programm werden der kommunale wohnbau (neilreichgasse), aber auch der genossenschaftliche wohnungsbau sowie die sanierung der althaeuser und massnahmen gegen den zinswucher sein.

auf dem gebiet der sicherheit sollen die guten erfahrungen mit den kontaktbeamten der polizei ausgebaut werden. die bezirksvorstehung verlangt eine noch bessere ueberwachung oeffentlicher einrichtungen wie parkanlagen, spielplaetze usw, aber auch die schaffung neuer wachzimmer. (ka)
0845

l o k a l :

fuer die mitarbeiter der bezirksmuseen:

lehrgang ueber druckgraphik

4 wien, 2.1. (rk) druckgraphik und reproduktionstechniken sind die themen eines lehrgangs, der im jaenner und februar fuer die mitarbeiter der wiener bezirksmuseen durchgefuehrt wird. der kurs selbst - der diesmal vom direktor der berufsschule fuer das graphische gewerbe abgehalten wird - ist bereits der 22. lehrgang, der von der arbeitsgemeinschaft der wiener bezirksmuseen gemeinsam mit dem kulturamt der stadt wien und dem historischen museum fuer die leiter und mitarbeiter der bezirksmuseen veranstaltet wird.

bezirksmuseen gibt es in wien in fast allen bezirken. in den wenigen bezirken, die noch kein eigenes museum besitzen, arbeiten jedoch bereits interessierte privatpersonen an der gruendung von bezirksmuseen.

die arbeitsgemeinschaft wiener bezirksmuseen selbst betreut ausser den bezirksmuseen auch drei sondermuseen: das museum alte schmiede, das circus- und clownmuseum und das lobau-museum. im fruehjahr 1979 soll ausserdem bei der kirche in aspern das ''museum aspern 1809'' eroeffnet werden. (hs)
0912

k u l t u r :
==========

vorprogramm fuer den ''musikalischen sommer 1979'' erschienen

wien, 2.1. (rk) rund 170 musikalische veranstaltungen weist das vorprogramm fuer den ''musikalischen sommer 1979'' - veranstaltet vom kulturamt der stadt wien - auf. den auftakt bildet das eroeffnungskonzert am 28. juni im grossen musikvereinssaal, bei dem die wiener symphoniker unter der leitung von georges pretre ein richard strauss-ravel-programm praesentieren werden. die weiteren konzerte im arkadenhof des rathauses werden vor allem im zeichen der wiener klassik und romantik stehen. ausfuehrende sind neben den ''heimischen orchestern'' wiener symphoniker, orf-symphonieorchester und tonkuenstlerorchester die staatliche philharmonie bruenn, die slowakische philharmonie, die budapester philharmoniker und das bruckner-orchester aus linz.

die bereits bewaehrten schoenbrunner schlosskonzerte werden neben einem zyklus mit kammermusikalischen werken, klaviermusik und liederabenden auch einen zyklus unter dem motto ''eine kleine nachtmusik'' anbieten koennen. die vor allem bei den gaesten der bundeshauptstadt aeusserst beliebten palaiskonzerte werden ebenfalls wieder durchgefuehrt. veranstaltungsorte sind das palais palffy, das palais schwarzenberg, das palais lobkowitz, das palais auersperg, die musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, das palais trautson, die oesterreichische akademie der wissenschaften, das palais pallavicini und das palais rasumofsky. ausfuehrende sind unter anderen norman shetler, hans kann, melitta muszely und erik werba.

auf grund des erfolges wird es auch wieder gedenkstaettenkonzerte in den musikergedenkstaetten schubert-haus und haydn-haus mit einem jeweils vom genius loci inspirierten programm geben. auch die reihe der kirchenkonzerte wird fortgesetzt. auffuehrungsorte werden die votivkirche, die hofmusikkapelle, die minoritenkirche, die augustinerkirche, die lutherische stadtkirche, die michaelerkirche, die basilika maria treu und die karlskirche sein. das

./.

festliche abschlusskonzert des ''musikalischen sommers'' wird am 25. september von den wiener symphonikern unter ferdinand leitner im konzerthaus gegeben.

jeden mittwoch und samstag wird es auch wieder eine musiker-gedenkstaettenfahrt geben, bei der die teilnehmer die grab- beziehungsweise gedenkstaetten der grossen wiener meister besuchen werden. (may)
0916

l o k a l :
==========

feuerwehr: 20.966 einsaetze im vergangenen jahr

10 wien, 2.1. (rk) die feuerwehr der stadt wien hatte im vergangenen jahr genau 20.966 einsaetze (zum vergleich: 1977 waren es 19.900 einsaetze) zu verzeichnen. der letzte einsatz, der im jahr 1978 durchgefuehrt wurde, betraf brennenden muell im 22. bezirk, quadenstrasse 8. ganz aehnlich war auch der erste einsatz im neuen jahr, genau vier minuten nach mitternacht: dabei musste die feuerwehr ebenfalls in der donaustadt, moissigasse, brennendes geruempel loeschen. und in der ersten halben stunde des jahres 1979 hatte die feuerwehr bereits zehn ausrueckungen aehnlicher art durchzufuehren.
(hs)
1058

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1867

Mittwoch, 3. Jänner 1979 Blatt 11

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Rettung: Zahl der Wohnungseinsätze steigt
- Mehr Wohnqualität und Schutzzonen in Favoriten
- Neuer Gasverbrauchsrekord
- Wiener ÖVP für Verhandlungen
- Abschied von Otto Probst

Lokal: (orange)
- Aktion "Fahrt zum Schnee" heuer mit Familie
- Hundertjährige im dritten Bezirk

Kultur: (gelb)
- Ausstellungsprogramm des Wiener Stadt- und Landesarchives

Sport: (grün)
- 1979 mehr als 200 Millionen für den Wiener Sport

Nur über FS:
- 2.1. Hauseinsturz (15, Oelweingasse 15-17)
- 3.1. Brand in Textilgeschäft

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

rettung: zahl der wohnungseinsaetze steigt

1 wien, 3.1. (rk) die zahl der rettungseinsaetze in wohnungen ist in den letzten jahren gestiegen: die wiener rettung hatte im vergangenen jahr 51.893 einsaetze von denen 22.041 patienten in der wohnung galten (zum vergleich: 1977 waren von 52.139 rettungseinsaetzen 20.167 wohnungseinsaetze). rund zwei drittel dieser patienten wurden auch von der rettung ins krankenhaus gebracht, ein drittel konnte in der wohnung belassen werden.

''die rettung hat jedoch auch gerade in den letzten jahren mit zahlreichen erschwernissen ihrer arbeit zu kaempfen'', betonte stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r bei einem besuch in der rettungszentrale. ''allein die steigende zahl der wohnungseinsaetze kostet die rettung immer mehr zeit, da die betreuung eines patienten in der wohnung laenger dauert als die eines unfallopfers''. laengere einsatzdauer wird aber auch durch das staerkere verkehrsaufkommen auf wiens strassen verursacht.

''trotz allen anstrengungen, rettungsaerzte zu bekommen, besteht nach wie vor ein gewisser aerztemangel, obwohl heute durch die neuen medizinischen erkenntnisse und die moderne ausruestung gerade auf dem gebiet der notfallmedizin viel zu erreichen waere'', meinte stacher weiter. auch das berufsbild der rettungsaerzte habe sich gewandelt: frueher praktisch nur erste-hilfe-leistung, werde die aerztliche versorgung direkt am unfallort nun immer mehr ausgedehnt.

der immer noch bestehende mangel an praktischen aerzten zeigt sich auch bei der arbeit der wiener rettung, erklaerte chefarzt dr. b e r a n : wurden zum beispiel 1969 40.614 patienten ueber den hausarzt und die bettenzentrale ein spitalsbett vermittelt, so ging diese zahl bis 1978 auf 27.773 zurueck. dagegen werden von der rettung immer mehr wohnungseinsaetze geleistet, bei denen der grossteil der patienten auch gleich in ein krankenhaus eingeliefert wird.

./.

ausser den 51.893 einsaetzen, die die wiener rettung 1978 geleistet hatte, wurden vom roten kreuz 4.040 und vom arbeiter samariter-bund 3.315 einsaetze gefahren. insgesamt sind das rund 60.000 einsaetze gegenueber rund 56.000 einsaetzen im jahr 1977. der krankenbefoerderungsdienst hatte 1978 65.771 einsaetze (gegenueber 66.714 im jahr 1977).

wie stacher betonte, funktioniere die zusammenarbeit zwischen rettung, arbeiter samariter-bund und rotes kreuz ausgezeichnet. dabei habe sich gerade die 1978 geschaffene gemeinsame leitstelle fuer alle drei organisationen positiv ausgewirkt. (hs)
0910

k o m m u n a l :
==========

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:
mehr wohnqualitaet und schutzzonen in favoriten

2 wien, 3.1. (rk) die anpassung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes an die moderne stadtentwicklung wird im neuen jahr zunaechst in favoriten fortgesetzt. zwei abaenderungsantraege, die fuer das gebiet zwischen landgutgasse und quellenstrasse ausgearbeitet wurden, helfen vor allem, die wohnqualitaet und die infrastruktur zu verbessern. in unterlaa und oberlaa sollen zwei schutzzonen festgesetzt werden.

im detail ist fuer die neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplaene folgendes vorgesehen:

im industriegebiet zwischen der puchsbaumgasse und der ferdinand loewe-strasse soll die gebaeudehoehe auf 20 meter beziehungsweise auf 26 meter beschraenkt werden. das gebiet noerdlich der puchsbaumgasse, das frueher der ankerbrotfabrik als betriebsareal diente und nun nicht mehr benoetigt wird, soll kuenftig als wohngebiet genutzt werden. ein groesseres areal soll als oeffentliche parkanlage ausgewiesen werden. dieser park soll spaeter von den wohnhausanlagen ueber fusswege leicht erreichbar sein und mit kinder- und jugendspielplaetzen ausgestattet werden. suedlich der quellenstrasse wird ein gebiet von ''gemischtes baugebiet'' auf ''wohngebiet'' umgewidmet. mit dem weiteren ausbau des wohngebietes koennen die widmungsrechtlichen moeglichkeiten fuer die errichtung eines kindergartens und pkw-parkplaetzen genuetzt werden. fuer den baublock van der nuell-gasse-pernerstorfergasse-leebgasse-quellenstrasse wird die festsetzung innerer baufluchtlinien vorgeschlagen, die eine bebauung der hofflaechen verhindern. weitere baubloecke im bereich landgutgasse und dampfgasse sollen als ''gemischtes baugebiet - bauklasse (roem.) 1'' mit einer bauhoehenbeschraenkung von 5,5 metern gewidmet werden.

schutzzonen fuer unterlaa und oberlaa

die alten ortskerne von unterlaa und oberlaa, deren besiedlung die historiker bis ins 12. jahrhundert zurueckverfolgt haben, sollen

./.

zur schutzzone erklaert werden. beide ortsgebiete bilden mit ihrem dorfcharakter einen reizvollen kontrast zur vorwiegend industriellen struktur des 10. bezirks. die bausubstanz der alten giebel- und reihenhaeuser aus dem 17., 18. und 19. jahrhundert soll auch weiterhin bewahrt und erhalten bleiben.

die abaenderungsantraege fuer die flaechenwidmungs- und bebauungsplaene sowie die antraege fuer die schutzzonen liegen in der magistratsabteilung 21, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, in der zeit von 4. jaenner bis 1. februar, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)
0913

l o k a l :

aktion ''fahrt zum schnee'' heuer mit familie

3 wien, 3.1. (rk) das sportamt der stadt wien veranstaltet in zusammenarbeit mit dem verein wiener jugendkreis seit mehr als zehn jahren die wintersportaktion ''fahrt zum schnee''. die im vergangenen jahr durchgefuehrte befragung der teilnehmer hat einige interessante anregungen gebracht, die in einer teilweisen modifizierung dieser aktion ihren niederschlag finden sollen.

teilnahmeberechtigt an der aktion ''fahrt zum schnee'' sind kinder und jugendliche vor erreichten 8. bis zum vollendeten 16. lebensjahr und erstmals an vier der acht fahrten auch deren familienangehoerige. kinder und jugendliche zahlen je sonntag 60 schilling, wobei im kostenbeitrag die busfahrt, die betreuung in gruppen und die unfallversicherung inkludiert sind. familienangehoerige zahlen 80 schilling.

anmeldenummern fuer die ''fahrt zum schnee'' werden am 8. jaenner, ab 14 uhr, ausgegeben. die anmeldung selbst erfolgt dann am montag, dem 8. jaenner, und dienstag, dem 9. jaenner, jeweils ab 16 uhr im sportamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 4, 1080 wien. da nur eine begrenzte aufnahme gegeben ist, empfiehlt es sich, diese termine genauestens einzuhalten.

insgesamt sind acht sonntagsfahrten, und zwar von 14. jaenner bis zum 4. maerz vorgesehen. im einzelnen ist folgendes programm festgesetzt:

14. jaenner: gruppeneinteilung, uebungsprogramm,
21. jaenner: familientag, uebungsprogramm,
28. jaenner: uebungsprogramm,
4. februar: familientag, uebungsprogramm,
11. februar: uebungsprogramm,
18. februar: familientag, faschingslauf in masken,
25. februar: uebungsprogramm,
4. maerz: familientag, abschlussrennen.

je nach schneelage fuehren die reisen in die schoensten skigegenden in unmittelbarer naehe der bundeshauptstadt. die genauen abfahrtsstellen und -zeiten:

./.

7.00 uhr: 21, grossfeldsiedlung, kuerschnergasse (parkplatz ekazent),
7.00 uhr: 22, schroedingerplatz (bezirkszentrum),
7.15 uhr: 11, enkplatz,
7.15 uhr: schnellbahnhof floridsdorf,
7.30 uhr: 1, rathausplatz,
7.30 uhr: hansson-zentrum (favoritenstrasse/alaudagasse),
7.45 uhr: steinseekreuzung (altmannsdorfer strasse/anton baumgartner-strasse).

die rueckkunft der busse in wien erfolgt ab 18 uhr. naehere auskuenfte sind unter telefon 42 800/2799 oder 2733 (durchwahl) zu erfahren. (hof)
0931

k u l t u r :
==========

ausstellungsprogramm des wiener stadt- und landesarchives

5 wien, 3.1. (rk) fuer das jahr 1979 plant das wiener stadt- und landesarchiv im rahmen seiner kleinausstellungsserie folgende expositionen: jaenner bis maerz: ''125 jahre wiener geschichtsschreibung'', maerz bis juni: ''oesterreichische staedte im mittelalter'', juni bis september: ''fischerei im alten wien'', ab september: ''geschichte von rudolfsheim''.

in ergaenzung zu diesem programm wird das stadt- und landesarchiv eine dokumentation ueber ''wiener musikstaetten'' gestalten, die waehrend der arkadenhofkonzerte 1979 im arkadenhof zu sehen sein wird. fuer die festwochen in den bezirken sind gemeinsam mit den jeweiligen bezirksmuseen aktionen fuer den 4. und 15. bezirk geplant, die ihren niederschlag in den ausstellungen ''die wieden zur zeit der tuerkenbelagerung'' und ''der vorort rudolfsheim und seine geschichte'' finden sollen. (may)
0935

s p o r t :
==========

1979 mehr als 200 millionen fuer den wiener sport
errichtung von provisorischen fussballplaetzen in meidling

6 wien, 3.1. (rk) das jahr 1979 bringt fuer den sport in wien erfreuliche perspektiven. wie sportstadtrat kurt h e l l e r erklaerte, werden in der bundeshauptstadt dafuer erstmals mehr als 200 millionen s bereitgestellt, das bedeutet gegenueber dem vorjaehrigen budget eine steigerung von ueber 12 prozent.

neben den gewohnten foerderungsmassnahmen fuer verbaende und vereine werden in diesem jahr die eiskunstlauf-weltmeisterschaft, die leichtathletik-europameisterschaft, eine internationale tanz-grossveranstaltung und der stadthallen-tennis-grand-prix subventioniert.

bei den baulichen investitionen verdient, wie heller erlaeutert, die errichtung von provisorischen fussballplaetzen auf den wienerberggruenden an der eibesbrunnergasse grosse beachtung, ''weil damit der meidlinger jugend ein grosses betaetigungsfeld eroeffnet wird''.

weitere grossbauvorhaben: baubeginn der regattastrecke auf der neuen donau, wo im jahre 1983 die ruder-weltmeisterschaften zur austragung kommen, sowie die renovierung der sporthalle im karl-seitz-hof. fuer die erhaltung ihrer sportanlagen wird die stadt einen betrag von 5,5 millionen s aufwenden. (hof)
0955

k o m m u n a l :

neuer gasverbrauchsrekord

9 wien, 3.1. (rk) die derzeitige kaeltewelle bescherte den wiener gaswerken gestern, dienstag, einen neuen absoluten verbrauchsrekord: bei einer durchschnittstemperatur von minus 8,6 grad celsius wurde mit einer gesamtabgabe von 4,306.300 kubikmeter erdgas (48.079 megawattstunden) eine noch nie dagewesene tagesleistung registriert. die bisher hoechste tagesabgabe war am 7. dezember 1978 bei einer durchschnittstemperatur von minus 6,9 grad celsius mit 4,264.600 kubikmeter erdgas (47.614 megawattstunden) verzeichnet worden. die rekordleistung konnte von den gaswerken klaglos bewaeltigt werden. der neue gasverbrauchsrekord ist auf die extrem tiefen temperaturen, verbunden mit relativ starkem wind, und die dadurch bedingten grossen heizleistungen zurueckzufuehren. dabei ist zu beruecksichtigen, dass sich derzeit noch viele wienerinnen und wiener auf urlaub befinden, und zahlreiche betriebe geschlossen sind. aus diesem grund auch wurden in den letzten tagen bei den e-werken zwar ein hoher stromverbrauch, aber keine absoluten bedarfsspitzen registriert. (ger)
1120

k o m m u n a l :

wiener oevp fuer verhandlungen

10 wien, 3.1. (rk) in einem pressegespraech erklaerte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k , die oevp-fraktion im wiener rathaus hoffe und erwarte, dass die geplanten personellen veraenderungen des wiener stadtsenats durch die geplante vorverlegung der nationalratswahl nicht wieder aufgeschoben werde. in diesem zusammenhang legte er einen vorschlag fuer eine neue geschaeftseinteilung vor, deren wesentlichster punkt die bildung eines integrierten verkehrsressorts ist. weiter erklaerte vizebuergermeister dr. busek, dass die oevp-fraktion dringende verhandlungen in der frage der wohnungssituation sowie die fortsetzung der verfassungsverhandlungen fordere. (ab)
1237

l o k a l :
==========

hundertjaehrige im 3. bezirk

4 wien, 3.1. (rk) am zweiten tag des neuen jahres feierte aloisia r y b a in ihrer wohnung, 3, koelblgasse 33/3/21, ihren 100. geburtstag. die frau, die aus theresienfeld stammt, lebt zusammen mit ihrer tochter und ist geistig noch sehr rege. bezirksvorsteher-stellvertreter anton s c h m i d besuchte die jubilarin, um sie zu begluecckwuenschen und ueberreichte ein ehrengeschenk der stadt wien. (red)
0932

k o m m u n a l :

abschied von otto probst

gratz: ''ein lebenswerk, das beispielgebend fortwirken wird''

11 wien, 3.1. (rk) tausende menschen, unter ihnen neben den angehoerigen bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r, die nationalratspraesidenten anton b e n y a und roland m i n k o w i t s c h , bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y an der spitze der mitglieder der bundesregierung und zahlreiche weitere persoenlichkeiten des oeffentlichen lebens, kamen mittwoch auf den zentralfriedhof, um vom dritten praesidenten des nationalrats otto p r o b s t abschied zu nehmen.

buergermeister leopold g r a t z sagte in seiner gedenkrede: ''die stadt wien nimmt heute abschied vom buerger der stadt wien otto probst, dem diese ehrung durch einstimmigen beschluss des gemeinderates am 16. dezember 1976 zuteil wurde. die gemeinschaft der wiener sozialisten nimmt abschied von ihrem freund und genossen otto probst, der seit seiner fruehesten jugendzeit fuer die grosse humanitaere idee dieses jahrhunderts, die idee der sozialdemokratie, taetig war.

gepraegt durch die politische betaetigung in seiner jugendzeit, als er bis 1934 in der jugendschutzstelle der arbeiterkammer sich vor allem mit den problemen der arbeitslosen jugend wiens beschaeftigte, war otto probst jemand, der immer seinem gewissen mehr verpflichtet war, als moeglichen kommentaren in den medien. er war kein bequemer mann, weder fuer seine freunde noch fuer die, die politisch auf der anderen seite standen. obwohl umgaenglich und freundschaftlich im persoenlichen gespraech, konnte er im naechsten moment ohne augenzwinkern und falsche scheu seine ganz persoenliche, praegnante und geradlinige meinung zu ganz bestimmten themen bringen, die in ihrer durchdachtheit immer wieder den respekt der anderen erforderte.

aber otto probst war auch einer jener, die immer im interesse oesterreichs und wiens die zusammenarbeit gesucht haben. seine kompromissbereitschaft begruendete sich nicht auf schwaeche, sondern auf unerschuetterliche grundsaetze, die ihn dazu befaehigten, mit anderen, auch politisch anders denkenden, gemeinsame wege zu gehen.

./.

otto probst war immer ein kaempfer fuer seine politische ueberzeugung. deshalb wurde er auch unmittelbar nach den februar-kaempfen 1934 verhaftet und spaeter nach seiner entlassung aus der strafanstalt ins konzentrationslager buchenwald eingeliefert. die atmosphaere, in der er aufgewachsen war, sein leidensweg waehrend der system- und ns-zeit formten einen mann, der spaeter, als er im august 1945 nach wien zurueckkehren konnte, entscheidend am aufbau der zweiten republik beteiligt war. um so mehr, als ihn die gemeinsamen schweren jahre im kz zu einem noch bewussteren kaempfer fuer die demokratie und fuer unsere demokratische grundordnung gemacht hatten.

otto probst wurde von der sozialistischen partei im november 1945 in den ersten nationalrat der zweiten republik entsandt. eine funktion, die er bis zuletzt und als letzter der maenner der ersten stunde ausgeuebt hat. im mai 1946 wurde er zum zentralsekretaer seiner partei bestellt. von 1963 bis 1966 war er bundesminister fuer verkehr und elektrizitaetswirtschaft.

1970 schliesslich wurde otto probst zum dritten praesidenten des nationalrates berufen, eine funktion, die er bis zu seinem tod erfuellt hat. von 1970 bis 1974 war otto probst auch der wiener obmann der spoe.

ich habe eine funktion, die otto probst ueber insgesamt 31 jahre ausgeuebt hat, bewusst an den schluss gestellt, weil ich glaube, dass es diejenige war, zu der er immer die innigste beziehung gehabt hat. ich meine die obmannstelle in favoriten, in seinem heimatbezirk. otto probst hat viele titel im laufe seines lebens gehabt, aber den liebevoll gemeinten ehrentitel ''kaiser von favoriten'' - ueber den hat er sich wahrscheinlich am meisten gefreut.

um zu sehen, was er in dieser funktion gemeinsam mit den anderen mandataren und allen favoritnern geleistet hat, dazu brauchte otto probst nur durch seinen bezirk zu gehen. als ihn die favoritner spoe an die spitze ihrer bezirksorganisation berief, da war der 10. bezirk der aermste und der vom krieg am schwersten getroffene bezirk wiens. in den drei jahrzehnten wandelte sich favoriten zu einem modernen grosstadtbezirk, der von neuen wohnvierteln, fussgaengerzonen, von der u-bahn und von den neuen erholungsraeumen am laaer berg gepraegt ist.

./.

otto probst hat mit seinen ideen und mit seiner initiative den aufschwung des groessten wiener gemeindebezirkes entscheidend mitgestaltet. aber seine tatkraft wirkte sich nicht nur auf favoriten sondern auf ganz wien aus. nicht nur die jahre des wiederaufbaus sind mit dem namen otto probst verbunden, sondern auch die dem wiederaufbau folgenden grosskonzepte, die wien wieder den internationalen ruf einbrachten, gingen oft auf initiative und vielerlei anregungen von otto probst zurueck.

es gibt wahrscheinlich nur wenige menschen, deren gesamtes leben so vom einsatz fuer die mitmenschen gepraegt war, wie das leben unseres otto probst. er war im besten sinne ein buerger dieser stadt. als er 1976 von der stadt wien auch zum buerger ernannt wurde, war dies eine auszeichnung, die einem politiker galt, der gerade in den schwierigsten jahren des aufbaus der zweiten republik ein lebenswerk geschaffen hatte. ein lebenswerk, das fuer die bundeshauptstadt und fuer oesterreich beispielgebend fortwirken wird''. (red)
1351

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 4. Jänner 1979 Blatt 26

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Parkgaragen-Leitsystem für Wien
	Bauforschung mit praktischen Auswirkungen
	Neue Raucherberatungsstellen
Lokal: (orange)	Immer wieder: Christbaum verursacht Zimmerbrand
Wirtschaft: (blau)	Wissenschafter zu Wiener Industrie: Neugründungen forcieren
Nur über FS:	Kellerbrand in der Marchfeldstraße
	Bad Apostelgasse zwei Tage gesperrt
	Mehr als 800 Mann im Schneeinsatz

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

parkgaragen-leitsystem fuer wien

1 wien, 4.1. (rk) die einrichtung eines parkgaragenleitsystems fuer wien wuenscht die bezirksvertretung innere stadt. ein diesbezueglicher antrag an den magistrat der stadt wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

in der begruendung des antrags heisst es, dass die parkraumnot in der wiener innenstadt und angrenzenden bezirken ein ernstes problem ist. aber nicht nur das. ebenso schwierig wie das aufspueren eines freien parkplatzes ist oft selbst fuer den wiener autofahrer das ausfindig-machen einer parkgarage. um wieviel schwieriger ist es erst fuer den kraftfahrer aus den bundeslaendern oder aus dem ausland.

im interesse der wiener autofahrer, aber auch des fremdenverkehrs ist es - so meinen die bezirksraete - ueberaus wichtig, hier abhilfe zu schaffen. durch eine fuer die autofahrer leicht verstaendliche hinweis-leuchttafelinformation soll der weg fuer die in richtung stadt fahrenden lenker zu der fuer sie guenstig liegenden parkgarage irrtumsausschliessend gekennzeichnet werden. die kosten fuer ein derartiges parkgaragenleitsystems wuerden - so heisst es in dem antrag - sicherlich zum grossteil von den garagenhaltern getragen werden, da die information ja frequenzsteigernd wirkt. (am)
0851

k o m m u n a l :

bauforschung mit praktischen auswirkungen

2 wien, 4.1. (rk) neben dem sicherlich spektakulaersten projekt der bauforschung - dem ''oesterreichischen sonnenhaus'', ueber das die ''rathaus-korrespondenz'' vor kurzem berichtet hat - sind dienststellen der gemeindeverwaltung noch mit anderen versuchs- und forschungsobjekten auf dem bausektor befasst. die projekte gliedern sich in vorhaben rein theoretischer natur sowie in praktische versuchsobjekte. fuer die finanzierung gibt es drei varianten: die kosten werden entweder von der stadt wien getragen oder vom bundesministerium fuer bauten und technik aus den mitteln der wohnbauforschung, weiter ist eine kostendeckung zu gleichen teilen durch stadtverwaltung und bautenministerium moeglich.

ein bereits abgeschlossenes theoretisches projekt betraf die kostenanalyse von parkgaragen, das aus mitteln der wohnbauforschung des bundesministeriums fuer bauten und technik gefoerdert wurde. in dieser untersuchung wurden durch eine methodische kostenanalyse verschiedener modellgaragen wichtige kennwerte und faktoren erarbeitet und in diagrammen sowie tabellen dargestellt. damit koennen fuer geplante garagenobjekte mit unterschiedlicher gebaeudeform, groesse, geschosszahl und verkehrserschliessung die voraussichtlichen herstellungskosten rasch und hinlaenglich genau ermittelt werden.

ein praktisches projekt der bauforschung war der vergleichsbau ''proktor-ziegelmontageverfahren'' und herkoemmliche ziegelbauweise mit dem ziel, genaue aufschluesse ueber die statische und bauphysikalische eignung dieser neuen bauform zu erhalten. das vorhaben wurde im rahmen des kommunalen wohnbauprogramms auf dem ehemaligen gelaende der ''st. georgs-brauerei'' in floridsdorf, gerichtsgasse - peitlgasse durchgefuehrt und betraf zwei sechsgeschossige, architektonisch gleiche baubloecke mit je drei stiegenhaeusern und 36 wohnungen. block a wurde in der traditionellen ziegelbauweise, block b nach dem ''proktor-system'' errichtet, die uebergabe erfolgte im oktober 1975. mit der bauueberwachung war die magistratsabteilung 24, wohnungsbau, befasst, das forschungsprogramm wurde vom oesterreichischen institut fuer bauforschung ausgearbeitet, umfangreiche stati-

./.

sche pruefungen fuehrte die magistratsabteilung 39, versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, durch.

ein weiteres praktisches versuchsobjekt mit dem ziel, die hausinterne kommunikation zu foerdern, war der fuenf geschosse hohe gemeindebau in ottakring, haberlgasse 86. das dach wurde zu diesem zweck als dachgarten gestaltet, im keller wurden hobbyraeume eingerichtet. erstmalig wurde den kuenftigen mietern die moeglichkeit geboten, an der gestaltung der wohnraeume mitzuarbeiten. der 36 mal 12 meter grosse dachgarten wird von den hausbewohnern seit 1975 in gemeinschaftsarbeit gaertnerisch betreut und zur erholung genutzt. einen halbstock tiefer liegen eine art wirtschaftsterrasse sowie eine spielterrasse fuer kinder und jugendliche, als reiner kleinkinderspielplatz wurde der hofgarten gestaltet.

auf dem areal der ehemaligen strassenbahnzentralwerkstaette im 15. bezirk geht das projekt ''wohnen morgen'' der fertigstellung entgegen, eine vom architekten professor wilhelm holzbauer entworfene staedtische wohnhausanlage. der entwurf hatte im rahmen des vom bautenministerium unterstuetzten wettbewerbs den ersten preis erhalten. die grundidee dieses projekts, das sich hervorragend fuer vorhaben der stadterneuerung eignet, besteht darin, die wohnungen vom einfluss des strassenverkehrs moeglichst zu bewahren und eine reichhaltige infrastruktur zu bieten. bei den wohnbloecken sind die stockwerke terrassenfoermig nach gruenflaechen zu abgestuft, nach aussen kragen die stockwerke aus. die wohnungen selbst weisen eine reihe von sonderformen auf. unter den insgesamt 292 wohneinheiten gibt es 32 split-level-wohnungen (mit verschiedenen wohnebenen) und 104 maisonetten (wohnungen ueber zwei geschosse). ein teil der ebenerdigen wohnungen besitzt eigene gartenhoefe, solche wohnungen werden speziell behinderten zur verfuegung stehen. in der anlage sind ein jugendklub, diverse hobbyraeume sowie gedeckte sitz- und spielplaetze vorgesehen. im sinne der erweiterung des strassenraums sind die wohnungen direkt von der strasse oder von laubengaengen aus erreichbar, wobei die wohnungen an den laubengaengen durchwegs zweigeschossig konzipiert wurden. (we)
0900

w i r t s c h a f t :

wissenschafter zu wiener industrie: neugruendungen sollten forciert, absiedelungen verhindert werden

3 wien, 4.1. (rk) die wiener wirtschaftsfoerderung soll noch mehr auf die gruendung neuer betriebe und die verhinderung der abwanderung bestehender betriebe ausgerichtet sein, fordert eine untersuchung des wiener instituts fuer standortberatung zur lage der wiener industrie. die foerderung der expansion bestehender betriebe sollte dagegen etwas in den hintergrund treten.

das institut untersuchte im auftrag der stadt wien die wiener elektro- und maschinenindustrie. ziel war es, aus der analyse der beiden branchen, die immerhin 40 prozent der wiener industriebetriebe repraesentieren, eine erklaerung fuer das geringere wachstum der wiener industrie gegenueber der oesterreichischen zu finden.

die gutachter kommen fuer beide branchen zu dem ergebnis, dass ressourcenengpaesse wie der mangel an arbeitskraeften oder an grundstuecken nicht als ursache fuer das zurueckbleiben anzusehen sind. seit 1975 hat sich der arbeitsmarkt entspannt und ebenso hat die betriebsflaechenaufschliessung durch die stadt wien ein ausmass erreicht, dass es praktisch keinen engpass mehr gibt.

laut den gutachtern zeigen die wiener betriebe bei an und fuer sich guter betrieblicher substanz (gute ertragslage, hohe qualifikation der arbeitskraefte, hohe produktivitaet) folgende wachstumshemmende merkmale:

- geringe dynamik
- ertragsdenken ueberwiegt expansionsdenken
- vorherrschen industrieller massenwerkstaetten
- ueberwiegen produktzyklisch reifer produkte.

die gutachter schlagen vor, dass zusaetzliche foerderungen auf die gruendung neuer und auf die verhinderung der abwanderung bestehender betriebe ausgerichtet sein sollten. es wird notwendig sein, nicht generelle, sondern auf den einzelnen betrieb abgestellte hilfestellungen zu geben.

letztlich wird festgestellt, dass diese erste untersuchung noch keine zufriedenstellende erklaerung fuer die

./.

wachstumsunterschiede zwischen der oesterreichischen und wiener industrie gab. es ist geplant, weitere branchenuntersuchungen durchzufuehren. methodisch wird in zukunft der schwerpunkt bei betriebsbefragungen und nicht bei der auswertung von statistischem material liegen. die statistik soll in erster linie zu kontrolle der befragungsergebnisse herangezogen werden. (sei)
0903

l o k a l :
==========

immer wieder: christbaum verursacht zimmerbrand

8 wien, 4.1. (rk) als am mittwoch gegen 20.30 uhr in der sobieskigasse 29/35 im 9. bezirk im kinderzimmer die kerzen des weihnachtsbaumes angezuendet wurden, entstand ein zimmerbrand, der von der feuerwehr unter atemschutz geloescht werden musste. der angebrannte fussboden, geborstene fensterscheiben und anderes brandgut wurden in den hof gebracht.

fast gleichzeitig entstand aus der gleichen ursache in einem einfamilienhaus in der suttingergasse 1 a im 19. bezirk ein brand, wobei das feuer auf teppiche und polstermoebel uebergriff. auch hier konnte die feuerwehr den brand rasch loeschen und das brandgut in den garten bringen. (mf)

die feuerwehr warnt

in den letzten tagen gab es in wien bereits sieben christbaumbraende - und um den 6. jaenner, wenn traditionell die kerzen am weihnachtsbaum nochmals entzuendet werden, hat die feuerwehr jahr fuer jahr zahlreiche einsaetze wegen der christbaum - und der dadurch entstehenden wohnungsbraende. hier daher einige tips der wiener feuerwehr, um derartige braende moeglichst zu vermeiden:

bereits ausgetrocknete weihnachtsbaeume - und das ist ein, zwei wochen nach dem fest bei vielen christbaeumen der fall - brennen besonders leicht. duerre christbaeume sollen daher bald entfernt werden, keinesfalls mehr am ausgetrockneten baum die kerzen entzuenden.

der christbaum sollte kipp- und standsicher aufgestellt sein. ein schutzabstand zu leicht brennbaren materialien wie vorhaengen, decken und moebel ist notwendig.

ein fluchtweg muss frei bleiben, damit im notfall das verlassen des raums rasch moeglich ist.

einen weihnachtsbaum mit brennenden kerzen nie unbeaufsichtigt lassen - auch die kinder sollten staendig unter aufsicht sein, wenn die kerzen brennen.

./.

die kerzen muessen sicher befestigt sein und sollen ebenfalls staendig beobachtet werden. kerzen nie zu weit herunterbrennen lassen, leicht brennbare gegenstaende - und dazu gehoert auch baumschmuck wie papier und papierumwickelte zuckerln, watte, zelluloid, zellwolle, schneespray und mitunter auch lametta - duerfen sich nie in der naehe der kerzenflammen befinden.

die beliebten wunderkerzen, die sternspucker, verursachen besonders haeufig christbaumbraende. daher wunderkerzen beim abbrennen beobachten - vor allem die gluehenden restkolben. ebensowenig wie in die naehe der kerzenflammen duerfen leicht brennbare materialien in die naehe der sternspucker gelangen.

bei elektrischer baumbeleuchtung darauf achten, dass sicherung, anschluss und leitungen den vorschriften entsprechen.

und - falls trotz aller vorsicht der weihnachtsbaum in brand geraet: wenn moeglich, loeschversuche mit wasser machen oder den baum in feuchte decken rollen. kann der brand jedoch nicht sofort geloescht werden, sofort den raum verlassen, tuer schliessen und die feuerwehr - notrufnummer 122 - rufen. (hs)
1120

k o m m u n a l :

rauchen: wie waer's mit abgewoehnen?
vier raucherberatungsstellen in wien

9 wien, 4.1. (rk) lungenkrebs, raucherbein, speiseroehrenkrebs: das sind einige der moeglichen folgen des rauchens. 38 prozent aller oesterreichischen maenner und 14 prozent der frauen - bei den 17jaehrigen maedchen sogar fast 50 prozent - greifen regelmaessig zur zigarette.

fuer alle jene, die sich das rauchen abgewoehnen wollen, hat die stadt wien vor jahren gemeinsam mit prof. dr. michael k u n z e vom hygieneinstitut der universitaet wien ein ''wiener modell'' der raucherberatung entwickelt: im gegensatz zu der in den meisten anderen staedten und staaten ueblichen praxis wird in wien die raucherberatung mit einer gesundenuntersuchung kombiniert. dieses modell wurde nun ausgeweitet: stand seit 1973 in wien eine einzige raucherberatungsstelle in der inneren stadt, schottenring 24, zur verfuegung, so werden ab 8. jaenner in wien insgesamt vier raucherberatungsstellen in betrieb sein. die beratung ist uebrigens kostenlos.

die genauen adressen und besuchszeiten dieser vier raucherberatungsstellen - persoenliche anmeldung ist notwendig - sind:

o 1, schottenring 24, parterre, tuer 18: montag bis freitag von 8 bis 11 uhr. telefon: 66 14/klappen 574, 661, 662 und 663 durchwahl,
o 5, margaretenguertel 96: mittwoch von 15 bis 18 uhr. telefon: 55 11 07,
o 11, simmeringer hauptstrasse 93 - 95 (ecke dittmannsgasse): mittwoch von 15.30 bis 18 uhr. telefon: 74 17 85,
o 20, pappenheimgasse 48 - 52: montag von 15 bis 18 uhr. telefon: 33 93 26, 33 71 68.

mit der einrichtung dieser drei zusaetzlichen raucherberatungsstellen wird es in zukunft auch fuer berufstaetige leichter sein, die raucherberatung in anspruch zu nehmen. allen rauchern, die sich mit hilfe dieser beratungsstellen des gesundheitsamtes den griff

./.

zur zigarette abgewoehnen wollen, stehen erfahrene aerzte und psychologen zur verfuegung, die fuer jeden einzelnen ein massgeschneidertes therapieprogramm - gruppen- oder einzeltherapie, entspannungsuebungen, medikamentoese behandlung oder abgewoehnen ohne medikamente - erarbeiten.

wie prof. dr. kunze vom hygieneinstitut - er ist gleichzeitig leiter der wiener raucherberatung und selbst ehemaliger raucher - dazu betonte, sterben in oesterreich jaehrlich 3.000 menschen an lungenkrebs, 85 prozent davon waren starke raucher. (hs)
1213

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 5. Jänner 1979 Blatt 36

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)

Spittelberg: Private wollen an der Revitalisierung mitwirken

Stadtwerke-Mitarbeiter für Verbesserungsvorschläge ausgezeichnet

Bezirksvertretung fordert neue Wohnungen und Lärmschutz für Penzing

Mittel: Heuer eine halbe Milliarde für WABAS 80

Lokal: (orange)

Älteste Österreicherin gestorben

Nur über FS:

4.1. Bub im Eis eingebrochen

5.1. Hohe-Wand-Wiese: Ab Samstag wieder Schibetrieb
In Künette gestürzt
Stadtbahnstörung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

spittelberg: private wollen an der revitalisierung mitwirken

1 wien, 5.1. (rk) das beispiel der gemeinde wien, die ihren hausbesitz im spittelberg-viertel bereits zum grossteil vorbildlich revitalisiert hat, wirkt animierend: nun wollen auch private hauseigentuemer ihre haeuser verbessern und verschoenern. sie koennen dabei mit wirksamer hilfe der stadt rechnen.

das revitalisierungskonzept fuer den spittelberg, das vor drei jahren von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und wohnen-stadtrat hubert p f o c h vorgelegt wurde, wuerde damit eine wertvolle ergaenzung erhalten.

''wir beginnen mit dem harten kern, das heisst mit der revitalisierung der staedtischen haeuser'', sagte pfoch damals. das ist geschehen: in der gutenberggasse, in der spittelberggasse sind ganze haeuserzeilen in historischer gestalt wiedererstanden. hinter den fassaden sind anstelle der substandardwohnungen zeitgemaesse wohnungen entstanden. das sogenannte amerling-haus ist als kommunikationszentrum, wie es froehlich-sandner zugesagt hatte, bereits in betrieb.

''in der zweiten etappe hoffen wird auf die mitwirkung der privaten'', erklaerte pfoch. und diese kettenreaktion duerfte nun zuenden. pfoch wandte sich vor wenigen wochen mit einem brief an die privaten eigentuemer, wies darin auf die vorarbeit hin und ersuchte um mitwirkung bei der spittelberg-revitalisierung. dazu bot er rat und hilfe der stadtverwaltung an.

einige hausbesitzer haben daraufhin bereits ihre absicht bekanntgegeben, die fassaden instandsetzen und in den haeusern verbesserungen durchfuehren zu wollen. sie koennen fuer diese vorhaben subventionen aus dem altstadterhaltungsfonds und aus den mitteln der wohnbaufoerderung erhalten.

fuer mieter, die ihre spittelberg-wohnungen modernen beduerfnissen anpassen wollen, stehen ebenfalls foerderungsmittel zur verfuegung. ''fuer wohnungsverbesserungen, wie wassereinleitungen, strom- und gas-installationen, einrichtung von baedern, modernen heizungsanlagen, aber auch fuer zusammenlegung von kleinwohnungen,

./.

werden die kredite mit vierzig prozent der gesamtkosten von der stadt subventioniert'', sagte pfoch.

das zusammenwirken von stadtverwaltung, hauseigentuemern und mietern ist eine wichtige voraussetzung fuer eine sinnvolle und humane stadterneuerung. um diese dreieinigkeit bemueht man sich auch in anderen stadterneuerungsvierteln, wie im ''planquadrat'' auf der wieden und im assanierungsgebiet ottakring. (smo)
0826

k o m m u n a l :

stadtwerke-mitarbeiter fuer verbesserungsvorschlaege ausgezeichnet

2 wien, 5.1. (rk) zehn mitarbeiter der wiener stadtwerke wurden fuer verbesserungen ausgezeichnet, sie sie im rahmen des innerbetrieblichen vorschlagswesens angeregt hatten. stadtrat franz n e k u l a ueberreichte die praemien in der hoehe von insgesamt 65.000 schilling fuer eine reihe von vorschlaegen, deren verwirklichung eine erhoehung der sicherheit beziehungsweise rationalisierungen und einsparungen ermoeglichte. dazu gehoeren beispielsweise die entwicklung von sicherheitseinrichtungen fuer regalbedienungsgeraete in der zentralwerksstaette der wiener verkehrsbetriebe, die entwicklung eines geraetes zur technischen ueberpruefung der fahrscheinentwertersteuerungen, eine verbesserte kabelfuehrung bei bahnmotoren, die entwicklung einer vorrichtung fuer das einstellen der sicherheitsregler bei den kraftwerksturbinen der e-werke sowie verwaltungstechnische vereinfachungen. (ger)
0829

bezirksvertretung fordert neue wohnungen und laermschutz fuer penzing

3 wien, 5.1. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag verlangt die bezirksvertretung fuer penzing die umwidmung des areals linzer strasse - gusenleithnergasse - felbigergasse - mossbachergasse in wohngebiet, um die vorgesehene wohnhausanlage der stadt wien, fuer die die plaene bereits fertiggestellt sind, ehestens errichten zu koennen. in der begruendung des antrages heisst es, dass junge ehepaare nach wie vor in andere bezirke abwandern, wenn sie eine der familiengroesse und ihrem einkommen entsprechende wohnung brauchen.

ebenfalls in einem einstimmigen antrag verlangte die bezirksvertretung massnahmen gegen unzumutbare laerm- und schmutzbelaestigung der bewohner der hadikgasse im abschnitt schlossallee - kennedybruecke. (ka)
0830

k o m m u n a l :

nittel: heuer eine halbe milliarde schilling fuer wabas 80

4 wien, 5.1. (rk) heuer wird fuer die fortfuehrung der arbeiten am wabas 80-projekt, dem wiener abwasserbeseitigungssystem mit der hauptklaeranlage kaiserebersdorf, insgesamt rund eine halbe milliarde schilling aufgewendet werden, bei einem gesamtbudget 1979 der geschaeftsgruppe ''staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz'' von nicht ganz vier milliarden. die bauarbeiten und die maschinelle einrichtung nehmen einen so planmaessigen verlauf, dass mit der inbetriebnahme von wabas 80, wie vorgesehen, im sommer 1980 gerechnet werden kann.

dies teilte amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l freitag in der ''rathaus-korrespondenz'' mit.

wabas 80 wird die aufgabe haben, saemtliche abwaesser wiens zu reinigen und unterhalb der stadt in die donau einzuleiten. zu diesem zweck wurde ein umfangreiches, technisch sehr aufwendiges system von sammel- und verbindungskanaelen sowie pumpwerken errichtet, um die wiener abwaesser von links und rechts der donau zusammenzufassen und der hauptklaeranlage zuzufuehren, in der die reinigung vorgenommen wird. mit beginn des jahres 1979 haben die arbeiten daran folgenden stand erreicht:

der gesamte linke donausammelkanal, in den die abwaesser von floridsdorf und der donaustadt einmuenden, sowie der donauduecker, durch den sie in richtung hauptklaeranlage transportiert werden, sind praktisch fertig. auch die erforderlichen rohrverlegungsarbeiten fuer den linken hauptsammelkanal sind abgeschlossen. der donaukanalduecker, eine wichtige verbindung zur hauptklaeranlage, wurde bereits mit kabeltassen und wasserleitungsrohren ausgeruestet. gleichfalls fertig sind das hochwasserpumpwerk am rechten hauptsammelkanal und die ueberfallbauwerke fuer hochwasser. in der hauptklaeranlage wurde das auslaufpumpwerk fertiggestellt und die maschinelle einrichtung eingebaut. in der klaerbeckengruppe ist der groesste teil der raeumer, die der entfernung des anfallenden schlammes dienen, montiert.

./.

fuer heuer stehen vor allem die arbeiten am verwaltungsgebaeude der hauptklaeranlage und an den schlammeindickern auf dem programm, weiters an der sogenannten ''praterquerung'', das ist der kanal, der den donauduecker mit dem donaukanalduecker verbindet, alle fertigstellungstermine dafuer sind 1979 eingeplant.

schliesslich wird in diesem jahr mit dem kanalbau in der hafenzufahrtsstrasse, dem rechten donausammelkanal, begonnen, die arbeiten am pumpwerk des linken donausammlers werden planmaessig fortgefuehrt und nach fertigstellung wird die maschinelle einrichtung eingebaut.

wabas 80, eines der grossen staedtischen projekte in diesem jahrhundert, wird nach seiner fertigstellung an die drei milliarden schilling kosten. aber dieses geld ist fuer die wiener gut angelegt - ''damit die donau wieder blau wird'', betonte nittel. (wfz)
0954

l o k a l :

aelteste oesterreicherin gestorben

5 wien, 5.1. (rk) die aelteste wienerin und aelteste oesterreicherin, adele g l o e c k n e r , ist, wie erst jetzt bekannt wird, am 30. dezember im 108. lebensjahr verstorben. bis zu ihrem 90. lebensjahr war sie berufstaetig gewesen und lebte in der buergerspitalgasse 24 in mariahilf, zuletzt in einem pflegeheim in neulengbach. das begraebnis findet am freitag, dem 12. jaenner, um 10.30 uhr im baumgartner friedhof statt.

josefa d a i x , die in liesing, breitenfurter strasse 449 wohnt, ist nun aelteste wienerin: sie feierte am 13. september 1978 ihren 105. geburtstag. (and)
1009

l o k a l :

neues institut fuer erziehungshilfe
geehrte redaktion

8 wien, 5.1. (rk) am kommenden donnerstag, dem 11. jaenner, wird im neuen sozialausbildungszentrum im 21. bezirk wiens 4. institut fuer erziehungshilfe eroeffnet. wir moechten ihnen bei dieser gelegenheit nicht nur diese neue institution vorstellen, sondern ueber die arbeit der bisher bereits bestehenden wiener child guidance clinicen berichten.

merken sie daher bitte vor:

zeit: donnerstag, 11. jaenner 1979, 10.30 uhr eroeffnung, 11.30 uhr pressegespraech.

ort: institut fuer erziehungshilfe, 21, freytaggasse 32 (eroeffnung im festsaal, anschliessendes pressegespraech in den raeumen des institutes.)

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1159

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 8. Jänner 1979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Die U-Bahn-Stationen nehmen endgültig Gestalt an
- Gegen wildes Plakatieren
- Kein Pressegespräch des Bürgermeisters
- Wieder neuer Gasverbrauchsrekord

Lokal: (orange)
- Jubiläumshochzeiter im Rathaus
- Zusätzliche Abend-Impfstelle im Gesundheitsamt

Nur über FS:

5.1. Automatische Schrankenanlagen für die Vorortelinie in Hietzing

7.1. Wohnungsbrand: Eine Frau tot
Heizkörper führte zu Brand
Drei brennende Christbäume in viereinhalb Stunden
Gedenkkerze war Brandstifter
Großer Andrang auf Hoher-Wand-Wiese

8.1. Eisrevue-Sondervorstellung für Dauerbefürsorgte
Simmering: Natureislaufplatz Leberstraße in Betrieb

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

linie u 4:
die u-bahn-stationen nehmen endgueltige gestalt an

1 wien, 8.1. (rk) die definitive ausgestaltung der stationen der u-bahn-linie u 4 (heiligenstadt - karlsplatz) macht planmaessige fortschritte. so konnte zum beispiel dieser tage der neue, nunmehr endgueltige bahnsteig der station landstrasse in betrieb genommen werden. aber auch die anderen stationen nehmen immer mehr ihre endgueltige gestalt an.

die u 4 faehrt zwar bereits seit dem sommer 1978 auf der frueheren stadtbahnstrecke bis karlsplatz, doch konnten bekanntlich manche umbauarbeiten in den stationen erst nach erfolgter umstellung auf u-bahn-betrieb in angriff genommen werden, da ja der stadtbahnverkehr praktisch bis zum letzten tag voll aufrecht erhalten werden musste. der baustellencharakter blieb deshalb in einigen stationen vorerst zwangslaeufig noch erhalten. zum groessten teil werden die restlichen arbeiten an den u-bahn-stationen im laufe des jahres 1979 endgueltig abgeschlossen werden. eine ausnahme bildet die station karlsplatz der u 4: hier bleibt der derzeitige zustand voraussichtlich bis herbst 1980 aufrecht. zu diesem termin ist die verlaengerung der u 4 bis meidling vorgesehen. bis huetteldorf wird die u-bahn 1981 fahren. wie stadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, brachte die u-bahn schon auf der teilstrecke heiligenstadt - karlsplatz eine steigerung der fahrgastfrequenz um rund fuenf prozent gegenueber dem frueheren stadtbahnbetrieb.

die stationen der u 4

in h e i l i g e n s t a d t entsteht derzeit ein neues, gemeinsames bahnhofsgebaeude fuer u-bahn, stadtbahn und bundesbahn, in dem unter anderem vorverkaufsstellen, die stationsueberwachung, geschaeftslokale und dienstraeume untergebracht sein werden. dieses gebaeude wird im stil der neuen wiener u-bahn-stationen errichtet, die fertigstellung ist fuer herbst 1979 vorgesehen. von hier aus fuehrt eine fussgaengerpassage in richtung der bahnsteige. dieser durchgang wird derzeit im stil otto wagners restauriert. die wandfliessen sind bereits verlegt. von der passage erreicht man - derzeit

./.

ueber stiegen, ab sommer 1979 ueber rolltreppen - die bahnsteige der u-bahn, der stadtbahn und der oebb. zwischen den niveaugleichen bahnsteigen bestehen bequeme umsteigemoeglichkeiten. im bereich des u-bahn-bahnsteiges muessen noch restliche installations- und anstreicherarbeiten sowie die montage des leitsystems durchgefuehrt werden.

auch die station f r i e d e n s b r u e c k e ist eine doppelstation fuer u-bahn und stadtbahn. der bahnsteigbereich der stadtbahn ist fertig, im bereich des u-bahn-bahnsteiges sind noch fertigstellungsarbeiten an der dachkonstruktion und an der wandverkleidung sowie verschiedene elektroinstallationen und die montage des leitsystems durchzufuehren. der endgueltige abschluss der arbeiten ist fuer mitte 1979 vorgesehen. vom mittelbahnsteig der u-bahn fuehrt ein ueberdachter aufgang (stiegen und rolltreppen in richtung aufwaerts) zu dem im stil otto wagners renovierten aufnahmsgebaeude.

die station r o s s a u e r l a e n d e ist nahezu fertig. einige restarbeiten - so an der bahnsteigueberdachung und an der wandverkleidung - werden im kommenden fruehjahr abgeschlossen. von den beiden seitenbahnsteigen dieser station fuehren zwei ueberdachte stiegenaufgaenge zum renovierten aufnahmsgebaeude otto wagners.

in der station s c h o t t e n r i n g werden ab mitte 1980 die linien u 4 und u 2 zusammentreffen. die u 4 wird dann auf den beiden aeusseren, die u 2 auf den beiden inneren gleisen fahren. die fuer die gestaltung des bahnsteigbereiches verwendeten farben - gruen und violett - weisen schon jetzt auf diese kuenftigen funktionen hin. durch die beiden nebeneinanderliegenden mittelbahnsteige koennen die umsteigewege zwischen den beiden u-bahn-linien sehr kurz gehalten werden. derzeit ist nur ein bahnsteig in betrieb. die u 4 faehrt deshalb in richtung heiligenstadt auf dem ''richtigen'' gleis, in richtung karlsplatz dagegen vorerst auf dem kuenftigen gleis der u 2. der zweite bahnsteig soll noch im jahr 1979 in betrieb genommen werden. die u 2 selbst wird ab mitte 1980 zwischen karlsplatz und schottenring verkehren. von den bahnsteigenden fuehren stieger und rolltreppen (richtung aufwaerts) zu den beiden modernen, bis auf kleinigkeiten bereits fertiggestellten stationsgebaeuden. hier bestehen guenstige, zum teil ueberdachte umsteigemoeglichkeiten zu den strassenbahnlinien '132' und '331' sowie zu den ringlinien.

./.

in der station s c h w e d e n p l a t z werden einander die linie u 4 und - in groesserer tiefe - die linie u 1 kreuzen. die u 1 (derzeit reumannplatz - stephansplatz) wird bekanntlich im herbst 1979 bis zum schwedenplatz verlaengert. der bahnsteig der u 4 bietet praktisch ein bereits fertiges bild. ein stiegenaufgang fuehrt derzeit von hier aus direkt zur oberflaeche in richtung urania. vom anderen bahnsteigende aus gelangt man ueber rolltreppen (je zwei in jede richtung) zunaechst einen stock tiefer in das sogenannte passagengeschoss. von dieser passage, die zwar bereits in betrieb, aber noch nicht ganz fertig ist, werden kuenftig rolltreppen sowohl weiter hinunter zur u 1 als auch hinauf zu den stationsgebaeuden bei der rotenturmstrasse (dieses gebaeude befindet sich genau oberhalb der u 1, die den franz josefs-kai in schraegem winkel unterquert) und beim laurenzenberg fuehren. in betrieb ist derzeit nur der aufgang in richtung laurenzenberg, der sehr gute umsteigmoeglichkeiten zu der strassenbahnlinie 26 und zu den ringlinien bietet. die fertigstellung des gesamten stationsbauwerks schwedenplatz ist fuer herbst 1979 vorgesehen.

in der station l a n d s t r a s s e wurde vor kurzem der neue mittelbahnsteig in betrieb genommen. eine fruehere fertigstellung waere nicht moeglich gewesen, weil zuvor das an dieser stelle gelegene alte stadtbahngleis - das bis zum tag der umstellung auf u-bahn-betrieb in funktion war - entfernt werden musste. die fahrgaeste der u 4 in richtung karlsplatz mussten deshalb in den vergangenen monaten mit einem provisorischen holzbahnsteig vorlieb nehmen, der nunmehr abgetragen wird. vom mittelbahnsteig der station landstrasse fuehrt ein einziger aufgang zur oberflaeche, und zwar in die kassenhalle des bahnhofs wien-mitte. dieser aufgang ist auch mit einer rolltreppe ausgestattet. fertig ist die u-bahn-station landstrasse allerdings noch nicht. noch fehlen die endgueltige decke, die wandverkleidung und das leitsystem. die endgueltige fertigstellung ist fuer mitte 1979 vorgesehen.

die von otto wagner entworfene station s t a d t p a r k wurde originalgetreu restauriert. die arbeiten sind schon weit fortgeschritten, lediglich der originalfussboden auf dem bahnsteig in richtung karlsplatz, die sockelverkleidung und die definitiven stationstafeln fehlen noch. die restlichen arbeiten werden bis

./.

mitte 1979 abgeschlossen sein. von den beiden seitenbahnsteigen fuehren stiegenaufgaenge zu dem ebenfalls originalgetreu restaurierten aufnahmsgebaeude.

in der vorlaeufigen endstation k a r l s p l a t z wird das u-bahn-stadtbahn-provisorium noch bis herbst 1980 andauern. zu diesem zeitpunkt soll die u 4 bis meidling verlaengert werden. die u-bahn wird dann am karlsplatz um etwa hundert meter weiter fahren als jetzt und am bereits fertigen definitiven bahnsteig halten. von hier fuehren die schon jetzt in betrieb befindlichen stiegen und rolltreppen zur hauptpassage, zur u 1 und in richtung akademiestrasse. (ger)
0856

k o m m u n a l :

gegen wildes plakatieren

3 wien, 8.1. (rk) dem wilden plakatieren hat die bezirksvertretung innere stadt den kampf angesagt. in einem einstimmig beschlossenen antrag wurde der magistrat der stadt wien ersucht, die im impressum von ohne genehmigung affichierten plakaten aufscheinenden personen fuer die verunreinigung und verunstaltung des stadtbildes strafrechtlich zur verantwortung zu ziehen.

in der begruendung heisst es, dass das wilde plakatieren besonders in der inneren stadt ueberhand nimmt und durch den anfallenden arbeitsaufwand der strassenreinigung - wildplakatierungen muessen in sondereinsaetzen beseitigt werden - eine arge belastung des budgets darstellt.

so wurde zum beispiel auch die neue u-bahn-station stephansplatz (marmor- bzw. steinverkleidungen) mit plakaten diverser veranstalter ueberklebt. verschiedene dieser plakate sind mit leuchtfarben ausgestattet. die bei der herstellung verwendeten chemikalien ruinieren die steinverkleidungen. auch dadurch entstehen fuer die stadtverwaltung nicht unbedeutende kosten.

die bezirksvertretung ist der auffassung, dass es den firmen, die den plakatierungsauftrag geben, durchaus zuzumuten ist, ihre plakatierer genau darueber zu informieren, dass das affichieren von plakaten und druckerzeugnissen auf oeffentlichen flaechen oder einrichtungen strikt verboten ist. halten sich die plakatierer nicht an die weisungen ihrer auftraggeber, so liegt es an diesem selbst, hier wandel zu schaffen.

im uebrigen begruesste die bezirksvertretung innere stadt die massnahmen, die buergermeister g r a t z gegen das wilde plakatieren angekuendigt hat. (am)
0906

l o k a l :

jubilaeumshochzeiter im rathaus

4 wien, 8.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat im neuen jahr bereits 264 jubilaeumshochzeiter fuer den 9., 23. beziehungsweise 24. jaenner in den stadtsenatssitzungssaal des wiener rathauses eingeladen, um ihnen im wuerdigen rahmen ihre hochzeitsdiplome zu ueberreichen und sie zu begluckwuenschen.

die groesste ''delegation'' der 250 goldenen und 14 diamantenen hochzeiter stellen der 10. und der 16. bezirk: aus favoriten wurden 34 paare eingeladen, von denen zwei das fest der diamantenen hochzeit feierten. ebenfalls zwei diamantene hochzeitspaare kommen aus ottakring, 27 weitere aus diesem bezirk feierten das jubilaeum der goldenen hochzeit. (and)
0908

l o k a l :
==========

gesundheitsamt der stadt wien:
zusaetzliche abend-impfstelle

7 wien, 8.1. (rk) das serviceangebot des gesundheitsamtes der stadt wien fuer berufstaetige eltern, die ihr kind durch das gesundheitsamt der stadt wien nach beendigung der arbeitszeit impfen lassen wollen, wurde erweitert. ab kommenden mittwoch, den 10. jaenner, gibt es auch in der kinderambulanz des gesundheitsamtes im 10. bezirk, in der gellertgasse 42-46, einmal woechentlich in der zeit von 17 bis 19 uhr einen abendtermin. bisher gab es diese moeglichkeit nur in der mutterberatungsstelle im 21. bezirk, freytaggasse 32, wo jeweils donnerstag von 17 bis 19 uhr geimpft wird. (zi)
1036

k o m m u n a l :

wieder neuer gasverbrauchsrekord

9 wien, 8.1. (rk) mit einer abgegebenen erdgasmenge von 4,732.400 kubikmeter (52.836 megawattstunden) verzeichneten die wiener gaswerke gestern, sonntag, einen neuerlichen verbraucherrekord. die rekordabgabe vom vergangenen dienstag (4,306.300 kubikmeter beziehungsweise 48.079 megawattstunden) wurde damit noch erheblich uebertroffen. die tagesdurchschnittstemperatur war zwar am sonntag mit - 8,2 grad celsius geringfuegig hoeher als am vergangenen dienstag (- 8,6 grad), doch wirkte sich der umstand aus, dass zahlreiche wienerinnen und wiener am wochenende vom urlaub zurueckgekehrt sind, so dass die heizleistungen stark stiegen. (ger)
1117

kein pressegespraech des buergermeisters

6 wien, 8.1. (rk) da buergermeister leopold g r a t z am kommenden mittwoch, dem 10. jaenner, an der klausurtagung der bundesregierung teilnimmt, entfaellt diesmal das pressegespraech des buergermeisters. (sti)
1035

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 9. Jänner 1979 Blatt 53

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Der Wiener wechselt nicht gern die Wohnung
	Neue Stromverbrauchsspitze
	Brigittenauer Brücke: Pläne zu besichtigen
	ÖVP für neue Form der Stadterneuerung
Lokal: (orange)	Erstmals Aktion Schiwandern und Schilanglauf
	Pressegespräch Internationaler Rat für Soziale Wohlfahrt
Kultur: (gelb)	Kainz-Medaillen werden kommende Woche überreicht
Nur über FS:	8.1. Christbaumbrand
	9.1. Mittwoch: Nachmeldungen für "Fahrt zum Schnee"
	Stichflamme aus Propangasflasche
	Bagger beschädigte Gasrohr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

der wiener wechselt nicht gern die wohnung
aber wenn - dann am liebsten in eine gemeindewohnung

1 wien, 9.1. (rk) was den wohnungswechsel betrifft, war beethoven kein echter wiener - zog er quasi ''alle vierzehn tage'' in eine andere wohnung, so uebersiedelt der heutige wiener - rein statistisch - nur etwa alle dreissig jahre einmal. eine diesbezuegliche erhebung der stadt wien (magistratsabteilung 18 - strukturplanung) ergab, dass durchschnittlich nur drei prozent der wohnbevoelkerung im jahr die wohnung wechselt. die ergebnisse der erhebung wurden nun in den ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' veroeffentlicht.

untersucht wurden der wohnungswechsel in den letzten zwanzig jahren und die mobilitaetsbereitschaft fuer die kommenden jahre. es wurden 5.697 personen befragt. die bereitschaft zum wohnungswechsel ist allerdings hoeher, als die umzugsquote der vergangenheit. auf die frage ''werden sie die wohnung in den naechsten drei jahren wechseln?'' antworteten 3,8 prozent mit ''ja'' und weitere 3,4 prozent erklaerten ''ziemlich sicher''.

die beweggruende fuer den wohnungswechsel sind eindeutig: 29,5 prozent ziehen um, weil ihre wohnung zu klein ist. weitere 19,3 prozent ziehen in eine ''bessere wohnung''. der anteil jener, die von einer mietwohnung in eine eigentumswohnung ziehen, betraegt 14 prozent.

als wunschwohnung all jener, die in den naechsten drei jahren die wohnung wechseln werden, liegt weit voran die gemeindewohnung: sie wird von 57 prozent jener, die bereits in einer gemeindewohnung leben, wieder gewuenscht, von 24,4 prozent aller, die derzeit eine andere mietwohnung haben, und von 35,1 prozent jener, die in einer dienst- bzw. hausbesorgerwohnung leben.

bemerkenswert ist, dass bei bewohnern von eigentumswohnungen oder genossenschaftswohnungen der trend zum eigenheim besonders stark ist. (smo)
0845

l o k a l :

erstmals die aktion ''schiwandern und schilanglauf''

2 wien, 9.1. (rk) das sportamt der stadt wien bemueht sich seit jahren um ein umfangreiches sportprogramm fuer die wiener jugend. in zusammenarbeit mit dem verein wiener jugendkreis und dem landes-schiverband erfolgt erstmals ab 14. jaenner an acht aufeinanderfolgenden sonntagen eine schiwander- und schilanglaufaktion. teilnahmeberechtigt sind kinder und jugendliche vom erreichten 8 bis zum vollendeten 16. lebensjahr, an vier tagen aber auch deren familienangehoerige. der kostenbeitrag, in dem busfahrt, betreuung in gruppen, unfallversicherung und die leihweise ueberlassung von langlaufschi, -schuhe und -stoecke beinhaltet sind, belaeuft sich auf 60 s pro sonntag. familienangehoerige haben 80 s zu entrichten. anmeldungen am 11. jaenner, ab 16 uhr, im sportamt der stadt wien, friedrich-schmidt-platz 4.

das programm fuer die aktion ''schiwandern - schilanglauf'' sieht vor: 14. jaenner: gruppeneinteilung. - 21. jaenner: familientag, gruppenfahrten. - 28. jaenner: gruppenausflug. - 4. februar: familientag, gruppenfahrten. - 11. februar: gruppenwanderung. - 18. februar: familientag, faschingslauf in masken. - 25. februar: gruppenwanderung. - 4. maerz: familientag, abschlussbewerb.

die abfahrtszeiten sind:

7.30 uhr: rathausplatz. 8.00 uhr: 10, sportanlage heuberggstaettenstrasse/laxenburger strasse (hier wird auch die ausruestung fuer schiwandern und schilanglauf kostenlos zur verfuegung gestellt).

telefonische auskuenfte erteilt das sportamt unter 42 800/2799 oder 2733 (durchwahl) (hof)
0847

k u l t u r :
==========

kainz-medaillen werden kommende woche ueberreicht

3 wien, 9.1. (rk) am kommenden dienstag, dem 16. jaenner, werden um 17 uhr im wappensaal des wiener rathauses die josef kainz-medaillen der stadt wien 1978 ueberreicht werden. die ausgezeichneten sind erika p l u h a r und angelika h u r w i c z sowie prof. fritz m u l i a r und bert k i s t n e r . gleichzeitig werden auch die foerderungspreise zur josef kainz-medaille an maria b i l l , fritz n o l y , michael b o e t t g e und hans h o f f e r ueberreicht.
(may)
0848

k o m m u n a l :
==========

brigittenauer bruecke: plaene zu besichtigen

6 wien, 9.1. (rk) fuer alle wiener, die an der errichtung der brigittenauer bruecke interesse haben, ist noch 6 wochen die moeglichkeit gegeben, sich zu informieren. die planunterlagen liegen bis 20. februar in den magistratischen bezirksaemtern des 20., 21., und 22. bezirkes sowie in der magistratsabteilung 18, stadtstrukturplanung, 1, rathaus, 5. stiege, 2. stock, zimmer 407 k und in der magistratsabteilung 28, bundesstrassenverwaltung, 17, lienfeldergasse 96, 1. stock, zimmer 108, zur oeffentlichen einsicht auf. die oeffentliche auflage, die bereits am 22. november 1978 begonnen hatte, wurde verlaengert. alle bisher gemachten aeusserungen haben selbstverstaendlich auch fuer das verlaengerte auflageverfahren gueltigkeit.

bekanntlich soll mit dem bau der brigittenauer bruecke noch heuer begonnen werden. sie wird die beiden ufer diesseits und jenseits der donau, das heisst den handelskai und die donauuferautobahn miteinander verbinden. ihr genauer standort liegt in der hoehe der donauturmstrasse im 21. bezirk und zwischen der innstrasse und der traisengasse im 20. bezirk. analog zur floridsdorfer bruecke und zur neuen reichsbruecke ist sie als deckbruecke konzipiert. in ihren berechnungen haben die verkehrsexperten immer wieder die notwendigkeit einer fuenften donauquerung zur entlastung der uebrigen donaubruecken festgestellt. sie wird einen betraechtlichen teil jenes verkehrs aufnehmen, der vom nordwesten her ueber die donauufer-autobahn ins stadtzentrum stroemt. ihre bedeutung fuer das stadtzentrum wird ausserdem in der direkten verbindung zum internationalen konferenzzentrum und in der besseren erschliessung der alten donau liegen. (ba)
1115

k o m m u n a l :

oevp fuer neue form der stadterneuerung

7 wien, 9.1. (rk) ein neues stadterneuerungsmodell ottakring praesentierte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k bei seinem pressegespraech am dienstag. das wohngebiet thaliastrasse - sandleitengasse - hernalser hauptstrasse - wattgasse im 16. bezirk soll von der stadtverwaltung innerhalb von zwei jahren mit einem kostenaufwand von 15 millionen durchgruent werden. durch eine solche beispielgebende initiative der stadtverwaltung soll die wohnbevoelkerung angeregt werden, ihre haeuser zu restaurieren und die wohnungen zu verbessern. durch diese pragmatische vorgangsweise unterscheide sich das oevp-konzept wesentlich von den technokratischen assanierungsvorhaben nach dem stadterneuerungsgesetz, die kurzfristig zu keinen entscheidenden verbesserungen fuehren, stellte gemeinderat dr. peter m a y r fest.

vizebuergermeister dr. erhard busek sprach sich generell fuer eine neue form der stadterneuerung und -verbesserung aus. im vordergrund der stadtentwicklungsplanung muesse eine ''vernuenftige durchmischung'' stehen. den bezirken sollen wesentlich groessere betraege fuer die stadterneuerung zur verfuegung stehen, und die behoerden muessten den projektorganisationen der einzelnen assanierungsgebiete angepasst werden.

busek meinte, dass die spoe in der loesung des wohnungsproblems versagt habe und assanierung bisher nur im rahmen von neubauten im stadtzentrum stattfand. (ba)
1258

neue stromverbrauchsspitze

4 wien, 9.1. (rk) nachdem die herrschende kaeltewelle in den letzten tagen bereits den gasverbrauch in neue rekordhoehen getrieben hatte, melden nunmehr die wiener e-werke eine neue absolute stromverbrauchsspitze: gestern, montag, wurde um 22.30 uhr mit 1094 megawatt eine noch nie dagewesene hoechstlast verzeichnet. der bisherige rekord vom 7. dezember 1978 war auf 1070 megawatt gestanden. sowohl die e-werke als auch die gaswerke konnten den grossen energiebedarf der letzten tage klaglos bewaeltigen. (ger)
1022

l o k a l :
==========

wien: sitz des internationalen rates fuer soziale wohlfahrt

8 wien, 9.1. (rk) wien ist seit kurzem sitz einer neuen internationalen organisation. das bisher in new york niedergelassene generalsekretariat des international council on social welfare (icsw), der internationale rat fuer soziale wohlfahrt, ist vor kurzem nach wien uebersiedelt. das gegenwaertig noch im aufbau begriffene buero ist zur zeit im 9. bezirk in der berggasse 9 untergebracht.

dienstag fand im presseclub concordia ein gemeinsames pressegespraech mit dem aus frankreich kommenden icsw-praesidenten lucien m e h l , generalsekretaerin ingrid g e l i n e k und dem praesidenten des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, univ.-prof. dr. alois s t a c h e r statt. im rahmen dieses pressegespraechs informierten monsieur mehl und frau gelinek ueber die bisherige taetigkeit und die zielsetzungen der internationalen organisation.

icsw wurde im jahr 1928 als international conference of social work in paris gegruendet. sie ist eine unpolitische selbstaendige organisation, der zur zeit 80 nationalkomitees und 25 internationale mitgliedsorganisationen wie zum beispiel international league of societies for the mentally handicaped (diese organisation hatte ihre weltkonferenz im oktober 1978 in wien), das rote kreuz, die caritas und andere mehr angehoeren. als eine von 23 organisationen besitzt icsw konsultativstatus erster prioritaet zu den vereinten nationen und zur unesco und hat daher auch staendige vertreter in genf und fao in rom. jedes zweite jahr wird eine internationale konferenz abgehalten, so zum beispiel 1976 in puerto rico, 1978 in jerusalem und im kommenden jahr in hongkong. die regionalen konferenzen finden in den jahren zwischen den internationalen konferenzen statt, wie zum beispiel 1977 in wien und im august des heurigen jahres in kristiansand in norwegen.

./.

fuer den standortwechsel des generalsekreteriats von new york nach wien gibt es, wie praesident mehl ausfuehrte, mehrere gruende. so erhoffte man sich unter anderem dadurch auch eine verbesserung der zusammenarbeit der einzelnen nationalkommitees in europa, im nahen osten und in afrika, wodurch sicher auch ein besserer informationsaustausch ermoeglicht werden wird. wien sei sozusagen als drehscheibe mit allen erdteilen gedacht, was zweifellos auch eine bestaetigung ihrer bedeutung als stadt der internationalen begegnung ist. zu den kuenftigen aufgaben der internationalen organisation wird unter anderem die entwicklung neuer wohlfahrtskonzepte auf internationaler basis sowie die erstellung einer dokumentation ueber soziale wohlfahrtsthemen zaehlen. ferner wird man seitens der organisation um eine vermittelnde taetigkeit im auftrag der nationalkommitees der ''dritten welt'' zur unterstuetzung verschiedener projekte bemueht sein. weitere zielsetzungen sind: foerderung neuer ideen und schaffung von moeglichkeiten, ideen in die praxis umzusetzen, intensivierung professioneller arbeit auf dem gebiet sozialer aktionen, sozialer erziehung und der sozialen forschung sowie die entwicklung eines praxisbezogenen informationsnetzes und erfahrungsaustausches, besonders im hinblick auf neu entstehende soziale beduerfnisse. ein besonderer schwerpunkt wird aber auch die verstaerkung der oeffentlichkeitsarbeit darstellen, um damit verschiedene soziale konzepte einem groesseren kreis von menschen vertraut zu machen.

univ.-prof. dr. s t a c h e r wies in seinen ausfuehrungen vor allem auf die bedeutung wiens als sitz zahlreicher internationaler organisationen hin und gab als praesident des oesterreichischen kommitees fuer sozialarbeit einen ueberblick ueber die in den letzten jahren gesetzten aktivitaeten. neben diversen veroeffentlichungen und dokumentationen, wie etwa ueber die ''behindertenhilfe in oesterreich'' wurden auch verschiedene konferenzen, wie etwa ueber die ''humanitaet im krankenhaus'' durchgefuehrt. (zs)
1333

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 10. Jänner 1979 Blatt 61

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Mehr Zivilkontrollen gegen "Schwarzfahrer"

Lokal: (orange)
Stromausfall in Wien
Notstromversorgung in den Wiener Spitälern funktionierte
Univ.-Prof. Dr. Kyrle gestorben

Kultur: (gelb)
Walzerkonzert in der Walzerausstellung

Sport: (grün)
Neubestellung der Mitglieder des Landessportrates

Nur über FS:
9.1. Mädchen lief gegen Straßenbahn
10.1. Stromstörung in Wien
Neuer Schnee-Einsatz seit Dienstag, 22 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

mehr zivilkontrollen gegen ''schwarzfahrer''

2 wien, 10.1. (rk) ''schwarzfahrer'' in oeffentlichen verkehrsmitteln muessen jetzt mehr als bisher mit ueberraschenden zivilkontrollen rechnen: waehrend bisher von den insgesamt rund 160 fuer kontrollen eingesetzten mitarbeitern der wiener verkehrsbetriebe 140 in uniform und nur zwanzig in zivil auftraten, so lautet das verhaeltnis ''schwarzkappler'': ''zivile'' jetzt 70 zu 90. die verkehrsbetriebe ziehen mit dieser massnahme die konsequenz aus der erfahrung, dass die bei zivilkontrollen festgestellte ''schwarzfahrer''-quote im allgemeinen hoeher ist als bei kontrollen durch beamte in uniform. die zivilkontrollore haben selbstverstaendlich die gleichen rechte wie ihre kollegen in uniform und koennen, wenn ein ertappter ''schwarzfahrer'' die ausweisleistung verweigert, die hilfe der polizei in anspruch nehmen. (ger)
0854

l o k a l :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

3 wien, 10.1. (rk) probleme der neuro-psychiatrischen versorgung von kindern und jugendlichen stehen im mittelpunkt einer e n q u e t e , die ueber initiative von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r kommenden dienstag, den 16. jaenner, im rathaus stattfindet. teilnehmer sind namhafte kinderaerzte, schulaerzte sowie vertreter des jugendamtes und verschiedener privater vereinigungen.

univ.-prof. dr. walter s p i e l , vorstand der universitaetsklinik fuer neuropsychiatrie des kindes- und jugendalters wird in einem einleitungsreferat ueber ''umgrenzung und aufgaben der neuropsychiatrie des kindes- und jugendalters'' sprechen.

aufgabe der veranstaltung wird es vor allem sein, ueber moeglichkeiten der ambulanten und stationaeren versorgung, aber auch die rolle des praktischen arztes zu diskutieren. (zi)

bitte merken sie vor:
zeit: dienstag, 16. jaenner, 9.30 uhr (voraussichtliches ende ca. 13 uhr)
ort: rathaus, wappensaal, zugang feststiege (roem.) 2.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0856

k u l t u r :

walzerkonzert in der walzerausstellung

4 wien, 10.1. (rk) zu einem walzerkonzert laedt das historische museum der stadt wien am karlsplatz fuer kommenden samstag, den 13. jaenner, um 16 uhr , ein. das walzerkonzert wird in der derzeit im museum gezeigten ausstellung ''fasching in wien - der wiener walzer von 1750 bis 1850'' stattfinden. ausfuehrende sind die spielmusi rudolf pietsch, die harfenistin elisabeth pillgrab und der radleierspieler sepp gmast. hochschulprofessor walter deutsch und dr. reingard witzmann werden erlaeuterungen zur entwicklungsgeschichte des wiener walzers geben. der eintritt ist frei. (may)
0858

l o k a l :
==========

stromausfall in wien (zusammenfassung)

7 wien, 10.1. (rk) am dienstag, dem 9. jaenner, kam es um 22 uhr zu einem stromausfall, von dem das gesamte wiener stadtgebiet sowie die im versorgungsgebiet der wiener e-werke gelegenen angrenzenden teile niederoesterreichs betroffen waren. der stromausfall wurde durch einen frequenzanstieg auf 51,8 hz (normalfrequenz 50 hz) verursacht, der eine automatische schutzabschaltung der generatoren in den kraftwerken simmering und donaustadt bewirkte. die ursache der ueberfrequenz selbst ist noch ungeklaert und wird derzeit untersucht. im bereich der wiener e-werke konnte kein schaden festgestellt werden. derzeit werden saemtliche computer-ausdrucke in den kraftwerken und umspannwerken analysiert, um die moeglichen ursachen fuer die ueberfrequenz zu klaeren. mit dem durch die herrschende kaelte verursachten hohen stromverbrauch stand der ausfall in keinem zusammenhang.

die automatische schutzabschaltung der generatoren in simmering und donaustadt erfolgte aus sicherheitsgruenden, um schaeden an den kraftwerksgeneratoren zu verhindern. in der folge kam es zu einer ueberlastung der verbindungsleitungen zum verbundnetz, die sich daraufhin ebenfalls automatisch abschalteten: der strom fiel in ganz wien aus.

nach umfangreichen umschaltungen und ersatzmassnahmen sowie der inbetriebnahme der gasturbine in leopoldau konnte um 22.32 uhr mit dem schrittweisen wiederaufbau der stromversorgung begonnen werden. das gasturbinenkraftwerk leopoldau kann bekanntlich innerhalb kuerzester zeit auf volle leistung gebracht werden. anschliessend konnten auch die dampfturbinen der kraftwerke simmering und donaustadt wieder angefahren werden. kurz nach mitternacht war die stromversorgung im versorgungsgebiet der wiener e-werke mit ausnahme eines teiles der nachtspeicherheizungen wieder normalisiert. die restlichen nachtspeicherheizungen wurden im laufe der naechsten stunden wieder mit strom versorgt.

./.

waehrend des stromausfalles war die bevoelkerung ueber rundfunk und fernsehen gebeten worden, alle nicht unbedingt notwendigen elektrogeraete abzuschalten, um den wiederaufbau der stromversorgung zu erleichtern. die wiener e-werke erinnern in diesem zusammenhang neuerlich daran, dass bei stromausfaellen vor allem elektroheizungen abgeschaltet werden sollen, weil dadurch die wiederaufnahme der stromversorgung rascher vor sich gehen kann.

die feuerwehr musste waehrend des stromausfalles insgesamt achtmal eingreifen, um personen aus steckengebliebenen aufzuegen zu befreien. um fuer allfaellige grosseinsaetze geruestet zu sein, hatte die feuerwehr waehrend des stromausfalles erhoehte einsatzbereitschaft.

von dem stromausfall waren auch die oeffentlichen verkehrsmittel in wien betroffen. die dauer der stoerung war bei den einzelnen linien unterschiedlich. sie betrug zwischen einer halben stunde und zwei stunden. beim verlassen der von der stoerung betroffenen u-bahn- und stadtbahnzuege kam es zu keinerlei schwierigkeiten. (ger)
1047

l o k a l :
==========

notstromversorgung in den wiener spitaelern funktionierte

8 wien, 10.1. (rk) die versorgung der medizinischen bereiche in den staedtischen spitaelern hat waehrend des dienstag erfolgten grossen ''black-outs'' bestens funktioniert. in saemtlichen spitaelern sprangen die dafuer vorgesehenen notstromaggregate sofort an, wodurch die versorgung mit strom in allen wichtigen medizinischen abteilungen gewaehrleistet war. lediglich in der schule und im internat des allgemeinen krankenhauses sprang das notstromaggregat nicht an. die technische ueberpruefung wurde sofort begonnen. medizinische bereiche des allgemeinen krankenhauses waren dadurch allerdings nicht betroffen. (zi)
1120

l o k a l :
==========

univ.-prof. dr. kyrle gestorben

9 wien, 10.1. (rk) in wien ist in der nacht von dienstag auf mittwoch der aerztliche leiter der krankenanstalt rudolfstiftung univ.-prof. dr. paul k y r l e nach schwerer krankheit gestorben.

paul kyrle wurde am 2. mai 1914 in wien geboren. nach abschluss seines medizinstudiums an der universitaet wien war er zunaechst 1939 als hilfsarzt an der (roem.) 1. chirurgischen universitaetsklinik taetig. 1947 hochschulassistent, erfolgte 1950 seine dozentur fuer chirurgie. im rahmen seiner berufslaufbahn war prof. kyrle an verschiedenen chirurgischen kliniken in zuerich, lausanne, stockholm und rom taetig. 1953 wurde er mit der leitung der chirurgischen abteilung der krankenanstalt rudolfstiftung betraut. 1959 wurde er zum a.o. univ.-prof. sowie 1977 zum aerztlichen leiter der krankenanstalt rudolfstiftung ernannt. im jahr 1978 uebernahm kyrle auch die leitung des ludwig boltzmann-institutes fuer laserchirurgie und war ausserdem in zahlreichen fachvereinigungen und gremien taetig. neben seinem wirken im spitals- und universitaetsbereich trat er auch mit einer reihe von publikationen hervor. in wuerdigung seiner leistungen fuer das wiener gesundheitswesen wurde ihm in der sitzung der wiener landesregierung vom 13. dezember 1978 das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. (zi)
1147

s p o r t :
==========

neubestellung der mitglieder des landessportrates

10 wien, 10.1. (rk) in der ersten sitzung der wiener landesregierung im neuen jahr unter dem vorsitz von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wurde auf antrag von sportstadtrat kurt h e l l e r die neubestellung der mitglieder des wiener landessportrates einstimmig genehmigt. diese neubestellung wurde notwendig, weil die funktionsdauer des sportrates mit der des wiener landtages zusammenfaellt.

folgende personen wurden fuer die neue funktionsperiode des wiener landtages auf fuenf jahre zu mitgliedern bzw. ersatzmitgliedern des landessportrates bestellt:

praesident bundesminister erwin l a n c , ministerialrat dr. josef s i m e c e k. ersatz: karl neidel, helmut grammanitsch (arbeitsgemeinschaft fuer sport und koerperkultur in oesterreich - askoe, landesverband wien).

praesident hans h a n a u s k a , walter l e s e k . ersatz: ing. johann zwettler, dipl.-ing. hans wimmer (allgemeiner sportverband oesterreichs - asvoe, landesverband wien.)

viktor p l a s c h k a , felix v r c h o t i c k y. ersatz: amtsrat wilhelm lindl, dr. alfred pribik (oesterreichische turn- und sport-union - union, landesverband wien.)

vizepraesident wilhelm a l e x a . ersatz: vizepraesident kurt ehrenberger (wiener fussball-verband).

senatsrat dr. heinrich m a t z k e . ersatz: amtsrat herbert polaschek (magistrat der staot wien).

fachinspektor prof. mag. heinrich f o e h r m a n n . ersatz: bezirksschulinspektor regierungsrat friederike lanzelsdorfer (stadtschulrat fuer wien). (pr)
1150

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 10. Jänner 1979 Blatt 70

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Stromausfall (Forts.)
Kommunal: (rosa)	Wichtige Straßenbauten 1979 Wiener Kinogesetz wird novelliert Großes Ehrenzeichen für Direktor Dr. Alfred Psota
Lokal: (orange)	Polio-Impfaktion Neues Erziehungshilfe-Institut
Nur über FS:	10.1. Mehr als 1.000 Mann im Kampf gegen Glatteis

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

wichtige strassenbauten 1979

1 wien, 11.1. (rk) im budget 1979 sind fuer den strassenbau insgesamt 440,1 millionen schilling - gegenueber 336,2 millionen im vorjahr - bereitgestellt. an neuen baumassnahmen im bereich von hauptverkehrsstrassen werden im verlauf des heurigen jahres unter anderem folgende arbeiten durchgefuehrt:

zur weiteren realisierung der verkehrskonzeption am donaukanal wird im 2. bezirk nach dem umbau der unteren augartenstrasse mit dem umbau der oberen augartenstrasse begonnen, und zwar vorerst im abschnitt rembrandtstrasse bis untere augartenstrasse. vorgesehen sind getrennte richtungsfahrbahnen, die strassenbahn erhaelt einen eigenen gleiskoerper.

in der marxergasse, die zu den wichtigen verkehrswegen des 3. bezirks zaehlt, sind die fahrbahnen stellenweise stark abgenutzt. hier wird eine sanierung durch aufbringung eines neuen belags von der invalidenstrasse bis zur rasumofskygasse erfolgen.

im inneren abschnitt der triester strasse zwischen guertel und wienerbergstrasse im 10. bezirk ist die aufbringung eines neuen hartgussasphaltbelags vorgesehen, da der bestehende strassenbelag bereits stark abgefahren ist.

im 23. bezirk erfolgt der umbau der atzgersdorfer strasse von endemanngasse bis breitenfurter strasse im zusammenhang mit der beabsichtigten sperre der niveaugleichen schrankenanlage der suedbahn. von den oesterreichischen bundesbahnen wurde die neue bruecke im zuge der atzgersdorfer strasse bereits fertiggestellt. im teilabschnitt zwischen ziedlergasse und breitenfurter strasse ist die aufspaltung der fahrrelationen in zwei einbahnen - hoedlgasse und gastgebgasse - geplant.

ebenfalls im 23. bezirk wird im zusammenhang mit dem in diesem stadtteil erfolgten betriebsansiedlungen der umbau der oestlichen richtungsfahrbahn der laxenburger strasse von der heizwerkstrasse bis zur zufahrt metzger beim grossmarkt inzersdorf begonnen.

./.

ein projekt der magistratsabteilung 28, strassenverwaltung und strassenbau, das ausschliesslich im interesse der fussgaenger realisiert werden wird, ist der neubau der capistranstiege zwischen windmuehlgasse und fillgradergasse im 6. bezirk. (we).
0907

k o m m u n a l :

wiener kinogesetz wird novelliert

2 wien, 11.1. (rk) eine reihe von erleichterungen sieht die novelle zum wiener kinogesetz vor, die derzeit vom kulturamt der stadt wien zur begutachtung ausgesendet wird. das erneuerte gesetz soll unter anderem theater, die im rahmen einer auffuehrung stehbilder oder filmsequenzen einspielen, von der bisher vorgeschriebenen verpflichtung zur kinokonzession befreien. weiters soll in anpassung an die geaenderte medienlandschaft so wie bereits das fernsehen auch das kabelfernsehen vom kinogesetz ausgenommen werden. in der zur begutachtung ausgesandten novelle ist auch vorgesehen, dass die bisher vorgeschriebene bedarfspruefung wegfallen soll. bisher musste ein bewerber um eine neue kinokonzession, dass im einzugsgebiet ''seines'' zukuenftigen kinos ueberhaupt ein bedarf fuer ein solches vorhanden sei. eine weitere erleichterung sieht das gesetz dann vor, wenn ein kinokonzessionaer kurzfristig sein lokal fuer andere zwecke vermietet. bisher ging er in einem solchen fall automatisch seiner konzession verlustig. in zukunft soll ihm die konzession, wenn die anderwertige verwendung des kinos zeitlich begrenzt ist, erhalten bleiben. (may)
0910

l o k a l :

polio-impfaktion:

zweite impfwelle beginnt
neuer kinderlaehmungsfall im wilhelminenspital

3 wien, 11.1. (rk) kommenden montag, den 15. jaenner wird die kinderlaehmungs-impfaktion 1978 mit dem zweiten impfgang fortgesetzt. geimpft wird bis einschliesslich 27.1. in allen bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11.00 uhr, sowie mittwoch von 13.00 bis 15.00 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9.00 bis 11.00 uhr und donnerstag von 17.00 bis 19.00 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter zur verfuegung: 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45, 13, hietzinger kai 1, 18, waehringer strasse 124. darueber hinaus wird mittwochs in der mutterberatungsstelle im 10. bezirk in der gellertgasse 42 und an donnerstagen in der mutterberatungsstelle im 21. bezirk in der freytaggasse 32, jeweils von 17.00 bis 19.00 uhr geimpft.

das gesundheitsamt weist aus diesem anlass nochmals mit allem nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz gegen diese krankheit erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. in diesem zusammenhang appellieren die gesundheitsbehoerden besonders an die eltern, ihre noch nie geimpften kinder, insbesondere saeuglinge ab dem vollendeten 3. lebensmonat und kleinkinder an der schluckimpfung teilnehmen zu lassen.

nach mitteilung des gesundheitsamtes haben sich im rahmen der ersten impfwelle vom 13. november bis 1. dezember 1978 nur 26.828 wienerinnen und wiener in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter impfen lassen. bedauerlicherweise ist dabei gerade die zahl der erstimpflinge gegenueber dem jahr 1977 um ein drittel zurueckgegangen. da es in vielen europaeischen und ueberseeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung aus dem ausland. so kam es etwa vor einem jahr in wien nach vierzehnjaehriger pause zu einem kinderlaehmungsfall und im november des vorjahres wurde ein kinderlaehmungsfall in salzburg diagnostiziert. in beiden faellen handelte es sich um kinder

./.

tuerkischer gastarbeiter. seit wenigen tagen liegt in der kinder-infektionsabteilung des wilhelminenspitals ein vierjaehriger bub, der mit laehmungserscheinungen aus dem nahen osten nach wien gebracht wurde. nach ansicht der behandelnden aerzte duerfte es sich dabei aller wahrscheinlichkeit nach um einen kinderlaehmungsfall handeln. (zi)
0915

k o m m u n a l :

grosses ehrenzeichen fuer direktor dr. alfred psota

6 wien, 11.1. (rk) im rahmen einer feierstunde ueberreichte kuerzlich gesundheitsministerin dr. ingrid l e o d o l t e r dem direktor der lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien, senatsrat dr. alfred p s o t a , das ihm vom bundespraesidenten verliehene grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich.

dr. psota, der bereits eine reihe wissenschaftlicher arbeiten veroeffentlicht hat, gilt als besonders qualifizierter fachmann auf dem gebiet des lebensmittelwesens. er wirkt seit vielen jahren als konsulent des oesterreichischen arbeiterkammertages u.a. in den bereichen der nahrungsmittelkontrolle und - technologie sowie der hygiene der lebens- und futtermittel. auch an den vorbereitungen fuer einschlaegige gesetzliche bestimmungen des veterinaerwesens und der lebensmittelkontrolle hat er beratend mitgewirkt und wurde 1966 in die kommission zur herausgabe des oesterreichischen lebensmittelbuches (codexkommission) berufen. in vortraegen stellt er sein umfassendes fachwissen bei der heranbildung von organen der gesundheits- und lebensmittelpolizei zur verfuegung.

dank seiner weitreichenden spezialkenntnisse ist dr. psota seit 1977 auch als konsulent des gesundheitsministeriums taetig und hat von der ersten stunde an an der erarbeitung des lebensmittelgesetzes 1975 mitgewirkt, in der folge beschaeftigte er sich mit vorschlaegen zur loesung grundsaetzlicher fragen wie der lebensmittelkonservierung und kennzeichnung, der zusatzstoffe und der praeventiven lebensmittelkontrolle, die in entsprechenden verordnungen ihren niederschlag fanden.

die entscheidende arbeit fuer die wiener leistet dr. alfred psota mit seinem team als direktor der lebensmitteluntersuchung der stadt wien in sankt marx, deren neubau am 8. juni 1978 in

./

betrieb genommen wurde. in dieser, mit modernsten geraeten ausgestatteten institution wurden bis ende 1978 bereits mehr als 5000 proben auf genusstauglichkeit und reinheit geprueft. (w.f.z.)
1134

l o k a l :
==========

neues erziehungshilfe-institut

7 wien, 11.1. (rk) am donnerstag eroeffnete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im ausbildungszentrum fuer sozialberufe, wien 21, patrizigasse 2, das vierte wiener institut fuer erziehungshilfe. dieses institut soll vor allem der bevoelkerung des 21. und 22. bezirkes eine tiefenpsychologisch orientierte familienunterstuetzung anbieten. weitere institute befinden sich im 5., 14. und 19. bezirk.

die institute fuer erziehungshilfe - ''child guidance clinc'' - basieren bei ihrer vorgangsweise auf der erkenntnis, dass vor allem die fruehen kindheitsjahre grosse bedeutung fuer die persoenlichkeitsentwicklung haben. die institute knuepfen damit an die psychotherapeutische tradition wiens, an freud, adler und aichhorn an. die mitarbeiter der institute versuchen, problemloesungen und verhaltensaenderungen mit grosser behutsamkeit anzubahnen, um vor allem in den ratsuchenden keine schuldgefuehle entstehen zu lassen. die hier angebotene therapie begnuegt sich nicht mit der beseitigung von symptomen, im mittelpunkt steht die persoenlichkeitsentfaltung und dem kind soll gezeigt werden, wie es seine probleme selbst loesen kann.

der schwerpunkt der taetigkeit der institute liegt im erkennen und behandeln von verhaltens- und leistungsstoerungen von kindern und jugendlichen. die kinder kommen ein- bis zweimal in der woche zu einzeltherapiestunden, parallel dazu werden die eltern zu beratungsgespraechen eingeladen. einzelne therapien und aussprachen finden auch in gruppenform statt oder aber es wird die gesamte familie zu einem therapiegespraech eingeladen. die betreuung basiert zwar hauptsaechlich auf tiefenpsychologischer grundlage, es werden aber auch lerntheoretische kenntnisse angewendet.

die bereits vorhandenen drei institute fuer erziehungshilfe haben 1978 521 kinder, davon 348 buben und 173 maedchen betreut. ausserdem wurden noch 141 zusaetzliche beratungsgespraeche mit eltern durchgefuehrt. weiters besuchten 68 kinder den legasteniker-kurs und 19 erhielten eine logopaedische behandlung.

./.

da die gemeinde wien die finanzierung bereits bei der gruendung des ersten institutes im jahre 1949 - traegerorganisation ist der ''verein fuer psychische hygiene'' - uebernommen hat, koennen alle angebote der institute kostenls in anspruch genommen werden. damit ist sichergestellt, dass die hilfe fuer kinder mit psychischen schwierigkeiten nicht an finanziellen schranken scheitern muss. die institute ergaenzen auch in sinnvoller weise das staedtische angebot an hilfe fuer kinder, jugendliche und familien. (may)
1203

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 12. Jänner 1979 Blatt 81

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Ursache der Stromstörung geklärt

Kommunal: (rosa)
- Kindertelefon auch im neuen Jahr
- Rundfunkrede von Bürgermeister Gratz

Lokal: (orange)
- Älteste Donaustädterin 101 Jahre alt
- Neues Spezialambulatorium für Kinder
- Stadtreinigung: 1.242 Mann gegen 9 cm Schnee

Nur über FS:
- 11.1. Massenkarambolage auf der Südosttangente
- 12.1. Beim Semesterferien-Schikurs noch Plätze frei
- "Zirkus en miniature"
- Wohnungsbrand durch Kerze
- Brand in Schneiderei
- Verkehrsmaßnahme

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

''wer hat denn bloss die schule erfunden?''
kindertelefon auch im neuen jahr

1 wien, 12.1. (rk) ''wer hat denn bloss die schule erfunden?'' und ''wie alt ist der liebe gott?'' sind nur zwei der ausgefallenen, nicht ganz leicht zu beantwortenden fragen, mit denen sich die mitarbeiter des wiener kindertelefons immer wieder konfrontiert sehen. neben leicht zu liefernden informationen,wie etwa oeffnungszeiten diverser einrichtungen, fragen nach dem kino- und fernsehprogramm,haben die kinder auch ausgefallenere wuensche. so wollen sie etwa wissen, wie viele personen mit dem namen gerda es gibt oder wo man eine tarnkappe kaufen kann, warum man nicht hundemilch statt kuhmilch trinkt und warum es keinen eigenen aufzug fuer kinder gibt, wo doch die erwachsenenaufzuege erst ab zwoelf jahren benuetzt werden duerfen.

in dem ersten jahr seines bestehens hat sich gezeigt, dass die groessten probleme, die kinder haben und mit denen sie sich dann auch an das kindertelefon wenden, meistens mit der schule zusammenhaengen. ob es sich nun um konkrete aufgabenhilfen handelt, um zeugnisaengste und disziplinaere schwierigkeiten oder zu grossen leistungsdruck von seiten der familie - die meisten schwierigen probleme, die kinder an das kindertelefon heranbringen, haengen mit dem lebensbereich schule zusammen. daneben lassen sie sich aber auch gerne beraten, was sie etwa der mutter zum geburtstag schenken koennten oder welches gedicht fuer das stammbuch geeignet waere. es zeigt sich auch, dass ein teil der kinder aus langeweile und mangels anderer kontakte die kindertelefonnummer waehlt, einfach,um mit jemandem plaudern zu koennen. ein weiterer schwerpunkt bei den fragen ist das thema sexualaufklaerung.

die hauptzielgruppe sind kinder zwischen acht und zwoelf jahren, obwohl gelegentlich auch kinder bereits im vorschulalter oder auch jugendliche von dieser einrichtung gebrauch machen. andererseits wenden sich auch eltern an das kindertelefon,und

./.

die kindertelefontanten und -onkel suchen dann, wenn sie mit problemen konfrontiert werden, oft ihrerseits den kontakt zu familienmitgliedern des anrufenden kindes. der groesste teil der anrufe kommt natuerlich aus dem wiener raum, es werden aber auch anrufe aus den anderen oesterreichischen bundeslaendern registriert,und in einzelfaellen kommen sogar welche aus der brd. so wandte sich vor einiger zeit ein kind in niedersachsen verzweifelt an das wiener kindertelefon, weil ihm sein hund davongelaufen war.

das wiener kindertelefon ist montag bis freitag von 9 bis 18 uhr unter der nummer 63 53 64 erreichbar. waenrend der nachtstunden und an den wochenenden zeichnet ein tonband die anrufe auf. da neben den fragen nach freizeitangeboten und allgemeinwissen sowie plaudereien an die kindertelefonmitarbeiter immer wieder spezielle fachfragen gestellt werden, hat man sich zur einrichtung von sogenannten schwerpunkttagen entschlossen. so sollten anrufer mit anfragen aus dem kreis rechtliche probleme, jugendschutz etc. am besten montag oder donnerstag diese nummer waehlen, solche mit familaeren und sozialen problemen dienstag und mittwoch, anrufer mit problemen aus dem erziehungs- und freizeitbereich freitag. (may)
0903

l o k a l :

aelteste donaustaedterin 101 jahre alt

4 wien, 12.1. (rk) die aelteste donaustaedterin, amalia z a r f e l aus der wagramer strasse 92/2/25, feierte freitag ihren 101. geburtstag. frau zarfel stammt aus platten, tschechoslowakei. drei ihrer vier kinder hat frau zarfel ueberlebt. ihren lebensabend verbringt sie gemeinsam mit ihrer tochter. unter den zahlreichen gratulanten war auch ihr einziges enkelkind. bezirksvorsteher rudolf h u b e r gratulierte dem geburtstagskind im namen der donaustaedter bevoelkerung und ueberreichte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien.

auch augustine n a i w i r t aus floridsdorf, bussardgasse 9, feierte dieser tage ihren 101. geburtstag. die witwe lebt mit ihrem sohn im gemeinsamen haushalt. sie hat zwei kinder, zwei enkel und zwei urenkel. bezirksvorsteher-stellvertreter franz p e t r i t s c h stellte sich bei der jubilarin als gratulant ein, ueberbrachte die glueckwuensche der floridsdorfer bevoelkerung und ueberreichte blumen und eine ehrengabe der stadt wien. (am)
0912

l o k a l :

neues spezialambulatorium fuer kinder

5 wien, 12.1. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien hat die raeumlichkeiten des ehemaligen kinderambulatoriums der wiener gebietskrankenkasse im 10. bezirk in der gellertgasse 42 uebernommen und dort, nach entsprechenden adaptierungsarbeiten, eine spezialambulanz fuer entwicklungsdiagnostik und cerebrale bewegungsstoerungen bei kindern eingerichtet. im rahmen dieser neuen einrichtung steht ein eigenes fachaerzteteam allen eltern jeweils montag, dienstag, donnerstag und freitag von 8 bis 11 uhr zur verfuegung.

darueber hinaus wurde auch eine mutterberatungsstelle eingerichtet, die jeden dienstag von 13.30 bis 16.30 uhr und freitag von 10 bis 12 uhr geoeffnet ist. als zusaetzliches service besteht ausserdem fuer berufstaetige die moeglichkeit, einmal woechentlich, und zwar mittwoch von 17 bis 19 uhr, ihr kind von aerzten des gesundheitsamtes impfen zu lassen. (zi)
0914

l o k a l :
==========

stadtreinigung: 1.242 mann gegen 9 cm schnee

8 wien, 12.1. (rk) mit einem grossaufgebot von 1.242 mann sowie 503 fahrzeugen und geraeten bekaempfte die staedtische strassenreinigung 9 cm schnee, die seit mittwoch abend fielen. die stadtreinigung setzte auch personal aus den werkstaetten und garagen ein, und alle verfuegbaren kraefte von privatfuhrwerkern halfen mit, nicht nur die hauptverkehrsstrassen, sondern auch nebenstrassen vom schnee zu saeubern und zu bestreuen.

die autobahnmeisterei inzersdorf, die fuer alle wiener autobahnen zustaendig ist, war fuer schnee und glaette ebenfalls geruestet. ihre neun fahrzeuge und 30 mann legten auf der 62 km langen strecke, die sie zu betreuen hat, in ununterbrochenem einsatz rund 700 km zurueck und streuten 26 t feuchtsalz, das als besonders wirksame mischung gilt. trotzdem kam es, wie berichtet, zu einer massenkarambolage auf der suedosttangente. es stellte sich heraus, dass sich die autofahrer nur langsam auf geaenderte strassenverhaeltnisse umstellen. noch waehrend der aufraeumungsarbeiten prallte ein lkw gegen ein feuerwehrfahrzeug, und ein taxi fuhr gegen ein fahrzeug der strassenmeisterei.

die wiener rettung verzeichnete donnerstag insgesamt 172 ausfahrten. bei 13 verkehrsunfaellen erlitten 20 personen verletzungen. die gesamtzahl von 72 verletzten lag um rund 20 prozent ueber dem durchschnitt.

unter dem motto ''sicherer gehsteig auch im winter'' haben ende dezember das ''buergerservice'' der stadt wien und die polizei eine aktion gestartet. auf informationsblaettern wird an die pflicht zur reinigung und bestreuung der gehsteige bei schneefall und glatteis erinnert. es wird darauf hingewiesen, dass sand, asche und zermahlene schlacke geeignete streumittel sind. saegemehl und saegespaene sind ungeeignet, da sie mitrutschen.

die salzstreuung auf gehsteigen ist in wien generell verboten. eine ausnahme gibt es nur bei extremem glatteis. eine verlautbarung ueber eine zeitlich begrenzte aufhebung des salzstreuverbots au

./.

gehsteigen erfolgt ueber den oesterreichschen rundfunk. die verwendung von auftausalzen auf gehsteigen ist damit nur dann erlaubt, wenn das geltende verbot vom magistrat aufgehoben und - und nur waehrend der ebenfalls ueber den oesterreichischen rundfunk bekanntgegebenen frist. (and)
1116

k o m m u n a l :

rundfunkrede von buergermeister gratz

11 wien, 12.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z spricht in seiner rundfunksendung, die samstag um 13 uhr von oesterreich regional ausgestrahlt wird, ueber die schneeraeumung, die energieversorgung und die freizeit- und erholungseinrichtungen im winter. (sti).
1124

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

r·k

gegründet 1867

Samstag, 13. Jänner 1979 Blatt 90

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Stadtrat Heller - 60. Geburtstag
- 1978: Wohnbauleistung um 22 Prozent gesteigert
- Darüber spricht man nicht...

Nur über FS:
- 12.1. Neue Autobusse auf der Linie 1 S
- 13.1. Ausstellung Helmut Pogatschnigg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

1978: wohnbauleistung um 22 prozent gesteigert
drei von vier objekten liegen im innerstaedtischen bereich

1 wien, 13.1. (rk) die wohnbauleistung konnte in wien im jahre 1978 um 22,8 prozent gesteigert werden. wie wohnen-stadtrat hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, ist dem jahresabschluss der wohnbaufoerderung zu entnehmen, dass fuer 7.369 wohnungen die foerderungsmittel bewilligt wurden. urspruenglich war die foerderung von 6.000 neuen wohnungen vorgesehen. zu diesem neubauvolumen kamen noch 8.000 wohnungsverbesserungen in althaeusern.

''die stadterneuerungsbestrebungen wurden im rahmen der wohnbaufoerderung verstaerkt beruecksichtigt'', erklaerte pfoch. das drueckt sich im ausmass der wohnungsverbesserungen aus, aber vor allem auch im wohnungsneubau: von den neuen wohnhaeusern, fuer die 1978 die mittel bereitgestellt wurden, liegen 72 prozent im innerstaedtischen bereich und nur 22 prozent am stadtrand.

das bedeutet, dass bereits drei von vier wohnhausneubauten im sinne der stadterneuerung errichtet werden. das geschieht vorwiegend in bezirken mit einem hohen anteil an substandardwohnungen, wo auf baeuecken bzw. anstelle von abbruchwuerdigen haeusern moderne, familiengerechte wohnungen erbaut werden. im rahmen des wohnbauprogramms fuer die kommenden fuenf jahre wird sich dieser anteil weiter erhoehen.

damit die stadt wien weiterhin sozial beduerftigen familien eine zeitgemaesse wohnung zur verfuegung stellen kann, sind grosse wohnbauvorhaben im gruenbereich der stadt unerlaesslich, sagte pfoch. dabei geht es nicht um neue satellitengebiete, sondern um verdichtung der bestehenden entwicklungsachsen nord und sued, wo fuer die infrastruktur die investitionen zum grossteil bereits gemacht wurden.

so grosse wohnbauprojekte wie ''am schoepfwerk'' in meidling, in der neilreichgasse in favoriten oder am marco polo-platz in floridsdorf schaffen die voraussetzung dafuer, in einem wohnungsnotstand rasch helfen zu koennen. solche grosse wohnhausanlagen, /.

fuer die im innerstaedtischen bereich die bodenreserven einfach nicht vorhanden sind, sind auch unerlaesslich fuer eine wirksame stadterneuerung: bewohner von abbruchbauten koennen dort zumindest voruebergehend untergebracht werden.

ohne solche ausweichmoeglichkeiten waeren spezielle revitalisierungsvorhaben, wie sie am spittelberg, im assanierungsgebiet ottakring, im planquadrat wieden und in form von vielen einzelobjekten in anderen bezirken vorgenommen werden, kaum zu verwirklichen. (smo)

++++

k o m m u n a l :

darueber spricht man nicht ...
aber braucht sie doch

2 wien, 13.1. (rk) ueber oeffentliche beduerfnisanstalten spricht man nicht gern, aber man braucht sie. den steigenden bedarf danach beweist allein schon die tatsache, dass gegenwaertig rund fuenfzig wuensche nach errichtung neuer beduerfnisanstalten von den bezirken angemeldet sind. sie werden von der dafuer zustaendigen magistratsabteilung 48 (geschaeftsgruppe staedtische dienstleistungen) nach massgabe der finanziellen mittel erfuellt werden.

nach dem bau einer oeffentlichen beduerfnisanstalt in der grossfeldsiedlung im jahre 1977 und zweier solcher einrichtungen im vorjahr im hyblerpark (simmering) und im schwarzenbergpark (hernals) wurde mit der errichtung von beduerfnisanstalten im jahre 1978 auf der schmelz (rudolfsheim-fuenfhaus) und in der mollardgasse (mariahilf) begonnen. diese beiden baulichkeiten werden heuer fertiggestellt.

in diesem jahr stehen der neubau oeffentlicher beduernisanstalten am bacherplatz (margareten), an der philadelphiabruecke (meidling), am roten berg (hietzing) und am sonnbergplatz (doebling) auf dem programm.

die kosten einer solchen anlage sind nicht billig: sie belaufen sich einschliesslich kanal-, wasser- und stromanschluss auf rund eine million schilling. leider richten zerstoerungen und mutwilliger vandalismus im jahr mehr als 300.000 schilling schaden an, fast ein drittel des bauaufwandes fuer eine ganz neue anlage.

gegenwaertig betreibt die stadt wien 190 oeffentliche beduerfnisanstalten, von denen 158 nach den erfordernissen moderner hygiene ausgestattet sind. weitere 32 sind, wie sie der volksmund nennt, sogenannte ''eiserne schwammerln'' zur benuetzung nur fuer maenner. sie stammen zum grossteil aus der zeit vor dem ersten weltkrieg und werden gut instandgehalten, denn sie gelten fuer das stadtbild bereits als historisch erhaltungswuerdig. (wiz)
++++

k o m m u n a l :

stadtrat heller - 60. geburtstag

4 wien, 13.1. (rk) stadtrat kurt h e l l e r feiert morgen, sonntag, seinen 60. geburtstag. buergermeister leopold g r a t z hob in einem schreiben, das er aus diesem anlass an kurt heller richtet, dessen ehrliches engagement in allen seinen funktionen hervor. ''du hast es dir nie leicht gemacht,'' schrieb gratz, ''du hast dich immer bemueht, den dingen auf den grund zu gehen, sie in ihrer ganzen vielfalt zu erfassen und dann aus diesen kenntnissen heraus zu handeln. und dabei bist du in allen hohen aemtern immer der sozialist geblieben, der du von jugend an warst, immer eng verbunden mit den menschen, die dir ihr vertrauen geschenkt haben, ob das nun aktive sportler oder sportfunkionaere, die genossen der leopoldstadt oder die waehler in ganz wien sind. zu deinem geburtstag kann ich deshalb dir und uns nur eines wuenschen: bleibe so, wie du bist.''

biographie

kurt heller wurde am 14. jaenner 1919 in wien geboren. im oktober 1945 wurde heller in das wiener rathaus geholt, wo er bis zum jahre 1951 in leitender stellung im wohnungswesen arbeitete. anschliessend war er bis zum jahre 1956 als sekretaer des amtsfuehrenden stadtrates fuer bauwesen leopold thaller taetig.

am 20. juni 1956 wurde er sekretaer des oesterreichischen staedtebundes und am 30. november 1957 dessen generalsekretaer. am 19. september 1958 wurde heller vom gemeinderat in den stadtsenat berufen und zum amtsfuehrenden stadtrat fuer das bauwesen gewaehlt. im jahre 1969 wurden ihm die tiefbauagenden uebertragen. ab november 1973 war er fuer das personal und allgemeine verwaltungsangelegenheiten verantwortlich, und seit september 1976 ist er amtsfuehrender stadtrat fuer personal und sport.

./.

ein grossteil seiner privaten interessen gilt dem sport. nicht nur, dass er einige disziplinen perfekt beherrscht, hatte er stets bei der loesung dringender sportprobleme mitgeholfen, und zwar seit 1966 in seiner eigenschaft als praesident der arbeitsgemeinschaft fuer sport und koerperkultur in oesterreich und seit 1973 auch als praesident des oesterreichischen olympischen comités.

an auszeichnungen wurden stadtrat heller das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich und das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. (red)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 15. Jänner 1979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet:

Mittel: Strenge Überprüfung der Geschäfte um den Mexikoplatz

Kommunal:
(rosa)

Liesingbach soll Hochwasserbecken erhalten

Favoriten: Bezirksvertretung fordert neue Sport- und Erholungsstätten

Erstmals in Österreich: Neues Supergerät zur Früherkennung von Lungenkrebs

Otto Schweda - 60. Geburtstag

Muchna - keine Pension bezogen

Mittwoch Pressegespräch des Bürgermeisters

Lokal:
(orange)

Posener Tage in Wien

"Luxi" als Schwarzfahrer

16,6 Millionen für den Schulneubau

Nur über FS:

13.1. Feuerwehr rettete Bewußtlosen
Der Storch kam in Uniform
14.1. Christbaum in Flammen
Großmutter rettete zwei Kinder aus Flammen
15.1. Anmeldungen für "Fahrt zum Schnee"
Bub starb bei Wohnungsbrand
Sauna Apostelgasse gesperrt

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

diese massnahme richtet sich natuerlich nicht gegen die im gebiet um den mexikoplatz angesiedelten bodenstaendigen gewerbe- und handeltreibenden, sondern soll sie und die bevoelkerung vor praktiken und umtrieben schuetzen, die der oesterreichischen rechtsordnung und den hierzulande geltenden guten sitten widerspreche betonte nittel. (wfz)

0953

k o m m u n a l :

liesingbach soll hochwasserbecken erhalten

1 wien, 15.1. (rk) in den letzten jahren wurde nach heftigen regenfaellen ein starkes und rasches ansteigen des wasserstandes besonders im mittel- und unterlauf des liesingbaches beobachtet. aus diesem grund wurde von der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, eine untersuchung ueber die belastbarkeit des liesingbaches in auftrag gegeben.

die liesing hat zwei quellbaeche: die reiche liesing, die in der gegend von breitenfurt entspringt, und die duerre liesing, die durch das tal von kaltenleutgeben fliesst. die belastbarkeit-studie ergab, dass im abschnitt bachabwaerts der triester strasse bereits ein zehnjaehrliches niederschlagsereignis zu ueberschwemmungen fuehren kann - man versteht darunter ein hochwasser, wie es einmal in zehn jahren auftritt. bei der zunehmenden verbauung im gesamten einzugsgebiet koennte sich die moeglichkeit der ueberschwemmung noch erhoehen.

um den weiteren verbau der zur zeit landwirtschaftlich genuetzten flaechen (draschegruende, wienerberggruende etc.) zu ermoeglichen und gleichzeitig die hochwassersicherheit des liesingbaches entsprechend zu erhoehen, ist die errichtung eines hochwasser-rueckhaltebeckens notwendig. ein derartiges becken stellt die guenstigste und auch wirtschaftlichste loesung dar. mit den bauarbeiten soll noch 1979 begonnen werden. (we)

0840

k o m m u n a l :
==========

favoriten:
bezirksvertretung fordert neue sport- und erholungsstaetten

2 wien, 15.1. (rk) im gelaende des ehemaligen wig-vergnuegungsparks suedlich der franz koci-strasse soll die derzeit brachliegende flaeche einer sportlichen nutzung zugefuehrt werden. in einem einstimmigen beschluss wird die errichtung von fussballplaetzen, basketballplaetzen und skate-board-bahnen auf diesem areal verlangt.

in zwei weiteren antraegen fordert die bezirksvertretung die errichtung eines fahrradweges vom wig-nordosteingang bis zur fontanastrasse entlang des kurparks sowie die errichtung eines verkehrsschulgartens auf dem hebbelplatz. auch diese beiden antraege wurden einstimmig angenommen. (ka)
0841

mittwoch pressegespraech des buergermeisters

12 wien, 15.1. (rk) das erste pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z im neuen jahr findet mittwoch, den 17. jaenner, um 12 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) statt. gratz wird zu aktuellen fragen stellung nehmen. (sti)
1115

l o k a l :
==========

posener tage in wien

3 wien, 15.1. (rk) im rahmen der ''posener tage'' in wien, die unter der devise ''poznan gruesst wien'' vom 18. bis 26. jaenner von der oesterreichisch-polnischen gesellschaft und dem verband der polen in oesterreich veranstaltet werden, wird am 18. jaenner, um 18,30 uhr, im haus der begegnung donaustadt, wien 22, bernoullistrasse 1, eine ausstellung ''poznan in der fotografie'' eroeffnet. die schau ist bei freiem eintritt bis 9. februar montag bis freitag zwischen 9 uhr und 12 uhr bzw. 14 uhr bis 19 uhr zu besichtigen.

am gleichen tag findet um 19 uhr im grossen saal im haus der begegnung donaustadt auch ein gastspiel des gesang- und tanzensembles ''w i e l k o p o l s k a'' mit taenzen und volksliedern aus allen regionen polens statt. die posener tage bieten ein reichhaltiges programm: wirtschaftsgespraeche, filmvortraege, literarische lesungen, eine veranstaltung des poznaner knabenchors und ein konzert des ''c o l l e g i u m m u s i c o r u m p o s n a n i e n s i u m'' mit originalinstrumenten aus dem 17. und 18. jahrhundert.
(mf)
0844

k o m m u n a l :
==========

erstmals in oesterreich:
neues supergeraet zur frueherkennung von lungenkrebs

4 wien, 15.1. (rk) der lungenkrebs zaehlt heutzutage zu den haeufigsten krankheiten. die zahl der todesfaelle durch lungenkrebs betraegt in oesterreich durchschnittlich 3.500 personen pro jahr. der anteil der maenner an dieser krankheit ist dabei mit 75 prozent relativ hoch.

montag wurde von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im pulmologischen zentrum auf der baumgartner hoehe ein neues supergeraet zur frueherkennung von lungenerkrankungen der oeffentlichkeit vorgestellt. es handelt sich um ein bewegliches roentgengeraet, das sogenannte siremobil, das um 1,2 millionen schilling - wovon 800.000 schilling die erste oesterreichische spar-casse trug - angeschafft wurde. das pulmologische zentrum ist damit das erste spital oesterreichs, das ueber ein derartiges geraet verfuegt. seitens des geldinstituts nahm generalsekretaer dr. haumer an der praesentation teil.

im rahmen einer live-uebertragung aus dem op-saal via monitor demonstrierte dozent dr. sighart, aerztlicher leiter des pulmologischen zentrums, die anwendungsmoeglichkeiten des neuen geraetes bei der bronchologischen untersuchung. bei der bronchoskopie handelt es sich um einen eingriff, bei dem der patient zunaechst in eine kurznarkose versetzt wird, um sodann in den mund durch die luftroehre bis zu den grossen bronchien ein biegsames fibroskop einzufuehren. mit hilfe eines roentgenschirmes ist es dem arzt sodann moeglich, einblick in die grossen und kleinen bronchien (luftroehrenaeste) zu gewinnen. laut dozent dr. sighart bietet diese mit dem roentgen kombinierte untersuchungsmethode die moeglichkeit, sowohl karzinome als auch aktive tuberkuloese prozesse bereits im fruehstadium zu erkennen. bekanntlich liegen die heilungschancen im fruehstadium des lungenkrebs derzeit bei 50, im spaetstadium nur mehr bei vier bis sieben prozent. (zi) (forts.)
0944

l o k a l :

''luxi'' als schwarzfahrer
stadtinformation uebergab den ausreisser seinem frauerl

7 wien, 15.1. (rk) den wettlauf mit ihrem hund verlor montag frueh die hausfrau margarete k r e i d l aus der laimgrubengasse 14, in mariahilf, als ''luxi'' - eine mischung zwischen schaefer und dobermann - ausriss, um einen grosstadtbummel zu machen. er stammt naemlich vom land, und sein frauerl hat ihn erst vor einiger zeit vom tierschutzheim geholt.

montag frueh packte luxi wieder einmal der wandertrieb. er lief aus der wohnung in der laimgrubengasse weg und ehe das frauerl die zwei stockwerke hinunterlaufen konnte, war der ausreisser bereits in einen strassenbahnzug der linie ''e 2'' eingestiegen und fuhr in richtung rathaus. der ''schwarzfahrer'' wurde entdeckt, und ein passant nahm sich seiner an. luxi wurde schliesslich in der stadtinformation im wiener rathaus abgegeben. zum glueck hatte er am halsband die telefonnummer seiner besitzerin. schon eine stunde spaeter konnte margarete kreidl ihren luxi wieder in empfang nehmen. (ka)
1053

k o m m u n a l :

otto schweda - 60. geburtstag

8 wien, 15.1. (rk) der dritte praesident des wiener landtags und generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, otto s c h w e d a , feiert morgen dienstag seinen 60. geburtstag. buergermeister leopold g r a t z hat schweda aus diesem anlass ein in herzlichen worten gehaltenes glueckwunschschreiben uebermittelt. in einem artikel in der oesterreichischen gemeinde-zeitung weist der wiener buergermeister und obmann des oesterreichischen staedtebundes vor allem auf die allseitige anerkennung hin, die das wirken von otto schweda gefunden hat. ''oesterreichs erfreuliche entwicklung seit 1945 ist in hohem masse auf das spezifische system der zusammenarbeit zurueckzufuehren, das auf grund der lehren der vergangenheit entwickelt wurde'', betonte gratz. ''die sozialpartnerschaft kennt jeder als eine fundamentale form dieser zusammenarbeit. mir erscheint die zusammenarbeit der gebietskoerperschaften, die sich besonders eindrucksvoll in den einvernehmlichen beschluessen ueber den finanzausgleich manifestiert, nicht minder wichtig. vor allem zu dieser zusammenarbeit der gebietskoerperschaften hat otto schweda einen gar nicht zu ueberschaetzenden beitrag geleistet''.

otto schweda
dritter praesident des wiener landtages
generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes

otto s c h w e d a wurde am 16. jaenner 1919 in wien geboren. nach dem zweiten weltkrieg, im november 1945, trat er in den dienst der stadt wien. seit 1950 ist schweda im sekretariat des oesterreichischen staedtebundes beschaeftigt. er war vorerst sekretaer des generalsekretaers, von 1952 bis 1959 redakteur der ''oesterreichischen gemeinde-zeitung'', und wurde 1959 zum sekretaer des staedtebundes bestellt. 1962 wurde er generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes. 1964 wurde otto schweda in den bundesrat berufen, dem er bis dezember 1970 angehoerte. am 13. februar 1970 erhielt schweda das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

./.

am 21. dezember 1970 wurde otto schweda vom wiener gemeinderat zum amtsfuehrenden stadtrat fuer das finanzwesen gewaehlt, war aber weiterhin als generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes taetig.

aus der funktion des amtsfuehrenden stadtrates schied er am 23. november 1973 anlaesslich der neukonstituierung des im oktober gewaehlten gemeinderates. am gleichen tag wurde er einer der praesidenten des wiener landtages.

schweda gehoert dem praesidialrat des rates der gemeinden europas (rge) an und ist mitglied der europakommission des internationalen gemeindeverbandes (iula). im kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum ist er seit dessen gruendung vorsitzender des vorstandes. weiters ist er in mehreren wissenschaftlichen beziehungsweise fachorientierten instituten und vereinigungen taetig. (red)
1059

k o m m u n a l :
==========

muchna - keine pension bezogen

10 wien, 15.1. (rk) zu der von einer wiener tageszeitung aufgeworfenen frage, wie lange der fruehere gesiba direktor dr. anton m u c h n a seine pension in der hoehe von 50.000 schilling monatlich noch geniessen wird koennen, teilt der vorstand der wiener holding mit:

''dr. muchna hat bisher ueberhaupt keine pension bezogen.

1. ist seine pension noch nicht faellig.

2. auch nach bekanntwerden der umstaende bei einigen transaktionen der gesiba und der unmittelbar darauf erfolgten anzeige wurden keine zahlungen an den frueheren geschaeftsfuehrer vorgenommen, und werden auch nicht vorgenommen werden, solange alle straf- und zivilrechtlichen aspekte ungeklaert sind. auch die mit rund 2 millionen schilling angegebene abfertigung fuer dr. muchna ist unrichtig. sie betraegt einen bruchteil dieser summe. zudem wurde der im vorjahr faellige teilbetrag aus den eben erwaehnten gruenden bereits zurueckbehalten. (wabvg)

1101

k o m m u n a l :
==========

neues supergeraet zur frueherkennung von lungenkrebs (forts.)

13 wien, 15.1. (rk) stadtrat s t a c h e r unterstrich in seinen ausfuehrungen die bedeutung des pulmologischen zentrums fuer die frueherkennung und fruehbehandlung von lungenerkrankungen. bekanntlich verfuegt das zentrum ueber zwei interne abteilungen mit 348 betten (davon 47 kinderbetten), einer abteilung fuer lungenchirurgie, einer orthopaedischen abteilung und einer geriatrischen abteilung. darueber hinaus gibt es ein atemphysiologisches labor und ein fuer 3.400 betten konzipiertes zentrallabor, beide mit den modernsten geraeten ausgestattet. die kosten fuer den umbau, die adaptierung und die einrichtung des im vorjahr eroeffneten zentrums betrugen 19,3 millionen. im jahr 1977 starben in wien 5.579 personen an boesartigen geschwueren, davon 1.091 an lungenkrebs.
(zi) (schluss)
1237

l o k a l :
==========

16,6 millionen fuer den schulneubau

14 wien, 15.1. (rk) sachkrediterhoehungen von 16,6 millionen schilling fuer schulneubauten genehmigte montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. diese sachkrediterhoehungen werden den schulneubauten 12, am schoepfwerk und 23, wienerflur - baslergasse zugute kommen. diese sachkrediterhoehungen stellen nur teilbauraten dar, insgesamt haben diese beiden bauvorhaben ein kostenvolumen von fast 100 millionen schilling. (may)
1309

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 16. Jänner 1979 Blatt 109

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)

Fröhlich-Sandner zur Diskussion um das International Theatre

Kommunal: (rosa)

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan schützt Kleingärten in Jedlesee

Verfassungsgespräche: Erste Runde

ÖVP urgiert Erfüllung von Forderungen an den Bund

Neuro-psychiatrische Versorgung von Kindern und Jugendlichen soll verbessert werden

Lokal: (orange)

ÖBB-Fahrplan: Verbesserungen bei S-Bahn und Fernverkehr

Die Umwelt schützen - heute für morgen

Unterrichtsschluß am 3. Februar um 9, 10 bzw. 11 Uhr

"Wintertime in Vienna" begeisterte 870.000 Besucher

Kultur: (gelb)

Guter Jahresbeginn für die Stadtbibliothek

Nur über FS:

15.1. Stammersdorf: Straßenbahnlinie "331" nach PKW-Unfall gestört

16.1. Winterdienst ständig im Großeinsatz
Rauchfang steckte Siedlungshaus in Brand
Brand im Jugendheim Atzgersdorf
Stromstörung im Süden Wiens
Straßenbahnstörung im "Jonas-Reindl"
Verkehrsbetriebe: Wetterbedingte Störungen
LKW gegen Straßenbahn
Schienenparkverbot einhalten

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :
==========

flaechenwidmungs- und bebauungsplan schuetzt kleingaertner in jedlesee

1 wien, 16.1. (rk) die kleingartenanlage in jedlesee soll ihren benuetzern auch in zukunft als ruhiges erholungs- und freizeitgebiet erhalten bleiben. die urspruenglich widmungsrechtlich festgesetzten strassen, die bis heute nicht ausgebaut wurden, sollen neuerdings nicht mehr als verkehrsflaechen gewidmet werden. dafuer sollen im gebiet noerdlich der kleingartenanlage, das als bauland gewidmet ist, die verkehrsflaechen beibehalten und ausgebaut werden. die maxwellgasse soll auf 12 meter verbreitert werden. dies sieht ein antrag fuer einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet zwischen jedleseer strasse, bellgasse, trasse der donauufer- autobahn a 22, teslagasse und christian bucher-gasse im 21. bezirk vor.

um nachteilige zu- oder anbauten im wohngebiet zu verhindern, ist die festsetzung von baufluchtlinien vorgesehen. auch alle jene bauplaetze, die fuer oeffentliche zwecke gewidmet sind, sollen durch baufluchtlinien begrenzt werden. auf der liegenschaft jedleseer strasse 75 darf eine etwaige hofbebauung 5,5 meter hoehe (bauklasse 1) nicht ueberschreiten.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, in der zeit von 18. jaenner bis 15. februar, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)
0834

l o k a l :
==========

oebb-fahrplan:
verbesserungen bei s-bahn und fernverkehr

2 wien, 16.1. (rk) staedteschnellzug nach budapest und die verlaengerung der schnellbahn nach hollabrunn sind die wesentlichsten verbesserungen, die der sommerfahrplan 1979 der oebb den wienern bringen wird. in der im wiener rathaus gemeinsam von oebb, niederoesterreich und wien abgehaltenen fahrplankonferenz wurde darueber hinaus auf initiative der vertreter wiens ein einstundentakt fuer west- und suedbahn auf die wunschliste gesetzt.

die neuen verbindungen nach budapest sowie ebenfalls neue eilzuege nach oedenburg (sopron) tragen der abschaffung des visumzwanges rechnung. dennoch verkehren die zuege nach budapest (ca. 4 stunden fuer rund 250 kilometer) vorlaeufig noch langsamer als zum beispiel nach salzburg (derzeit 3 stunden 20 minuten fuer rund 300 kilometer), in dieser relation kann die fahrzeit ab 27. mai sogar um 5 minuten verkuerzt werden. der wien mit norddeutschland verbindende expresszug ''prinz eugen'' wird ab ende mai guenstigere ankunfts- und abfahrtszeiten haben (ankunft in wien 21.25 uhr statt 23.00 uhr, abfahrt 7.35 uhr statt 6.55 uhr). zwischen wien und marburg (maribor) wird eine neue autotransportverbindung mit dem ''ljubljana'' eingerichtet. nach suedtirol wird man (vorbehaltlich italienischer zustimmung) vom wiener suedbahnhof taeglich um 7 uhr frueh via villach und lienz mit einem neuen d-zug fahren koennen.

fuer tausende pendler eine grosse erleichterung ist die verlaengerung der schnellbahn bis hollabrunn. dabei wird auf der im 30-minuten-takt bedienten linie ueber floridsdorf nach stockerau jeder zweite zug bis hollabrunn weiterfahren, so dass sich dorthin ein einstundentakt ergibt. im 60-minuten-rhythmus laeuft derzeit auch bereits der fernverkehr von bruck an der mur nach wien - nicht jedoch in umgekehrter richtung und auch nicht auf der fuer die anbindung wiens an westeuropa wichtigsten strecke, der westbahn. obersenatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r , mit der koordination wien - oebb beauftragt, hat daher bei der fahrplankonferenz den einstundentakt fuer west- und suedbahn als wichtigen wunsch des landes wien an die oebb bezeichnet. (red)
0837

k u l t u r :
==========

guter jahresbeginn fuer die stadtbibliothek

3 wien, 16.1. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek wurden in den ersten jaennertagen zwei umfangreiche, handschriftliche tagebuecher von dr. theodor h a a s als geschenk uebergeben.

dr. haas war ein enger freund des komponisten julius bittner und hat in den jahren 1919 bis 1936 aufzeichnungen ueber seine gespraeche mit bittner gefuehrt, die einen interessanten einblick in das schaffen und denken bittners geben.

zusammen mit den notizen zu dessen privatleben bieten sie eine wertvolle und bis jetzt kaum bekannte quelle zur biographie julius bittners. (red)
0839

l o k a l :
==========

die umwelt schuetzen - heute fuer morgen

5 wien, 16.1. (rk) information ueber alle aktuellen umweltschutzfragen als beitrag zur loesung von umweltproblemen: das will die ausstellung ''die umwelt schuetzen - heute fuer morgen'' bieten, die bis 2. februar jeweils montag bis freitag waehrend der kassastunden in der kassenhalle des hauptgebaeudes der zentralsparkassa im 3. bezirk, gigergasse, zu sehen ist. die ausstellung - eine vom boersenverein des deutschen buchhandels zusammengestellte buecherpraesentation sowie eine informationsschau des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz - wurde montag abend von bundesminister dr. ingrid l e o d o l t e r in anwesenheit von stadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet. gestaltet wurde ''die umwelt schuetzen - heute fuer morgen'' von der 'z' in zusammenarbeit mit dem bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz und der oesterreichischen gesellschaft fuer kulturpolitik.

umweltschutz werde in unserem land zwar theoretisch akzeptiert, dass jeder einzelne dazu beitragen soll, sei aber noch zuwenig im bewusstsein des einzelnen verankert, betonte minister dr. leodolter bei der eroeffnung. wie leodolter weiter erklaerte, gehoerten u.a. die vom bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz durchgefuehrte ausstattung der bundeslaender mit messwagen und die erarbeitung einheitlicher messkriterien zu den voraussetzungen fuer eine dokumentation der umweltsituation in oesterreich.

umweltschutz duerfe auch in der politik nicht als reservat dargestellt werden, sonder muesse - auch in der wirtschaft - integriert betrachtet werden, forderte umweltstadtrat peter s c h i e d e r . verlangt werde nicht bloss umweltschutz als solcher, sondern die berueecksichtigung seiner anliegen in den verschiedenen bereichen. (hs
1012

l o k a l :
==========

umterrichtsschluss am 3. februar um 9, 10 bzw. 11 uhr

6 wien, 16.1. (rk) um betraechtliche verkehrsstauungen auf den ausfallstrassen wiens zu vermeiden, wird der unterrichtsschluss am samstag vor dem beginn der semesterferien, dem 3. februar, an den wiener schulen gestaffelt. bereits um 9 uhr werden die schulen in den bezirken 10, 12. 13, 14, 15, 16, und 23 den unterricht beenden, um 10 uhr - nicht wie faelschlich von einer wiener zeitung dienstag behauptet um 9.30 uhr - ist unterrichtsschluss in den bezirken 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 17, 18 und 19. um 11 uhr schliesslich heisst es ''schule aus'' in den bezirken 2, 20, 21 und 22. (may)
1014

l o k a l :
==========

''wintertime in vienna'' begeisterte 870.000 besucher

10 wien, 16.1. (rk) in der grossen wien-ausstellung, die seit 1. november im museum of science and industry in chikago zu sehen war, wurden insgesamt rund 870.000 besucher gezaehlt. damit wurde - in einem der groessten museen der usa - die groesste besucherzahl erreicht, die jemals bei einer offiziellen wien-praesentation im ausland registriert werden konnte.

''wintertime in vienna'' war eine umfassende darstellung der bundeshauptstadt, vom kaffeehaus, fuer das vier wiener baecker taeglich frische mehlspeisen gebacken haben, ueber dokumentationen wiens als musikstadt und elegantes einkaufszentrum, bis zu moderner technologie und gegenwartskunst. die grosse anziehungskraft der ausstellung bewiesen nicht nur dutzende fernseh- und radioreportagen sondern auch der starke besucherandrang bis zum letzten oeffnungstag vergangenen sonntag. wie aus chikago berichtet wird, hat sich trotz der heftigsten schneefaelle in der geschichte des landes und minustemperaturen bis 45 grad celsius das publikum nicht abhalten lassen, ''wintertime in vienna'' noch vor dem schluss der ausstellung zu besuchen. als ''verkehrsmittel'' wurden unter anderem langlaufski verwendet.

die ausstellung wurde namens der wiener stadtverwaltung vom fremdenverkehrsverband fuer wien gestaltet und organisiert. einen wesentlichen beitrag zum erfolg leistete die wiener handelskammer, in deren ausstellungsbaeckerei unter anderem ein 3/4 kilometer apfelstrudel sowie 1.000 stueck gugelhupf und 700 sachertorten zum verkauf an ort und stelle produziert wurden. prominenteste besucher des cafes bei ''wintertime in vienna'' waren die apollo-(roem.)8-astronauten, frank borman, james lowell und william anders, die zum zehnjahrjubilaeum ihres raumfluges das museum besuchten, wo ihre raumkapsel in original ausgestellt ist.

der erfolg in chikago sorgte auch in anderen teilen der usa fuer gesteigertes interesse an wien: wie landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s erklaerte, wird die naechste wien-ausstellung voraussichtlich schon am 28. februar in philadelphia eroeffnet, als weiterer schauplatz steht im juni 1979 los angeles bevor. damit kann die schon jetzt erfolgreiche werbekampagne um den amerikanischen gast auf vollen touren weitergefuehrt werden. (fvv)
1115

k o m m u n a l :

verfassungsgespraeche: erste runde

13 wien, 16.1. (rk) die oevp moechte in der verfassung der stadt wien die proportionale beteiligung an der stadtregierung verankert wissen, wie dies auch bei den landesregierungen in sieben anderen bundeslaendern der fall ist. dies erklaerte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k dienstag in einem pressegespraech.

am montag hatte im wiener rathaus zwischen spoe und oevp die erste gespraechsrunde ueber aenderungen der verfassung der bundeshauptstadt wien stattgefunden. dabei wurden - so busek - zunaechst die standpunkte der parteien deponiert. seine partei habe bei dieser gelegenheit vor allem die verordnung ueber die eigenrechte der bezirke urgiert.

weitere punkte aus dem oevp-themenkatalog: die problematik von einzelbeschluessen und die moeglichkeit der grundsatz-beschlussfassung, die reform der budgetdebatte und der rechnungsabschluss- [illegible] sowie die schaffung eines budgetausschusses, aehnlich wie im nationalrat. ferner trat die oevp dafuer ein, das verhaeltnis von landes- und gemeindekompetenzen zugunsten des bundeslandes wien zu staerken.

ein termin fuer die naechste runde der verfassungsgespraeche wurde noch nicht vereinbart. (pr)
1237

k o m m u n a l :

oevp urgiert erfuellung von forderungen an den bund

14 wien, 16.1. (rk) die wiener oevp urgierte dienstag in einem pressegespraech mit vizebuergermeister dr. erhard b u s e k und zweiten landtagspraesidenten gemeinderat fritz h a h n eine reihe von wiener forderungen an den bund, die noch immer unerfuellt seien. als dringlich wurden vor allem folgende gebiete bezeichnet:
o bundesgrundstuecke
o verkehr
o hochwasserschutz und donauinsel
o sicherheit

unter die mittel- und laengerfristigen forderungen reihte die wiener oevp den bau einer neuen tieraerztlichen hochschule auf dem gelaende des aspangbahnhofs, die nutzung des areals des alten akh sowie die verbesserung der raumsituation der universitaeten durch die nutzung der bundesgrundstuecke schottenring 11 und getreidemarkt 2. auch die verstaerkte foerderung der wiener festwochen, des [illegible] wien und der wiener symphoniker wurde verlangt.

zum kapitel oeffentlicher verkehr schlug gemeinderat hahn eine vereinbarung mit dem bund ueber eine weitere 10-jahres-finanzierung zum bau der u 3 vor. hahn bezifferte die gesamtbaukosten mit 20 milliarden und moechte dazu einen bundesbeitrag von jaehrlich einer milliarde schilling.

ausserdem urgierte die wiener oevp den s-bahnmaessigen ausbau der vorortelinie und der verbindungsbahn, die verlaengerung der guertelstadtbahn nach meidling und den raschen ausbau der flughafen-s-bahn.

von den bundesgrundstuecken, die im sinn einer echten stadterneuerung staedtebaulich genutzt werden sollten, wurde u.a. das gelaende der rennwegkaserne genannt. besonders wichtig fuer die staedtebauliche entwicklung sei auch ein uebereinkommen zur ueberbauung von bahnanlagen.

schliesslich urgiert die wiener oevp die klaerung der kostenbeteiligung des bundes an der donauinsel sowie eine aufstockung des personalstandes der wiener polizei und deren entlastung von verwaltungsaufgaben. (pr)
1312

k o m m u n a l :

neuro-psychiatrische versorgung von kindern und jugendlichen soll verbessert werden

18 wien, 16.1. (rk) wiens neuro-psychiatrische versorgung von kindern und jugendlichen soll mit einer reihe von massnahmen verbessert werden. dies ist das ergebnis einer enquete, die ueber dieses thema auf initiative von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r dienstag im rathaus stattfand. teilnehmer waren namhafte kinderaerzte, schulaerzte sowie vertreter des jugendamtes und verschiedener privater vereinigungen. neben einer verstaerkung der ambulanten nachsorge wurde vor allem eine verbesserung auf dem ausbildungssektor gefordert.

univ.-prof. dr. walter s p i e l , vorstand der universitaetsklinik fuer neuropsychiatrie des kindes- und jugendalters, stellte in einem einleitungsreferat fest, dass es in wien wohl einrichtungen von sehr hohem niveau gebe, trotzdem aber versorgungsmaengel bestehen. so etwa bei der langzeitunterbringung von 12 bis 18jaehrigen mit schweren psychischen oder hirnorganischen stoerungen, bei der versorgung der sogenannten ''schwersterziehbaren'' und von psychosomatisch erkrankten. kritik uebte spiel an der tatsache, dass die derzeit gueltige konstruktion eines facharzt-zusatztitels fuer kinderneuropsychiatrie eine neunjaehrige ausbildung nach beendigung des medizinstudiums erfordert. hier waere daher die schaffung eines eigenen facharzt-titels wuenschenswert. der klinikvorstand sprach sich ferner fuer eine aenderung der derzeitigen ausbildung, eine forcierte zusammenarbeit zwischen fachaerzten, praktikern und klinik sowie den ausbau ambulanter betreuungsstellen, aus. spiel unterstrich in diesem zusammenhang auch die notwendigkeit der teamarbeit zwischen medizin, psychologie, paedagogik und sozialarbeit.

''der hausarzt versorgt auch im kinderneuropsychiatrischen bereich oft faelle in eigener verantwortung'', erklaerte dr. hans t o e n i e s zu diesem problem aus der sicht des praktischen arztes. seiner meinung nach besteht die aufgabe des allgemeinen arztes vor allem in der frueherkennung und vordiagnostik. zur verbesserung dieser funktionen des hausarztes waere vor allem eine er-

./.

weiterung der studienausbildung, eine konzentriertere weiterbildung der allgemein-praktiker, der kinder- und schulaerzte und eine intensivere fortbildung, erforderlich.

dr. e. b e r g e r von der universitaetsklinik wies in seinen ausfuehrungen darauf hin, dass gegenwaertig 85 prozent der faelle ambulant behandelt werden. auf grund vorliegender schaetzungen ist mit zirka 10.000 neuen ambulanzpatienten aus dem fach der neuropsychiatrie des kindes- und jugendalters pro jahr in wien zu rechnen. die gegenwaertige versorgung wird von niedergelassenen aerzten, von psychosozialen institutionen sowie von sechs speziellen fachambulanzen durchgefuehrt. an der universitaetsklinik fuer neuropsychiatrie des kindes- und jugendalters werden pro jahr 5.000 patienten - davon 1.400 neue patienten - betreut. die generelle unterversorgung auf diesem gebiet kommt besonders durch die langen anmeldezeiten zum ausdruck. in zukunft sollte daher eine verstaerkte fachspezifische ambulante versorgung von freipraktizierenden fachaerzten und einem regionalisierten netz ambulanter teams geleistet werden.

dr. m. h. f r i e d r i c h von der universitaetsklinik, der die problemen der stationaeren versorgung befasste, nannte als notwendige umstrukturierungsmassnahmen unter anderem die durchfuehrung der schon bewilligten neuadaptierung des kinderpavillons im psychiatrischen krankenhaus auf der baumgartner hoehe, die trennung von medizinischen dauer-bewahrungsfaellen, von rehabilitierbaren patienten sowie die anhebung des versorgungsalters von derzeit 15. auf das 19. lebensjahr. ferner sprach sich dr. friedrich fuer den differenzierten ausbau der kinder- und jugendpsychiatrischen abteilungen, die vermehrung der kinderpsychosomatischen betten innerhalb der vorhandenen paediatrischen abteilungen und die installierung von sogenannten ''konsiliarprimarii'' aus.

in seinem schlusswort betonte stadtrat stacher, dass die im rahmen der enquete vorgebrachten zahlreichen anregungen und vorschlaege eine wertvolle grundlage fuer kuenftige verbesserungsmassnahmen im rahmen der neuro-psychiatrischen versorgung fuer kinder und jugendliche wiens bilden werden. (zi)
1339

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 17. Jänner 1979 Blatt 121

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Kaminbrand: Feuerwehr mit Atemschutz am Einsatzort
Josef-Kainz-Medaillen 1978 überreicht

Kommunal: (rosa)
U-Bahn-Baustelle Praterstern: Unterquerung abgeschlossen
Arbeitskreis "Humanität im Krankenhaus" konstituiert
Niedrigere Randsteine für Rollstuhlfahrer
Gratz zu den Verfassungsgesprächen

Lokal: (orange)
Winterdienst-Einsatz rund um die Uhr
Winterdienst kostete schon 93 Millionen

Kultur: (gelb)
Ausstellung chinesischer Neujahrsbilder

Nur über FS:
Langläufer leben länger

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

kunden, ob auch andere wohnungen gefaehrdet sind u. dgl. mehr.

ein bereitschaftsoffizier traegt nur in besonderen ausnahmefaellen schweren atemschutz, er wuerde unter schweren atemschutz jede uebersicht ueber den gesamten einsatz verlieren. auch der melder benoetigt fuer seine agenden keinen atemschutz.

es hatten daher die beiden zuerst im 4. stock eingetroffenen feuerwehrbeamten tatsaechlich keine amtemschutzgeraete mit. aber gerade weil sie keine atemschutzgeraete anlegten und keine schlauchleitung auslegen mussten, waren sie frueher als die anderen vor der wohnungstuer.

der bereitschaftsoffizier und alle seine unterstellten beamten haben bei diesem einsatz saemtliche einsatztaktischen richtlinien fuer derartige braende voll beachtet und in die tat umgesetzt.

der zeitablauf, der auch auf band festgehalten wurde, beweist, dass sie dies auch ueberaus schnell getan haben.

der zimmerbrand mit seinen tragischen folgen ist mehr als bedauerlich, es waere aber falsch, seine auswirkungen der feuerwehr anlasten zu wollen. (hs)
1435

.-.-.-

l o k a l :
==========

winterdienst-einsatz rund um die uhr

1 wien, 17.1. (rk) trotz der starken und anhaltenden schneefaelle am dienstag konnte der winterdienst der stadtreinigung dank seines einsatzes rund um die uhr bis mittwoch frueh weitgehend normale verkehrsverhaeltnisse in wien schaffen: die durchzugsstrassen waren durchwegs gut befahrbar und wiesen bereits zum grossteil salznasse fahrbahnen auf. die nebenstrassen wurden ebenfalls geraeumt, die raeumung der nebengassen wird mittwoch mit saemtlichen einsatzfahrzeugen und verfuegbaren arbeitskraeften forgesetzt. nach der raeumung wird mit dem abtransport der schneemassen begonnen. in den aussenbezirken werden zur beseitigung von verwehungen schneefraesen eingesetzt.

insgesamt sind heute mittwoch 1.365 mann, davon 559 fremde arbeiter, sowie 279 schneepfluege und 13 spezialgeraete unterwegs.

wesentlich erschwert wird die schneeraeumung durch schienenparker, die das gesetzliche verbot missachten und dadurch die maschinellen arbeiten behindern. (wfz).
0930

k o m m u n a l :
==========

u-bahn-baustelle praterstern:
schwierige unterquerung der schnellbahnbruecke abgeschlossen

3 wien, 17.1. (rk) eine der schwierigsten etappen im gesamten wiener u-bahn-baugeschehen, naemlich die unterquerung der oebb-bruecke am praterstern, konnte dieser tage erfolgreich abgeschlossen werden. eine gleichenfeier, an der auch stadtrat franz n e k u l a und bezirksvorsteher rudolf b e d n a r teilnahmen, setzte dienstag nachmittag gleichsam den offiziellen schlusspunkt hinter die aeusserst komplizierten arbeiten, die exakt nach einem minutioesen plan durchgefuehrt worden waren. um das in etwa 13 meter tiefe unterhalb der bruecke gelegene, zwanzig bis dreissig meter breite u-bahn-bauwerk errichten zu koennen, musste zunaechst die last von dreissig brueckenstuetzen (von denen jede einzelne bis zu 400 tonnen trug) auf eine hilfskonstruktion uebertragen werden. dabei wurde die von einer brueckensaeule getragene last auf einen schweren stahlrahmen und je zwei 25 meter lange betonpfaehle verlagert. erst als die bruecke von dieser hilfskonstruktion getragen wurde, konnten die aushubarbeiten fuer die u-bahn in angriff genommen werden. die nun funktionslos gewordenen alten saeulen der bruecke wurden abgetragen und durch neue stuetzen ersetzt. nunmehr erfolgte die rueck-, ueberlagerung der bruecke auf die neue, definitive konstruktion, die im rahmen des u-bahn-bauwerks errichtet wurde. waehrend des gesamten, technisch ausserordentlich schwierigen bauprozesses musste der schnellbahn- und eisenbahnverkehr auf der bruecke natuerlich voll aufrechterhalten werden. die setzungen zwischen den stuetzenreihen durften in keiner phase mehr als fuenf millimeter betragen.

in der kuenftigen u-bahn-station praterstern selbst ist der rohbau bereits sehr weit fortgeschritten, der innenausbau hat begonnen. die u-bahn wird bekanntlich ab sommer 1981 bis zum praterstern fahren. baubeginn in diesem bereich war im august 1976. die station praterstern der u 1 wird eine der wichtigsten des gesamten wiener u-bahn-netzes sein, mit umsteigemoeglichkeiten zu schnellbahn-, strassenbahn- und autobuslinien. sie wird fuenf aufgaenge

./.

besitzen. drei davon (zur schnellbahn, zur nordbahnstrasse und zur heinestrasse) befinden sich direkt am praterstern, zwei in der lassallestrasse. der umsteigeweg zwischen schnellbahn und u-bahn wird ueberdacht sein.

wichtiger impuls fuer die wirtschaft

stadtrat nekula verwies in seiner rede auf die grosse volkswirtschaftliche bedeutung des wiener u-bahn-baus fuer ganz oesterreich. von den bisher fuer den u-bahn-bau ausgegebenen mitteln in der hoehe von etwa 15,5 milliarden schilling flossen mehr als die haelfte, rund acht milliarden, in die bundeslaender. (ger)
1133

k o m m u n a l :

oesterreichisches komitee fuer sozialarbeit:
arbeitskreis ''humanitaet im krankenhaus'' konstituiert

4 wien, 17.1. (rk) in den raeumen von wien-international fand dienstag im rahmen des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit die konstituierung eines arbeitskreises ueber ''humanitaet im krankenhaus'' statt. das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit hatte dieses thema bereits im februar vorigen jahres bei einer gesamtoesterreichischen sozialkonferenz behandelt, wobei die damals begonnene diskussion und die erarbeitung von verbesserungsvorschlaegen nunmehr fortgesetzt werden sollen. die mitglieder dieses arbeitskreises werden sich in drei arbeitsgruppen mit den themen ''geburt und kind im krankenhaus'' (leiter dozent dr. c z e r m a k), ''umwelt und information im krankenhaus'' (leiter primarius dr. g r u b e r) und ''sterben im krankenhaus'' (leiter prof. dr. h o l c z a b e k) befassen.

univ.- prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, unterstrich bei dieser gelegenheit die notwendigkeit, die probleme der humanitaet im krankenhaus auf moeglichst breiter basis zu diskutieren. seiner meinung nach wird in zukunft bei allen beteiligten ein umdenken notwendig sein. (zi)
1136

l o k a l :

winterdienst kostete schon 93 millionen

6 wien, 17.1. (rk) bis heute mittwoch sind in diesem winter in wien 72 zentimeter schnee gefallen. die kosten fuer einen zentimeter mit 1,3 millionen schilling berechnet, mussten heuer fuer den winterdienst bereits mehr als 93 millionen schilling aufgewendet werden.

dies teilte amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l mittwoch beim pressegespraech des buergermeisters mit.

nittel wies darauf hin, dass allein in den letzten 48 stunden 22 zentimeter schnee gefallen sind. die situation wurde durch starken wind, der zu verwehungen fuehrte, verschaerft. trotzdem konnte der winterdienst im einsatz rund um die uhr die schneemassen so bewaeltigen, dass es zu keinen weitraeumigen zusammenbruechen des strassenverkehrs kam. dabei darf man nicht ausser acht lassen, dass es bereits 536.000 kraftfahrzeuge in wien gibt. in diesem zusammenhang appellierte der stadtrat nochmals an die autofahrer, das schienenparkverbot unbedingt zu beachten.

zwischen der schneeraeumung der verkehrsbetriebe und dem winterdienst herrscht eine enge und gute zusammenarbeit. in der nacht zum mittwoch waren bei den verkehrsbetrieben etwa 200 arbeitskraefte eingesetzt, vor allem zur raeumung der haltestellenbereiche und zur saeuberung neuralgischer punkte wie schienenweichen.

zur frage, warum nicht vom bundesheer hilfe bei der schneeraeumung angefordert worden sei, stellte nittel fest, dass es sich dabei nicht um einen katastrophenfall gehandelt habe. ausserdem waere der einsatz der vom heer angebotenen 200 mann bei solchen windverhaeltnissen mit schaufeln nicht zielfuehrend gewesen, da in dieser situation, wie sie von dienstag auf mittwoch bestand, nur der volle maschinelle einsatz der schneemassen herr werden koenne.

abschliessend sagte nittel, in wien habe sich ein ausgewogenes gemisch von salz und streumitteln am besten bewaehrt, wobei mit der salzstreuung im interesse des umweltschutzes sehr sparsam umgegangen wuerde. (wfz)

1315

k o m m u n a l :
==========

damit es rollstuhlfahrer leichter haben: niedrigere randsteine

7 wien, 17.1. (rk) als erste massnahme, behinderten das ab- und auffahren auf den gehsteig zu erleichtern, werden - wie bautenstadtrat hans b o e c k mitteilte - ab sofort bei allen neubauten oder instandsetzungen von gehsteigen und strassen die randsteine im uebergangsbereich von kreuzungen nur 9 zentimeter hoch gebaut. rollstuhlfahrer werden dadurch in die lage versetzt, kreuzungen ohne fremde hilfe zu passieren.

mit dem randsteinproblem der rollstuhlfahrer sei er wiederholt konfrontiert worden, sagte boeck, sowohl durch briefe von behinderten wie auch durch interventionen von behindertenverbaenden. fachleute haben verschiedene loesungen untersucht, darunter auch den vorschlag, schraegrampen vom gehsteig auf das strassenniveau zu schaffen. davon wurde jedoch abgeraten, weil solche rampen im sommer das abfliessen des regenwassers im rinnsal verhindern und im winter die eisbildung beguenstigen.

nach der oe-norm muessen randsteine mindestens 7 zentimeter und duerfen hoechstens 18 zentimeter hoch sein. die schaffung von 9 zentimeter hohen randsteinen ist als erste massnahme gedacht. die magistratsabteilung 28, strassenverwaltung und strassenbau, wurde bereits mit der durchfuehrung beauftragt. die moeglichkeit, rampen zu schaffen, wird weiter geprueft, beispielsweise koennte durch einbau eines stahlrohres das abfliessen des regen- oder schmelzwassers moeglich gemacht werden.

mit der absenkung der gehsteigkanten auf 9 zentimeter haben sich die behindertenverbaende einverstanden erklaert, schloss stadtrat boeck. (we)
1402

k u l t u r :
==========

ausstellung chinesischer neujahrsbilder

8 wien, 17.1. (rk) in der volkshalle des wiener rathauses eroeffnete mittwoch abend vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine ausstellung chinesischer neujahrsbilder, die vom museum fuer voelkerkunde gemeinsam mit der oesterreichischen gesellschaft fuer chinaforschung zusammengestellt wurde. waehrend aus den bestaenden des museums vor allem neujahrsbilder aus dem 18. und 19. jahrhundert zu sehen sind, hat die oesterreichische gesellschaft fuer chinaforschung neue und neueste - erst in den letzten jahren sind zur jahreswende in china wieder neujahrsbilder zu sehen gewesen - beigesteuert. insgesamt sind rund 120 dieser fernoestlichen exponate zu sehen. die ausstellung ist von 18. jaenner bis 9. februar in der volkshalle taeglich bei freiem eintritt von 10 bis 17 uhr zu sehen. es ist daran gedacht, sie im anschluss an die praesentation in wien auch in anderen europaeischen staedten zu zeigen. (may)
1403

k o m m u n a l :
==========

gratz zu den verfassungsgespraechen

9 wien, 17.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem mittwoch-pressegespraech mit, dass am montag im rathaus ein erstes gespraech zwischen spoe und oevp ueber die klaerung von drei fragenkomplexen stattgefunden hat.

das erste thema war die fortfuehrung der verfassungsreform, wobei es um dinge geht, ueber die inhaltlich grundsaetzlich uebereinstimmung besteht, die jedoch wegen des zeitmangels vor der letzten wahl nicht mehr erledigt werden konnten. das umfasst etwa die aenderung der budgetberatungen im sinne des im nationalrat ueblichen systems und die ausfuellung der verfassungsrechtlich schon fixierten erweiterten rechte fuer die bezirksvertretungen.

zweites gespraechsthema waren die wohnbau- und bodenprobleme. gratz erklaerte, dass er sich um eine versachlichung in diesem bereich bemuehe. man muesse sich darueber im klaren sein, dass die erfuellung der vielen zusaetzlichen wuensche - verbeserte subjektfoerderung, mehr mittel fuer waerme- und schalldaemmung, schutzbauten entsprechend den vorstellungen des zivilschutzverbandes usw. - irgendwie kompensiert werden muessten, wenn man sie erfuellt. bei gleichbleibenden geldmitteln fuer diesen bereich muesste die erfuellung dieser wuensche bedeuten, dass weniger oder kleinere wohnungen gebaut werden koennen. gratz verwies weiter darauf, dass seine idee eines grundstueckpools aller wohnbautraeger zur voraussetzung habe, den kleineren genossenschaften zu garantieren, dass sie nicht von den staerkeren an die wand gespielt wuerden.

drittes thema war die bekannte forderung der oevp, an der leitung der stadtverwaltung proportional beteiligt zu sein. gratz erinnerte daran, dass die oevp 1973 eine uebernahme von geschaeftsgruppen abgelehnt habe. sollte die arbeit wieder geteilt werden, muesste jedenfalls gesichert sein, dass es nicht wieder zwei ''reichshaelften'' gebe. ./.

auf fragen von journalisten erklaerte gratz, er gehe bei allen ueberlegungen bezueglich der nationalratswahl davon aus, dass die spoe wieder die absolute mehrheit erringen werde. deshalb habe er auch die absicht, sein nationalratsmandat nicht anzunehmen, und er strebe auch keine regierungsfunktion an, sondern sei entschlossen, weiter als wiener buergermeister taetig zu sein. er wandte sich gegen die behauptung, die beabsichtigte aenderung der bestimmungen ueber mandatsrueecklegungen sei eine ''lex gratz'', weil schon seit 1919 in der verfassung vorgesehen sei, dass jemand ein mandat nicht annehme und trotzdem auf der liste bleibe. die beabsichtigte aenderung soll lediglich ermoeglichen, dass jemand - zum beispiel als regierungsmitglied - ein bereits angenommenes mandat zurueecklege und trotzdem auf der liste bleibe. das sei naemlich derzeit nicht moeglich. aber diese moeglichkeit treffe auf ihn jedenfalls nicht zu. (sti).
1428

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

198

Donnerstag, 18. Jänner 1979

Blatt 134

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Die neue Reichsbrücke wird gehoben
Kuratorium Wiener Pensionistenheime: Konstituierung des Vorstandes
Stadtentwicklungsplan: Landschaft - Klima - Boden
22. März Eröffnung des Landstraßer Marktzentrums
2,06 Millionen für Behindertenhilfe

Lokal:
(orange)

Wieder Kinderlähmungsfall in Wien
Ehrung von Konsum-Funktionären
Berufsschüler sammelten für "Jugend am Werk"
Handbuch für Ausländer in vier Sprachen

Nur über FS:

17.1. Pensionist lief gegen Straßenbahn
Gas aus der Sowjetunion wieder mit Geruch

18.1. Prof. Karl Hudez - 75
Vier Wochen nach Weihnachten: Christbaum brannte
Nach Herzanfall verbrannt

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

die neue reichsbruecke wird gehoben

1 wien, 18.1. (rk) in den naechsten tagen wird auf der baustelle der neuen reichsbruecke damit begonnen, den bereits fertiggestellten, stromabwaertigen teil der bruecke um 52 zentimeter anzuheben. dieser arbeitsgang ist notwendig, um den bahnverkehr auf der donauuferbahn durch den weiterbau nach der methode des freien vorbaues nicht zu beeintraechtigen.

mit dem neubau der reichsbruecke wurde vor einem jahr - am 9. jaenner 1978 - begonnen. die ersten taetigkeiten bestanden in der verlaengerung der beiden ersatzbruecken ueber das inundationsgebiet sowie im abbruch der noch bestehenden teile der alten bruecke. nachdem der rechte landpfeiler der neuen brueckenkonstruktion dort errichtet worden war, wo sich der uferpfeiler der alten bruecke erhoben hatte, wurde auf ihm der sogenannte ''hammerkopf'' betoniert. von diesem konstruktionsteil aus erfolgt seither der freie vorbau der brueckenquerschnitte nach beiden seiten, also in richtung strommitte und in richtung widerlager handelskai. von den vorbautakten waren die jeweils ersten fuenf takte 3,5 meter lang, die weiteren haben eine laenge von je 5 meter. gegenwaertig sind bereits neun takte nach jeder richtung betoniert. deutlich zu erkennen ist die fuehrung der u-bahntrasse im inneren der hohlkaesten.

der stromabwaertige brueckenteil in richtung widerlager handelskai ruht auf einem hilfsjoch und wird demnaechst soweit verlaengert, dass die etwa 70 zentimeter unter die tragwerksunterkante reichende vorbaugeruestung den bahnverkehr auf der donauuferbahn behindern wuerde. aus diesem grund muss, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erlaeuterte, das brueckentragwerk beim hilfsjoch um 52 zentimeter angehoben werden. infolge der hebelwirkung wird das vorbaugeruest im bahnbereich dann so hoch ueber den geleisen sein, dass die waggons ungehindert passieren koennen (siehe beiliegende skizze).

das heben der brueckenkonstruktion, deren gewicht gegenwaertig etwa 3.800 tonnen betraegt, erfolgt mittels hydraulischer pressen.

./.

nach jedem hebevorgang von 20 bis 25 millimeter werden beim hilfsjoch stahlplatten unterschoben, bis die erforderliche hoehe von 52 zentimeter erreicht ist.

sobald die sogenannten brueckenkragarme ihre endgueltige laenge von 88 meter nach beiden seiten erlangt haben, wird die konstruktion wieder auf das urspruengliche niveau abgesenkt und mit ihrem stadtseitigen ende auf das bis dahin fertiggestellte widerlager handelskai aufgesetzt. in diesem zustand wird der zu bewegende bauteil rund 6.000 tonnen schwer sein, was dem gewicht eines lastzuges mit zirka dreihundert gueterwaggons entspricht. die auflage auf das widerlager handelskai wird voraussichtlich ende maerz, anfang april erfolgen.

die stromaufwaertige brueckenhaelfte - die neue reichsbruecke besteht bekanntlich aus zwei nebeneinander liegenden, vorlaeufig noch nicht miteinander verbundenen u-bahn-hohlkaesten mit darueberliegender strassenfahrbahn - wird erst in etwa sechs wochen jene laenge erreicht haben, die das anheben im gleisbereich der donauuferbahn erforderlich macht. (we)
0847

k o m m u n a l :

kuratorium wiener pensionistenheime:
konstituierung des vorstandes

2 wien, 18.1. (rk) mittwoch fand die konstituierende sitzung des neuen vorstandes des kuratoriums wiener pensionistenheime statt. praesident des kuratoriums wiener pensionistenheime ist als amtsfuehrender stadtrat fuer soziales univ.-prof. dr. alois s t a c h e r . zum 1. vizepraesidenten wurde gemeinderat franz g a w l i k (spoe) , zum 2. vizepraesidenten wurde gemeinderat walter l e h n e r (oevp) gewaehlt.

dem vorstand gehoeren ausser dem praesidenten und den vizepraesidenten die mitglieder gemeinderaetin eveline a n d r l i k , gemeinderaetin franziska f a s t, gemeinderaeting erika k r e n n , gemeinderaetin maria s z o e l l o e s i , gemeinderat anton w i n d h a b und gemeinderat dr. kurt z e m a n (alle spoe) sowie gemeinderaetin gertrude h a e r t e l, stadtrat dr. gertrude k u b i e n a und gemeinderat leopold r e i n d l (alle oevp) an. darueber hinaus sind im vorstand noch vertreter des sozialamtes, der finanzverwaltung und des kontrollamtes. (zi)
0850

k o m m u n a l :

stadtentwicklungsplan:
landschaft - klima - boden

6 wien, 18.1. (rk) der landschaftscharakter, die lage wiens, die boden- und wasserverhaeltnisse, das klima, die pflanzen- und tierwelt sind die schwerpunkte eines weiteren teiles des stadtentwicklungsplanes, der am donnerstag im gemeinderatsausschuss stadtplanung zur diskussion stand. wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r hervorhob, stellen diese untersuchungen - zusammengefasst unter dem kapitel ''natuerliche lebensgrundlage'' - neben den analysen zur bevoelkerungsentwicklung eine wesentliche voraussetzung und grundlage fuer den stadtplaner dar. ''genaue kenntnisse ueber den baugrund, ueber witterungseinfluesse und vegetation sind fuer den hoch- und tiefbau, fuer die landschaftsgestaltung beziehungsweise fuer die gesamte stadtentwicklung unerlaesslich'', meinte wurzer. erklaertes ziel ist die weitere verbesserung der staedtischen lebensqualitaet sowohl durch die erhaltung des grossraeumigen landschaftscharakters, wie des wienerwaldes oder der strom- und aulandschaften, als auch durch die schaffung neuer oekologisch ungestoerter landschaftsraeume. zur sicherstellung der landschaftsraeume und der natuerlichen landschaftsformen soll ein landschaftsrahmenplan mit verbindlicher wirkung aufgestellt werden.

erstmals wird im rahmen der untersuchung zur stadtentwicklung auch auf die grosse bedeutung der land- und forstwirtschaftlich genutzten flaeche hingewiesen. ueber ihre wirtschaftliche produktion hinaus dienen landwirtschaftlich genutze flaechen als regulator fuer das stadtklima und die stadthygiene: sie beeinflussen die stadttemperatur guenstig, lindern die luftverunreinigung und den laerm und bieten reiche kontraste zur stadtlandschaft. hochwertige flaechen am stadtrand sollten daher kuenftig nicht bebaut, sondern weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. (ba)
1048

l o k a l :

wieder kinderlaehmungsfall in wien
bisher erschreckend niedrige impf-beteiligung

7 wien, 18.1. (rk) die gesundheitsbehoerden schlagen alarm: die bisherige beteiligung an der vom 15. bis 27. jaenner durchgefuehrten zweiten polioimpfwelle ist erschreckend niedrig. dies ist umso bedauerlicher, als nunmehr auch aus der infektionsabteilung des franz josef-spitals ein polio-verdachtsfall gemeldet wird. es handelt sich um einen 40jaehrigen mann aus niederoestereich. das gesundheitsamt weist aus diesem anlass nochmals mit allem nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz fuer mindestens zehn jahre gegen diese krankheit erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. da es in vielen europaeischen und ueberseeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung aus dem ausland. dies haben auch die in letzter zeit immer wieder auftretenden poliofaelle gezeigt. im rahmen der ersten impfwelle vom 13. november bis 1. dezember 1978 haben sich bekanntlich nur 26.828 wienerinnen und wiener in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter impfen lassen.

geimpft wird in allen bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr und donnerstag von 17 bis 19 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter zur verfuegung: 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45, 13, hietzinger kai 1, und 18, waehringer strasse 124. darueber hinaus wird mittwoch in der mutterberatungsstelle im 10. bezirk, gellertgasse 42, und an donnerstagen in der mutterberatungsstelle im 21. bezirk, freytaggasse 32, jeweils von 17 bis 19 uhr geimpft. (zi)
1052

k o m m u n a l :

am 22. maerz eroeffnung des landstrasser marktzentrums

8 wien, 18.1. (rk) am 23. maerz wird das neue landstrasser marktzentrum eroeffnet werden. dies teilte amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l im gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz mit, der donnerstag unter dem vorsitz von gemeinderat leopold wiesinger eine sitzung abhielt.

das landstrasser marktzentrum, das anstelle der ehemaligen markthalle errichtet wurde, ist eine gemeinschaftsleistung der stadt wien und der firma ekazent. der markt wird drei geschosse des gebaeudekomplexes, der auch eine parkgarage und bueroraeume enthalten wird, umfassen: ein ladegeschoss, in dem sich auch die ausgedehnten kuehlraeume befinden, das erdgeschoss wird den gruenmarkt aufnehmen, das obergeschoss den fleischmarkt. insgesamt werden im ganzen marktbereich 97 staende platz finden.

unter den geschaeftsstuecken, die der ausschuss beschloss, befand sich auch ein antrag der staedtischen friedhofsverwaltung zur schffung von neuen lehrstellen in der gaertnerei und im steinmetzbetrieb. (wfz)
1054

l o k a l :
==========

berufsschueler sammelten fuer ''jugend am werk''

10 wien, 18.1. (rk) die weihnachts-sozialaktion der schueler der berufsschule fuer einzelhandel (roem.) 3 in der huetteldorfer strasse 7 - 17 galt den behinderten, die im jugendwohnheim in rodaun, hochstrasse 14, wohnen. insgesamt wurden 10.000 schilling gesammelt, die donnerstag von klassensprechern sowie dem direktor der berufsschule, oberschulrat robert g i e l e r , und den lehrern im rahmen einer besichtigung des heimes dem vorsitzenden des vereins, gemeinderat franz g a w l i k , uebergeben wurden.

das jugendwohnheim war im september 1978 eroeffnet worden. es bietet platz fuer 60 maennliche und 45 weibliche behinderte, die in ein- und dreibettzimmern untergebracht sind. verschiedene freizeiteinrichtungen, wie gemeinschaftsraeume mit fernsehapparaten, hobbyraeume, tischtenniszimmer und ein friseurzimmer stehen zur verfuegung. es gibt auch eine lehrkueche mit einem kleinen speiseraum, in der jene behinderte, die vielleicht einmal ausserhalb des heimes leben werden koennen, auf eine eigene haushaltsfuehrung vorbereitet werden. (and)
1111

ehrung von konsum-funktionaeren

9 wien, 18.1. (rk) an verdienstvolle funktionaere des oesterreichischen konsumverbandes wurden donnerstag im wiener rathaus von finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r ehrenzeichen der stadt wien ueberreicht. leopoldine i m m e r v o l l und hedwig s c h o s s m a n n erhielten das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, karl d o l e z a l das goldene verdienstzeichen des landes wien. (sei)
1055

k o m m u n a l :

2,06 millionen fuer behindertenhilfe

11 wien, 18.1. (rk) im rahmen ihrer betreuungsdienste hat die stadt wien mit privaten vereinigungen vertraege abgeschlossen, um koerperlich behinderten, geistig behinderten, menschen, die an multipler sklerose leiden und querschnittsgelaehmte besonders zu foerdern. diese vereinigungen, der club handicap, der oesterreichische zivilinvalidenverband, der verband aller koerperbehinderten oesterreichs, pro mente infirmis, die multiple sklerose-gesellschaft und die caritas der erzdioezese wien uebernehmen die beratung und betreuung dieser behinderten. zur unterstuetzung dieser taetigkeit genehmigte der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales insgesamt 2,06 millionen schilling. (zi).
1123

l o k a l :
==========

handbuch fuer auslaender in vier sprachen

13 wien, 18.1.(rk) ein ratgeber ''wien international at your service'' wurde donnerstag vom verein ''wien international'' offiziell vorgestellt. das handbuch ist in erster linie fuer die bei den diplomatischen missionen und internationalen organisationen taetigen auslaender und deren angehoerige gedacht. es gibt auf hundert seiten antwort auf alle jene fragen, mit denen sich neuankommende in wien im taeglichen leben konfrontiert sehen. die einzelnen kapitel sind in deutscher und englischer sprache abgefasst, es gibt aber eine kurzfassung der beitraege auch in franzoesisch und spanisch. die skala der behandelten probleme reicht von fragen ueber den oeffentlich gefoerderten und freien wohnungsmarkt, einkaufsmoeglichkeiten und oeffnungszeiten, bis zu den unterrichtsmoeglichkeiten an schulen und universitaeten oder arbeitsmoeglichkeiten fuer familienmitglieder der international community in wien. es werden aber auch die angebote fuer freizeit und erholung beziehungsweise kultur und unterhaltung behandelt oder fragen beantwortet, wie z.b. welche dokumente man bei eheschliessung oder geburt eines kindes benoetigt und welche behoerden dafuer zustaendig sind. selbstverstaendlich werden auch alle probleme des geldwechselns, der verschiedenen gebuehren und tarife oder auch der moeglichkeiten, in wien die deutsche sprache zu erlernen, behandelt. den abschluss der broschuere, die bei wien international, im 9. bezirk, alser strasse 20, um 80 schilling erhaeltlich ist, bildet eine zusammenstellung aller adressen und telefonnummern, die fuer auslaender in wien wichtig sein koennen. (mf)
1350

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 19. Jänner 1979 Blatt 144

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
"Terre des Hommes" in Österreich stellt sich vor

Kommunal: (rosa)
Wohnungsverbesserung: Vor Genehmigung nicht mit den Arbeiten beginnen!
Verleihung von Bundesehrenzeichen

Lokal: (orange)
Die Rettung im Dezember
Hohe Auszeichnungen für Wirtschaftsfachleute
Nächtigungszuwachs in der Off-Season
Polioverdacht bestätigt

Kultur: (gelb)
Umfassende Giacometti-Retrospektive des Kulturamtes

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :
==========

wohnungsverbesserung: vor genehmigung nicht
mit den arbeiten beginnen

1 wien, 19.1. (rk) mit der wohnungsverbesserungsaktion - die stadt wien gibt zu zehnjaehrigen verbesserungskrediten einen 40prozentigen zuschuss - konnten im vergangenen jahr abermals rund 8.000 altwohnungen auf einen zeitgemaessen standard gebracht werden. die antragstellungen in den ersten wochen des neuen jahres zeigen: das interesse fuer moderne heizungen, fuer wasser- und wc-installationen sowie die einrichtung von baedern, fuer waerme- und schallschutzmassnahmen haelt unvermindert an.

die zentrale antragstelle fuer wohnungsverbesserungen im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, 1, dobihoffgasse 6, hat sich bestens bewaehrt, weil dort die bewerber zuverlaessig ueber die erforderlichen unterlagen informiert werden und damit eine rasche bearbeitung des antrages gewaehrleistet ist.

seit jahresbeginn wird an einem edv-system gearbeitet, das gleich bei der antragstellung zur anwendung kommen soll. ''diese moeglichkeit der automatischen datenverarbeitung werden wir zunaechst erproben und wenn es sich bewaehrt, generell fuer die wohnungsverbesserung einsetzen'', erklaerte dazu wohnen-stadtrat hubert p f o c h . ''fuer die bewerber koennte sich dadurch eine wesentliche verkuerzung der wartezeit ergeben''. in der praxis koennte das so sein, dass gleich bei der antragstellung die bewilligung zum beginn der arbeiten erteilt wird.

bis dahin sollte jedoch kein antragsteller mit den arbeiten beginnen, bevor er von der magistratsabteilung 25 dazu das aviso bekommen hat. diese vorgangsweise ist im gesetz zwingend vorgeschrieben. um nicht die foerderung zu verlieren, sollte sich jeder antragsteller an diese vorgangsweise halten. wurde jedoch der baubeginn bewilligt, kann auch sofort beim kreditinstitut ueber die kreditmittel verfuegt werden. (smo)
0832

l o k a l :
==========

die rettung im dezember:
421 herzpatienten

2 wien, 19.1. (rk) an der spitze der interventionen des staedtischen rettungsdienstes steht immer wieder der herzalarm. im letzten monat des alten jahres hatte die rettung bei 151 herzinfarktpatienten und 270 anderen herzerkrankungen zu intervenieren. insgesamt half die rettung bei 2.494 akuterkrankten personen.

bei den erste hilfe-leistungen fuer 1.788 verletzten stehen wieder die verkehrsunfaelle an der spitze mit 416 verletzten personen. ferner gab es unter anderem 111 betriebsunfaelle, 42 sportunfaelle und fuenf unfaelle bei haeuslicher arbeit. ferner musste die rettung im dezember bei 57 selbstmordversuchen intervenieren, wobei in elf faellen jede hilfe zu spaet kam. von den aerzten des wiener rettungsdienstes wurden im berichtsmonat 4.355 personen bei 4.450 ausfahrten behandelt. der krankenbefoerderungsdienst transportierte 5.123 patienten und legte insgesamt 63.770 kilometer zurueck. an das wiener rote kreuz wurden 419 einsaetze, an den arbeitersamariterbund 350 einsaetze abgegeben. vom klapperstorch wurde die hilfe der rettung in drei faellen in anspruch genommen und vom rettungsdienst geburtshilfe geleistet. (zi)
0835

l o k a l :
==========

hohe auszeichnungen fuer wirtschaftsfachleute

3 wien, 19.1. (rk) an fuenf verdienstvolle maenner der wiener wirtschaft wurden donnerstag von finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r hohe auszeichnungen der stadt wien ueberreicht. das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten direktor ing. alfred a u e r , dkfm. dr. alfred c a t h a r i n , generaldirektor ing. kurt k i r c h n e r und generaldirektor karl r e i m a r - o h l m s . das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ging an direktor kmzlr. josef f e l l n e r . bei der ehrung waren vizebuergermeister a.d. hans b o c k , stadtrat franz n e k u l a und der 2. praesident des wiener landtages fritz h a h n anwesend. (sei)
0836

k u l t u r :
==========

umfassende giacometti-retrospektive des kulturamtes

4 wien, 19.1. (rk) im rahmen eines pressegespraeches praesentierte freitag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die ausstellung ''alberto giacometti'', die vom kulturamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem bundesministerium fuer wissenschaft und forschung veranstaltete exposition stellt eine der umfangreichsten und umfassendsten giacometti-ausstellungen, die bisher stattgefunden haben, dar.

die ausstellung, mit der das kulturamt der stadt wien seine monografische praesentation hervorragender kuenstlerpersoenlichkeiten des 20. jahrhunderts fortsetzt, beruecksichtigt alle stilphasen und spielarten von alberto giacomettis werk. zu sehen sind 75 plastiken, ca. 130 bilder und zeichnungen sowie eine auswahl aus dem druckgrafischen werk. der gesamtversicherungswert der ausstellung laeuft sich auf 270 millionen s.

die ausstellung wurde in zusammenarbeit mit der fondation maeght und mit dem buendner landesmuseum chur vorbereitet und durchgefuehrt. leihgaben zur verfuegung gestellt haben sammler und sammlungen aus ganz europa. der zweisprachige katalog, der zum preis von 90 schilling erhaeltlich ist, enthaelt unter anderem texte von alberto giacometti selbst sowie von jaques dupin.

alberto giacometti wurde 1901 in borgonovo (stampa) im schweizer kanton graubuenden als sohn des malers giovanni giacommeti geboren. von fruehester kindheit an begabt, studierte er kurze zeit in genf und ging 1922 nach paris. dort besuchte er die kurse des franzoesischen bildhauers bourdelle an der grand chaumiere. ende der zwanzigerjahre schloss sich giacometti der surrealistengruppe um andre breton an und nahm mit seinen arbeiten an ausstellungen in frankreich und amerika teil. bald nach 1945 sind die fuer seine kunst typischen, hageren stabfiguren, gruppen und buesten entstanden, die heute als spitzenleistungen der modernen plastik rangieren. vor allem durch sie, aber auch durch

./.

sein umfangreiches oeuvre an grafiken und oelbildern erwarb sich giacometti weltweit den ruf eines wichtigen kuenstlers, der, ohne eine eigentliche schule zu bilden, fuer viele kuenstler, auch in oesterreich, beispielgebend wurde. sein werk wurde bereits vor seinem 1966 erfolgten tod als eine der entscheidensten leistungen der gegenwartskunst anerkannt.

die ausstellung ''alberto giacometti - ein klassiker der moderne 1901 bis 1966'' ist von 20. jaenner bis 1. april 1979 im museum des 20. jahrhunderts, wien 3, schweizer garten, taeglich von 10 bis 18 uhr zu sehen. der eintrittspreis betraegt 15 schilling. fuer schueler ist der eintritt frei. zum bereits erwaehnten katalog gibt es auch noch eine menge poster zum preis von 20 schilling. fuehrungen sind nach vorheriger vereinbarung moeglich. fuer die durchfuehrung der ausstellung hat die stadt wien eine subvention in der hoehe von 2,5 millionen schilling bereitgestellt.
(may)
1000

l o k a l :

naechtigungszuwachs in der off-season

5 wien, 19.1. (rk) eine aeusserst positive entwicklung hat der fremdenverkehr in wien in den beiden letzten monaten genommen, die aufgrund einer schwaecheren besucherfrequenz zur zwischensaison gerechnet werden.

diese entwicklung kann als erfolg des wiener fremdenverkehrsverbandes betrachtet werden, der es sich zu einer seiner wesentlichen aufgaben gemacht hat, die sogenannte off-season zu beleben. wurden im november vorigen jahres um 9 prozent mehr gaeste in wien gezaehlt als im vergleichsmonat des vorjahres, kann nun auch der dezember eine steigerung von fast 5 prozent aufweisen, insgesamt waren in den beiden letzten monaten des vorjahres 417.589 besucher in wien zu gast gegenueber 390.000 im gleichen zeitraum 1977. der deutliche rueckgang der besucherzahl aus den usa wurde wettgemacht durch eine erfreuliche steigerung der besucherzahlen aus deutschland und italien. zunahmen werden auch aus frankreich, holland, schweden und der schweiz registriert. wesentlich gestiegen ist auch die zahl der ungarischen wien-besucher, den groessten zuwachs aus ueberseeischen laendern konnte japan verzeichnen. (fvv)
1024

l o k a l :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 19.1. (rk) unter seiner neuen direktion hat das konservatorium der stadt wien eine reihe neuer vorhaben gestartet. unter anderem wurde bereits mit dem aufbau einer unterhaltungsmusikabteilung begonnen. das konservatorium wird in absehbarer zeit auch durch dislozierten unterricht den speziellen beduerfnissen der besucher einer ganztagsschule entgegenkommen. fuer die kinder der internationalen schulen in wien wird ein spezielles angebot vorbereitet. ueber alle diese vorhaben moechten sie in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am donnerstag, dem 25. jaenner vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der direktor des konservatoriums prof. josef m u e l l e r gerne informieren.
merken sie daher bitte vor:

o r t : konservatorium der stadt wien, 1010, johannesgasse 4a, 4. stock (opernklasse)

z e i t : donnerstag, 25. jaenner, 10.30 uhr

1027

l o k a l :
==========

franz-josef spital:
polioverdacht bestaetigt

7 wien, 19.1. (rk) der polioverdachtsfall in der infektionsabteilung des franz-josef spitals hat sich leider bestaetigt. wie die behandelnden aerzte mitteilten, konnte bei dem 41jaehrigen patienten aus niederoesterreich, auf grund von stuhlproben, eindeutig polio nachgewiesen werden. obwohl zur zeit laehmungserscheinungen an beiden beinen des patienten bestehen, sind jedoch nach aerztlicher auskunft bereits andeutungen einer besserung vorhanden. (zi)
1121

k o m m u n a l :
==========

verleihung von bundesehrenzeichen

8 wien, 19.1. (rk) landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueberreichte freitag vormittag im roten salon des wiener rathauses ehrenzeichen, die der bundespraesident verliehen hatte, an verdiente persoenlichkeiten. sie alle haben sich besonders der betreuung und foerderung der jugend gewidmet.

oberschulrat johann l u n z e r und oberschulrat karl m a r e s c h erhielten das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. fuersorgerat ferdinand n e i d h a r d , bundessekretaer des oesterreichischen kinderrettungswerkes, wurde mit dem goldenen verdienstzeichen der republik oesterreich ausgezeichnet. die goldene medaille fuer verdienste um die republik oesterreich nahm maria s c h m i d , mitarbeiterin des oesterreichischen kinderrettungswerkes, entgegen.

''sie waren immer bereit, der gemeinschaft mehr zu geben, als von ihr zu erwarten'', betonte froehlich-sandner in ihrer laudatio.

an der feier nahmen unter anderen der amtsfuehrende praesident des stadtschulrates fuer wien, abg. zum nationalrat hofrat dr. hermann s c h n e l l , der praesident des oesterreichischen kinderrettungswerkes, abg. zum nationalrat dr. franz k a r a s e k , und landtagsabgeordneter leopold t r a i n d l teil. (and)
1145

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 20. Jänner 1979 Blatt 155

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Heuer schon 19.000 Bürgerservice-Wandtafeln in Wien
17,2 Millionen S für Psychiatrisches Krankenhaus Baumgartner Höhe
Kleingarten-Beirat und Bezirkskommission noch im Frühjahr

Kultur: (gelb)
Exlibris - Kunst im Buch

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

heuer schon 19.000 buergerservice-wandtafeln in wien

1 wien, 20.1. (rk) rund 19.000 buergerservice-wandtafeln wird es heuer in wiens wohnhaeusern geben: ein entsprechender antrag wurde vom gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice genehmigt.

die roten buergerservice-wandtafeln, die in den staedtischen wohnhaeusern, aber auch bereits in zahlreichen privaten wohngebaeuden haengen, enthalten neben einem verzeichnis der wichtigsten notrufnummern - von der feuerwehr (122) , der polizei (133), der rettung (144), ueber den notruf fuer soziales und gesundheit (63 11 77) bis zum aerztefunkdiest (55 46 46) - auch einen hinweis auf den zustaendigen hausinspektor bzw. die zustaendige hausverwaltung. zusaetzliche information bietet eine monatlich wechselnde wandzeitung - derzeit mit hinweisen auf freizeit - und erholungsmoeglichkeiten in wien auch im winter. (hs)
++++

17,2 millionen s fuer psychiatrisches krankenhaus baumgartner hoehe

2 wien, 20.1. (rk) die bereits seit einiger zeit begonnenen massnahmen zur verbesserung der patientenumwelt im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe werden forciert fortgesetzt. der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigte 17,2 millionen s fuer diverse bauliche und einrichtungsmaessige massnahmen. (zi)
++++

k u l t u r :
==========

exlibris - kunst im buch

3 wien, 20.1. (rk) die 186. wechselausstellung der wiener stadt- und landesbibliothek ist einem spezialgebiet des buch- und bibliothekwesen, der exlibris-kunst, gewidmet.

ziel der ausstellung ist es, an hand von mehr als 100 ausgewaehlten exponaten die traditionsreiche geschichte des exlibris-gedankens auf oesterreichischem und besonders auf wiener boden zu dokumentieren. der bogen spannt sich dabei von der kunst des historismus' und des jugendstils bis zu den schoepfungen der kleingraphik in der unmittelbaren gegenwart.

darueber hinaus galt es, die aufgaben und verpflichtungen in bezug auf die exlibris-forschung aufzuzeigen, die sich fuer eine institution wie die wiener stadt- und landesbibliothek ergeben, um dieses unter bibliothekarischen wie kuenstlerischen aspekten gleichermassen interessante gebiet der kunst im buch zu erfassen und zu erschliessen.

die ausstellung ist bis mitte maerz, montag bis donnerstag von 9 bis 18.30 uhr und freitag von 9 bis 16.30 uhr zu besichtigen.

ort: rathaus, stiege 4, 1. stock, zwischen top. 333 - 335. (red)
++++

k o m m u n a l :
==========

kleingarten-beirat und bezirkskommissionen
noch im fruehjahr

4 wien, 20.1. (rk) durch das neue wiener kleingartengesetz wird den kleingartenvereinen ein wichtiges mitspracherecht eingeraeumt: der zu diesem zweck vorgesehen kleingarten-beirat sowie kleingarten--kommissionen in allen bezirken werden noch im fruehjahr ihre taetigkeit aufnehmen koennen. die diesbezuegliche verordnung wurde auf antrag von wohnen-stadtrat hubert p f o c h vom zustaendigen gemeinderatsausschuss einstimmig genehmigt und wird nunmehr dem gemeinderat vorgelegt.

diese verordnung regelt den wirkungsbereich des kleingartenbeirats und der bezirkskommissionen. zu den aufgaben des beirats gehoeren unter anderen dingen: stellungnahme zu abaenderungen der flaechenwidmungs- und bebauungsplaene hinsichtlich der kleingartengebiete, mitwirkung bei angelegenheiten, die zwischen magistrat und kleingartenvereinen zu regeln sind, beratung bei ausgestaltungsmassnahmen fuer kleingartenanlagen, beratung bei der gewaehrung von darlehen und subventionen an kleingartenvereine durch die stadt wien, mitwirkung bei der festlegung von flaechen, die voruebergehend kleingaertnerisch genutzt werden koennen, etc.

in den wirkungsbereich der bezirks-kommissionen fallen unter anderen: mitwirkung bei der ausgestaltung von kleingartenanlagen, die beobachtung der einhaltung der landesgesetzlichen bestimmungen etc.

die mitglieder des beirats werden vom zustaendigen gemeinderatsausschuss, die mitglieder der bezirkskommissionen von den bezirksvertretungen gewaehlt werden. (smo)
++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 22. Jänner 1979 Blatt 159

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 30,2 Millionen für Modernisierung der Pflegeheime
(rosa) Der Segelhafen Nord nimmt Gestalt an
Nächste Woche Sitzung des Wiener Gemeinderats
Mittwoch Bürgermeister-Pressegespräch
U-Bahn-Baubeginn in der Donaustadt

Lokal: Landstraßerin 100 Jahre alt
(orange) Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

30,2 millionen fuer modernisierung der pflegeheime

1 wien, 22.1. (rk) die modernisierung der staedtischen pflegeheime zaehlt zu den vordringlichsten, gerade in den letzten jahren sehr forcierten aufgaben der stadtverwaltung. so genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales in seiner letzten sitzung 30,2 millionen schilling fuer diverse patientenbezogene und bauliche massnahmen, wie etwa die verkleinerung und modernisierung der krankenzimmer. (zi)
0832

naechste woche sitzung des wiener gemeinderats

4 wien, 22.1. (rk) am kommenden montag, dem 29. jaenner, findet um 10 uhr eine sitzung des wiener gemeinderats statt. anschliessend an die fragestunde ist vorlaeufig eine tagesordnung vorgesehen, die 40 punkte umfasst. mit einem nachtrag ist jedoch zu rechnen. (smo)
0925

k o m m u n a l :

der segelhafen nord nimmt gestalt an

2 wien, 22.1. (rk) entsprechend den empfehlungen der jury planungsgruppe donaubereich wien wird am linken ufer des hochwasserentlastungsgerinnes bei stromkilometer 1936 der segelhafen nord errichtet. der bautenausschuss hat mit der statisch-konstruktiven bearbeitung des projekts das ingenieurbuero alfred pauser beauftragt.

der segelhafen wird rund zwei kilometer unterhalb des einlaufbauwerks in langenzersdorf einen 330 meter langen und rund 30 meter breiten seitenarm der neuen donau bilden. das hafenbecken wird einen in fliessrichtung abgesenkten sporn besitzen, als schutz vor staerkerem wellenschlag im entlastungsgerinne sind zwei wellenbrecher vorgesehen. der hafen wird eine anzahl von liegeplaetzen aufweisen, die zum einstellen der boote erforderlichen hallen werden sowohl von der einfahrt ins hafengelaende als auch vom wasser her leicht erreichbar sein.

als zugang zum hafen sind vier rampen projektiert, wo die boote zu wasser gelassen werden koennen. am ende des hafenbeckens wird es ausserdem eine 35 meter breite, flach verlaufende ''ausstreifflaeche'' geben. die wassertiefe im hafen wird im mittel 2,15 meter betragen. die gesamte planung des segelhafens nord wurde in mehreren besprechungen mit dem landessegelsportverband abgestimmt, wodurch die gewaehr gegeben erscheint, dass die wassersportler ideale bedingungen vorfinden werden. (we)
0834

k o m m u n a l :

u-bahn-baubeginn in der donaustadt

7 wien, 22.1. (rk) im 2. bezirk, zwischen praterstern und donau, sind die arbeiten fuer die verlaengerung der u-bahn nach kagran bereits seit fruehjahr 1978 in vollem gang, mit dem baubeginn im abschnitt hubertusdamm - arbeiterstrandbadstrasse erreicht das u-bahn-baugeschehen ende jaenner auch die donaustadt selbst. die kosten fuer diesen 1.122 meter langen bauabschnitt in der gesamthoehe von 355 millionen schilling wurden montag vom gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie einstimmig genehmigt. die baurate fuer heuer betraegt 110,8 millionen.

im 22. bezirk wird die u-bahn bekanntlich auf einem brueckentragwerk (eine betonkonstruktion auf stahlbetonstuetzen) verkehren. schalltechnische isolierungen und laermschutzwaende werden dafuer sorgen, dass es zu keinen laermbelaestigungen kommt. nach der ueberquerung der donau im zuge der neuen reichsbruecke verlaeuft die u-bahn-trasse zunaechst etwa hundert meter in einem einschnitt, anschliessend in hochlage unmittelbar neben der uno-city. die station kaisermuehlen schliesst direkt an die parkdecks der iakw-gebaeude an, ein stueck der u-bahn-strecke verlaeuft auf der verstaerkten konstruktion eines zweigeschossigen parkdecks. die station kaisermuehlen wird drei ausgaenge besitzen: zwei in richtung wagramer strasse, einen zur uno-city. im zuge der kratochwjlestrasse und der anton sattler-gasse, also parallel zur wagramer strasse, faehrt die u-bahn dann weiter bis zur endstation beim donauzentrum.

die arbeiten im bauabschnitt hubertusdamm - arbeiterstrandbadstrasse werden keine verkehrsbehinderungen zur folge haben, weil bereits bei der errichtung der auffahrten zu den reichsbruecke-ersatzbruecken auf die kuenftigen u-bahn-bauarbeiten bedacht genommen worden war.

die betriebsaufnahme auf der 4,2 kilometer langen strecke praterstern - kagran wird, wie stadtrat franz n e k u l a ankuendigte, voraussichtlich 1982 erfolgen. man wird dann in wenigen minuten vom zentrum kagran bis in die innere stadt oder weiter

./.

nach favoriten fahren koennen. stationen werden sich beim donauzentrum, bei der arbeiterstrandbadstrasse, bei der uno-city, auf der donauinsel und bei der vorgartenstrasse befinden. fuer den gesamten 22. bezirk, der bereits jetzt rund 100.000 einwohner zaehlt, bringt der bau der u-bahn nach kagran eine entscheidende verbesserung der verkehrssituation. (ger)
1126

l o k a l :
==========

Landstrasserin 100 jahre alt

3 wien, 22.1. (rk) im 3. bezirk, in der dietrichgasse 1, feierte heute montag gabriele m a y r ihren hundertsten geburtstag. sie ist eine geborene, also waschechte landstrasserin und hat auch all die jahrzehnte bis zum heutigen tag auf der landstrasse gewohnt. die witwe lebt mit ihrer tochter und dem schwiegersohn im gemeinsamen haushalt. sie hat ein enkelkind. bezirksvorsteher jakob b e r g e r stellte sich als gratulant ein, ueberbrachte die glueckwuensche der landstrasser bevoelkerung und ueberreichte mit blumen auch ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)
0835

l o k a l :
==========

goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreicht

8 wien, 22.1. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte montag landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. die ausgezeichneten waren der bezirksvorsteher des ersten bezirks, techn. rat. ing. heinrich a. h e i n z , und direktor wirkl. hofrat dr. friedrich r e n n h o f e r. gleichzeitig erhielten heinz r. s u e s s e n b e k , dr. harald s t u r m i n g e r und hermann u n g e r b o e c k die ihnen verliehenen goldenen verdienstzeichen des landes wien. der ueberreichung wohnten unter anderen der zweite praesident des wiener landtages fritz h a h n , vizebuergermeister dr. erhard b u s e k sowie die stadtraete dr. guenther g o l l e r , dr. joerg m a u t h e und dr. gertrude k u b i e n a und magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n bei. (may)
1236

k o m m u n a l :
==========

mittwoch buergermeister-pressegespraech

6 wien, 22.1. (rk) das naechste pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z findet am kommenden mittwoch, dem 24. jaenner, um 12 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) statt. (sti)
1005

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 23. Jänner 1979 Blatt 167

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)

Krankenanstalt Rudolfsstiftung: Eröffnung des neuen Personalwohnhauses

Verkehrsbetriebe: Neuer Tonband-Servicedienst

Debatte über Geschäftsführer der Wiener Holding

Dank an Gemeinderat Braun

ÖVP fordert "Soziale Feuerwehr"

Lokal: (orange)

Ölbilder und Aquarelle in der Galerie Alsergrund

Enquete über "Forderungen an ein neues Jugendwohlfahrtsrecht" im Wiener Rathaus

Nur über FS:

23.1. Weibliche Leiche aus Donaukanal geborgen

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

krankenanstalt rudolfstiftung:
eroeffnung des neuen personalwohnhauses

1 wien, 23.1. (rk) in den letzten jahren wurden seitens der stadtverwaltung die bemuehungen, das personal im bereich der krankenanstalten zu vergroessern, wesentlich verstaerkt. neben der erweiterung der krankenpflegeschulen wurden besonders der bau von personalwohnhaeusern forciert. kommenden donnerstag, den 25. jaenner, werden gesundheits- und sozialstadtrat univ. -prof. dr. alois s t a c h e r und bautenstadtrat hans b o e c k im 3.bezirk, barmherzigengasse 20, ein neues personalwohnhaus eroeffnen. das personalwohnhaus verfuegt ueber 64 wohneinheiten und wurde mit einem gesamtkostenaufwand von 29 millionen schilling erbaut und eingerichtet. (zi)
0856

dank an gemeinderat braun

5 wien, 23.1. (rk) finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r dankte dienstag im gemeinderatsausschuss fuer firanzen und wirtschaft dem vorsitzenden dieses ausschusses, gr. helmut b r a u n , fuer seine sachlich fundierte und konziliante fuehrung des ausschusses. gr. braun wird demnaechst als wiener abgeordneter in den nationalrat einziehen. (sei)
1146

k o m m u n a l :

verkehrsbetriebe:

neuer tonband-servicedienst

3 wien, 23.1. (rk) einen neuen tonband-servicedienst haben die wiener verkehrsbetriebe eingerichtet: an sonn- und feiertagen, an samstagen ab 14 uhr sowie an wochentagen von 18 uhr bis 7 uhr frueh werden unter den telefonnummern 65 46 81/284 (durchwahl) und 65 36 91/284 (durchwahl) anregungen, wuensche und beschwerden auf tonband aufgezeichnet. die beantwortung erfolgt dann schriftlich. deshalb ist es wichtig, name und anschrift anzugeben. damit wird die bisher ausserhalb der oeffnungszeiten des verkehrsbetriebe-informationszentrums am karlsplatz bestehende luecke in der erreichbarkeit des verkehrsbetriebe-kundendienstes geschlossen.

das informationszentrum in der passage am karlsplatz wurde personell erweitert. nunmehr steht ein zusaetzlicher beamter des kundendienstes zur verfuegung. diese zentrale kontaktstellt der wiener verkehrsbetriebe ist von montag bis freitag von 7 bis 18 uhr, an samstagen von 7 bis 14 uhr geoeffnet. sie ist unter folgenden telefonnummern erreichbar: 65 46 81/284 oder 275 durchwahl, 57 31 86, 57 51 89. (ger)
1130

k o m m u n a l :

debatte ueber geschaeftsfuehrer der wiener holding

4 wien, 23.1. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft lehnte dienstag mit den stimmen der spoe einen antrag der oevp ab, nach dem angehoerige des wiener gemeinderats aus unvereinbarkeitsgruenden nicht gleichzeitig geschaeftsfuehrer von betrieben der wiener holding sein sollten.

die vertreter der spoe erklaerten, dass der wiener gemeinderat im jahre 1977 einvernehmlich festgelegt hat, dass die bestellung zu einem geschaeftsfuehrer eines betriebes der wiener holding erst nach einer oeffentlichen ausschreibung und nach anhoerung der gemeinderaetlichen beteiligungskommission erfolgen kann. dadurch ist gewaehrleistet, dass in einer strengen auslese nur die geeignetsten kandidaten berufen werden. eine ausschaltung von gemeinderatsmitgliedern waere eine unsachliche und nicht unbedenkliche diskriminierung.

weiters wurde die ablehnung begruendet, dass eine trennung zwischen verwaltung und kontrolle durch die gruendung der wiener holding bereits voll verwirklicht ist. die kontrolle der tochtergesellschaft erfolgt direkt und permanent durch die wiener holding, sodass eine identitaet zwischen kontrollierendem und kontrollierten dann nicht besteht, wenn mitglieder des gemeinderats geschaeftsfuehrerpositionen bei tochtergesellschaften einnehmen.

nach ansicht der oevp geht es nicht um die qualifikation und um die berufliche funktion von gemeinderaeten schlechthin, sondern um die doppelfunktion , die sich speziell als geschaeftsfuehrer eines holding-betriebes ergibt. als mitglied des gemeinderats ist der geschaeftsfuehrer auch angehoeriger eines gremiums, das letztlich eigentuemerfunktion ausfuellt. man haette nur das oeiag-gesetz konsequent uebernehmen sollen, das fuer den bereich des bundes eine solche regelung ausschliesst. (sei)
1145

l o k a l :
==========

oelbilder und aquarelle in der galerie alsergrund

2 wien, 23.1. (rk) oelbilder und aquarelle von stefanie m a r e k zeigt die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, ab kommenden mittwoch, den 24. jaenner. die ausstellung, die einen querschnitt aus dem bisherigen schaffen der kuenstlerin darstellt, ist bis 4. februar jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)
0857

l o k a l :
==========

enquete ueber ''forderungen an ein neues jugendwohlfahrtsrecht'' im wiener rathaus

8 wien, 23.1. (rk) im wappensaal des wiener rathauses eroeffnete dienstag in vertretung von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a die vom jugendamt der stadt wien veranstaltete enquete zum thema ''forderungen an ein neues jugendwohlfahrtsrecht''. als erster referent definierte oberarzt dr. ernst b e r g e r die forderungen aus der sicht des kinderpsychiaters. dr. berger wies darauf hin, dass die sich in dem gesetzesentwurf zeigende tendenz zur primaeren praevention grosse gefahren berge. es bestehe naemlich die gefahr, dass diese verhuetungsstrategie nicht zum tragen komme, weil die dafuer in vielen faellen noetige wirtschaftliche unterstuetzung der klienten vom gesetz nicht vorgesehen werde. andererseits aber wuerden die verstaerkten kontrollmassnahmen, ohne die eine solche praevention nicht denkbar ist, sehr wohl zum einsatz kommen. als weitere forderung an das gesetz formulierte dr. berger den wunsch nach einer konkreten formulierung der umstaende, die einen einsatz nach dem jugendwohlfahrtsgesetz noetig machen, anstelle des alten verwaschenen und quasi wissenschaftlichen verwahrlosungsbegriffes.

dr. berger forderte weiter, dass das gesetz sicherstellen muesse, dass es keinen fall geben duerfe, in dem ein kind oder jugendlicher als gewissermassen hoffnungslos aufgegeben werde. dr. berger kritisierte, dass die formulierungen des gesetzes zwar bei allen anderen im sozialbereich taetigen die ausbildung und die sonstigen noetigen voraussetzungen genau definierten, aber gerade beim heimpersonal, wo gerade der massivste einsatz erfolge, diese definition fehlt. dr. berger kritisierte auch, dass das gesetz zwar die prioritaet der unterbringung in einer pflegefamilie gegenueber der heimerziehung betone, aber auf andere formen - wie etwa wohngemeinschaften - nicht ruecksicht nehme. ./.

abschliessend stellte dr. berger noch drei forderungen an das neue gesetz. seiner meinung nach sollte die vom gesetz vorgesehene regelmaessige ueberpruefung der notwendigkeit einer zwangsweisen heimeinweisung nicht durch jene behoerde erfolgen, die sie verhaengt hat, sondern durch eine behoerdenexterne kommission in zusammenarbeit mit dem betroffenen selbst. zweitens verlangte dr. berger, dass vor der einleitung einer solchen zwangserziehungsmassnahme ein kinderpsychiatrisches gutachten ueber ihre notwendigkeit oder ihren sinn erstellt werde. schliesslich muesse das neue gesetz den in der praxis immer wieder vorkommenden begriff der heimfaehigkeit eines kindes definieren. es gehe nicht an, dass dann kinderpsychiater ueber diese ''heimfaehigkeit'' eines kindes entscheiden muessen, ohne dass ueberhaupt allgemeine uebereinstimmung bestehe, was man unter heimfaehigkeit versteht.

die forderungen an das neue gesetz aus der sicht des im sozialbereich taetigen psychologen formulierte senatsrat dr. marianne e s t l vom jugendamt der stadt wien. sie wies ebenfalls darauf hin, dass das geplante neue gesetz einseitig die prioritaet der pflegemfamilienunterbringung formuliere, ohne aber auf andere formen wie wohngemeinschaften ruecksicht zu nehmen. frau dr. estl forderte auch, dass das neue gesetz verhindern muesse, dass wie bisher analog zum strafrecht die ''schwere'' der massnahmen korrespondierend zur verfehlung des kindes oder jugendlichen vom jugendrichter angeordnet werden. damit bekaemen sie einen strafcharakter, was den erfolg von vornherein in frage stellt. das neue gesetz muesse sicherstellen, dass die jeweiligen massnahmen einzig und allein unter dem gesichtspunkt des wahrscheinlichen groessten therapeutischen effekts im konkreten fall verordnet werde.

abschliessend forderte frau dr. estl die nochmalige diskussion der vorgesehenen gesetzlichen bestimmung, wonach in zukunft bei allen massnahmen die betroffenen kinder ab zehn jahren angehoert werden muessen und ab 14 jahren ein zustimmungsrecht haben. frau dr. estl wies darauf hin, dass eine starre altersfestlegung in diesem punkt unter umstaenden mehr schaden als nuetzen koenne, weil ja in vielen faellen die diskrepanz zwischen dem lebensalter einerseits und dem entwicklungs- beziehungsweise intelligenzalter andererseits sehr gross ist. (may) (forts)

1211

k o m m u n a l :
==========

oevp fordert ''soziale feuerwehr''

9 wien, 23.1. (rk) die einfuehrung einer ''sozialen feuerwehr'' seitens der oeffentlichen hand oder eines privaten spenders verlangte oevp-stadtrat dr. gertrude k u b i e n a dienstag in einem pressegespraech. damit sollte das an und fuer sich ''ausgezeichnete system an sozialen hilfsdiensten'' in wien noch verstaerkt werden. bezueglich der psychiatrischen versorgung in wien sprach sich die stadtraetin zu einer dezentralisierung der psychatrie in wien aus. eine massnahme, die bekanntlich seitens von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im rahmen der bereits begonnenen reform der psychiatrischen versorgung in wien angekuendigt worden war. (zi)
1241

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 24. Jänner 1979 Blatt 175

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Stadterneuerung auf dem Storchengrund
Ehrung der Professoren Jäger und Kastner
Türkischer Außenminister im Rathaus
Auch 1979 Arbeitslosenrate unter 2 Prozent
Gratz zu Personengerüchten
Wünsche an das neue Jugendwohlfahrtsrecht

Lokal: (orange)
Ehrenabend für Riki Raab
Bezirksmuseum Floridsdorf: Malereien und Graphiken
Winterdienst im Kampf gegen Glatteisgefahr

Kultur: (gelb)
Lewinsky Manuskripte erworben

Nur über FS:
23.1. Gasgebrechen im 16. Bezirk
24.1. Rudolfsheim-Fünfhaus: Lagerhalle brannte
Defektes Abzugsrohr brachte den Tod

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

stadterneuerung auf dem storchengrund

1 wien, 24.1.(rk) stadterneuerung ist in wien laengst kein schlagwort mehr, in den meisten bezirken der stadt haben untersuchungen zur verbesserung der wohnqualitaet eingesetzt. seit kurzem ist ein architektenteam auch im 15. bezirk zwischen der sechshauser strasse und der diefenbachgasse an der arbeit, staedtebauliche misstaende zu erheben. auf dem 100.000 quadratmeter grossem gebiet - es ist etwa so gross wie der stadtpark - werden der bauzustand der 130 haeuser, der wohnungsstandard, die verkehrssituation und schliesslich die soziale struktur untersucht. ergeben die analysen, dass ein gewisses mass an lebensqualitaet nicht erreicht wird, so soll das areal zum assanierungsgebiet nach dem stadterneuerungsgesetz erklaert werden. naechstes ziel ist dann ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan, die renovierung der wohnhaeuser, die anlage von gruenflaechen und die buendelung des verkehrs, beziehungsweise die schaffung verkehrsarmer zonen. keinesfalls wird es zu delogierungen der ansaessigen bevoelkerung kommen.

die anrainer werden gleich von anfang an um ihre mitarbeit gebeten. als erste information, was in ihrem gebiet geschieht, erhalten die bewohner in den naechsten tagen eine postwurfsendung. die von der magistratsabteilung 21 beauftragten architekten werden im storchengrund auch ein eigenes informationslokal einrichten, ausserdem werden ab dem fruehjahr spezielle informationsveranstaltungen ueber den stand der untersuchungen durchgefuehrt.

ab wann und wo das informationslokal fuer auskuenfte zur verfuegung steht, wird in kuerze mitgeteilt. wer bereits jetzt dringende anfragen hat, kann sich an die magistratsabteilung 21, - referat stadterneuerung, telefon 42 800 - durchwahl 3869 wenden. (ba)
0928

l o k a l :
==========

ehrenabend fuer riki raab

2 wien, 24.1. (rk) anlaesslich ihres 80. geburtstages veranstaltet die bezirksvorstehung doebling am freitag dem 26. jaenner, um 19.30 uhr, im vortragssaal des bezirksmuseums doebling in der villa wertheimstein, fuer die ehemalige solotaenzerin der wiener staatsoper, professor riki r a a b einen ehrenabend.

es wirken mit: prof. e. d i c h l e r - s e d l a c e k (klavier), marianne h a i t i n g e r , kammerschauspieler richard e i b n e r , prof. franz r e n i s c h , christian b o l z e (violine) und peter h o l e t s c h e k (klavier).(ka)
0930

bezirksmuseum floridsdorf: malereien und graphiken

3 wien, 24.1. (rk) malereien und graphiken des floridsdorfer kuenstlers gerhart h o f b a u e r zeigt das bezirksmuseum floridsdorf in seinen ausstellungsraeumen, 21, prager strasse 33, im rahmen einer sonderausstellung, die kommenden sonntag, den 28. jaenner, um 10.30 uhr, von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g eroeffnet wird. die ausstellung bleibt bis 4. maerz und zwar jeweils dienstag und samstag von 16 bis 18 uhr sowie sonntag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)
0931

k u l t u r :
==========

lewinsky manuskripte erworben

4 wien, 24.1. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek ist es kuerzlich gelungen, drei interessante, fuer die wiener theatergeschichte wichtige handschriftliche aufzeichnungen des beruehmten burgschauspielers josef l e w i n s k y (1835 - 1909) zu erwerben.

das erste manuskript ist die handschriftliche aufzeichnung lewinsky fuer seine ansprache, die er anlaesslich eines besuches der kuenstler des ungarischen nationaltheaters im wiener burgtheater gehalten hat.

in einer weiteren handschrift schildert er sein kuenstlerisches verhaeltnis zum ungarischen freiheitsdichter petoefi, 50 jahre nach dessen tod (1849 -1899). das dritte eigenhaendige, 20seitige manuskript ist ''heinrich anschuetz: ein kuenstlerbild aus vergangener zeit'' gewidmet. hier schildert josef lewinsky seinen grossen burgtheaterkollegen, den in helden und vaeterrollen hier seit 1821 brillierenden schauspieler heinrich anschuetz (1785 - 1865) aus eigener anschauung. lewinsky versucht hier auch eine deutung der kuenstlerischen leistung von heinrich anschuetz, mit dem er ja 1858 (da er selbst als charakterdarsteller ans wiener burgtheater kam) bis zu dessen tod 1865 gemeinsam im gleichen ensemble spielte und das burgtheaterpublikum begeisterte. (red)
0933

k o m m u n a l :
==========

ehrung der professoren jaeger und kastner

6 wien, 24.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z uebergab mittwoch im rathaus an prof. ing. werner j a e g e r und univ.-prof. dipl.ing. dr. fritz k a s t n e r die goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, die ihnen der wiener landtag verliehen hat.

die professoren jaeger und kastner, auf deren gemeinsame initiative die gruendung des instituts fuer raumplanung zurueckzufuehren ist, waren an zahlreichen entwicklungskonzepten fuer den raum wien massgeblich beteiligt. das betraf bereits den wiederaufbau nach den zerstoerungen des zweiten weltkrieges und betraf dann vor allem die erholungslandschaft, die ordnung der stadtrandgebiete und die anpassung des sozialen wohnbaus an die geaenderten bedingungen. sie haben auch mehrere ausstellungen fuer die stadt wien gestaltet.

die geehrten hoben hervor, dass ihnen die stadt wien guenstige arbeitsmoeglichkeiten geboten und fuer ihre oft unbequemen vorstellungen immer verstaendnis gezeigt habe. dadurch sei es ihnen moeglich gewesen, im beruf wirkliche erfuellung zu finden. sie dankten dabei auch besonders den stadtraeten kurt h e l l e r und univ.-prof.dr. rudolf w u r z e r , die an der ehrung teilnahmen. (sti)
1030

k o m m u n a l :

wuensche an das neue jugendwohlfahrtsrecht
abschluss der **enquete** im wiener rathaus

8 wien, 24.1. (rk) im zweiten teil der dienstag im wiener rathaus durchgefuehrten enquete ueber ''forderungen an das neue jugendwohlfahrtsrecht'' wurden diese forderungen aus der sicht der amtsvormunde bzw. der sozialarbeiter formuliert. fuer die sozialarbeiter erklaerte oberfuersorger werner n e u b a u e r , dass man sich nicht der illusion hingeben duerfe, dass ein noch so gutes gesetz allein die noetigen veraenderungen bringe. ausschlaggebend sei wohl die wirtschaftliche bzw. gesamtgesellschaftliche situation. neubauer forderte in diesem zusammenhang, dass man abkommen solle von einer eigenen jugendwohlfahrt und hingegen zu einem umfassenden katalog von jugendhilfsangeboten kommen muesse, der von der ausserschulischen jugendbetreuung auf dem freizeit- und bildungssektor, der foerderung von sozialen buergerinitiativen bis zum anbieten gezielter beratungs- und therapieeinrichtungen gehen muesse. es stelle sich die frage, ob das vorhandensein eines solchen engmaschigen netzes nicht ein eigenes jugendwohlfahrtsrecht eruebrige und die allgemeinen bestimmungen des abgb ausreichen muessten. voraussetzung sei eine art bestandsaufnahme des auf regionaler ebene bereits vorhandenen. die sich dann zeigenden luecken muessten durch zusaetzliche angebote der oeffentlichen hand geschlossen werden.

aus der **sicht** der amtsvormunde brachte oar. martha f r u e h w i r t h vom bezirksjugendamt wien 2, forderungen ein. nach ansicht eines aus amtsvormunden gebildeten arbeeitskreises soll das neue jugendwohlfahrtsrecht bzw. das familienrecht bestimmungen enthalten, die die amtsvormuender angesichts der tatsache, dass die tendenzen zur uebertragung der vormundschaft auch an immer mehr uneheliche muetter gehe, vor allem als sachwalter und amtsbeistand in problematischen situationen erscheinen lasse. so sollte bei unehelicher geburt der amtsvormund ex lege amtssachwalter zur feststellung der vaterschaft, zur feststellung der unterhalts-

./.

ansprueche, zur hilfestellung in verlassenschaftsangelegenheiten nach dem tod des unehelichen vaters sein.

am abschliessenden expertengespraech bzw. in der teilnehmerdiskussion wurde immer wieder festgestellt, dass fuer die durchschlagskraft des neuen jugendwohlfahrtsrechtes nicht nur die aufnahme der einen oder anderen waehrend der enquete erhobenen forderung von bedeutung sein werde, sondern vor allem die frage, ob diese zukunftsorientierten bestimmungen dann auch in den ausfuehrungsgesetzen der einzelnen bundeslaender ihren niederschlag finden werden. dies sei umso bedenklicher, da einige oesterreichische bundeslaender etwa durch die abschaffung der jugendaemter hiefuer unguenstige voraussetzungen geschaffen haetten. (may)
1057

l o k a l :

winterdienst im kampf gegen glatteisgefahr

9 wien, 24.1. (rk) infolge des in der nacht zum mittwoch in wien auftretenden regens kam es verschiedentlich zu glatteisbildung. der winterdienst der stadtreinigung, der auf grund der wettervorhersage saemtliche verfuegbaren einsatzfahrzeuge bereitgestellt hatte, fuhr ab drei uhr frueh mit allen geraeten die planstrecken zur glatteisbekaempfung ab, sodass es in den morgenstunden keine behinderungen im strassenverkehr gab.

auf ersuchen der leitung des winterdienstes gab der zustaendige amtsfuehrende stadtrat heinz n i t t e l ein ausnahmegenehmigung vom verbot der salzstreuung auf gehsteigen bis mittwoch einschliesslich 18 uhr, die ab sechs uhr frueh im rundfunk verlautbart wurde.

es wird darauf hingewiesen, dass eine solche ausnahmegenehmigung vom salzstreuverbot fuer gehsteige ausdruecklich im rundfunk verlautbart werden muss und nur fuer die in der verlautbarung angegebene zeit gilt. (wfz)
1058

k o m m u n a l :
==========

tuerkischer aussenminister im rathaus

10 wien, 24.1. (rk) der tuerkische aussenminister guenduez o e k c u e n besuchte mittwoch den wiener buergermeister leopold g r a t z in dessen arbeitszimmer. die beiden politiker, die einander noch von den tagungen des europarates gut kennen, fuehrten unter vier augen ein laengeres gespraech. (sti)
1149

k o m m u n a l :

mayr: auch 1979 arbeitslosenrate unter 2 prozent

=++++

11 wien,24.1.(rk)die stadt wien setzt sich auch fuer 1979 das ziel die arbeitslosenrate in der bundeshauptstadt unter 2 prozent zu halten, erklaerte finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r mittwoch im pressegespraech des buergermeisters. 1978 lag die arbeitslosenratein wien mit 1,4 prozent um ein drittel unter dem bereits sehr niedrigen oesterreichischen wert. es ist sehr erfreulich, dass das oberste ziel der stadtverwaltung, die vollbeschaeftigung zu erhalten, voll erreicht werden konnte.

stadtrat mayr stellte im pressegespraech ein zusaetzliches wiener wirtschaftsfoerderungspaket vor, das noch im laufe der naechsten monate verwirklicht werden soll. das sind die geplanten massnahmen im einzelnen:

1. industriefoerderung: wiens wirtschaft benoetigt als motor der wirtschaftlichen entwicklung gesunde und leistungsfaehige industriebetriebe. fuer spezielle grossprojekte sind spezielle loesungen fuer die form der wirtschaftsfoerderung zu suchen. bei der ansiedlung des videorecorderwerkes von philips kam dieser grundsatz bereits einmal zum tragen. die verwirklichung dieses grundsatzes bedeutet jedoch keine benachteiligung der fuer die wiener wirtschaft so notwendigen klein- und mittelbetriebe. die bisherige erfahrung zeigt, dass die ursache fuer die speziellere behandlung von grossprojekten nicht im ausmass der foerderung, sondern in der investitionshoehe und der damit verbundenen probleme zu suchen ist. vorhaben von klein- und mittelbetrieben werden durch die stadt wien nicht geringer gefoerdert als grossprojekte.

2. kleinbetriebezuschussaktion: nachdem im vorjahr die foerderbare obergrenze von einer halben million auf eine million angehoben wurde, soll nun in einem weiteren schritt die foerderbare obergrenze eines investitionsvorhabens auf 2 millionen erhoeht werden.

3. strukturverbesserungsaktion: derzeit koennen wegen der guten inanspruchnahme nur mehr investitionen in einem ausmass von 170 millionen gefoerdert werden. es liegen jedoch antraege in einem

%

ausmass von 370 millionen vor. das foerderbare investitionsvolumen soll daher um weitere 500 millionen aufgestockt werden.

4. wiener exportfoerderung: die stadt wien beabsichtigt, fuer die foerderung des exports von kleineren und mittleren wiener betrieben eine eigene gesellschaft ins leben zu rufen. diese gesellschaft sollte in ergaenzung zur taetigkeit des oesterreichischen exportfonds, der oesterreichischen kontrollbank und der oesterreichischen nationalbank taetig werden.

die stadt wien stellt der neuen gesellschaft einen zuschuss von 100 millionen in aussicht, wovon 50 millionen sofort gewaehrt werden sollen. damit soll der zinssatz fuer zu gewaehrende kredite auf 6,5 prozent herabgedrueckt werden, weiter dient der zuschuss als haftungsstock fuer notleidende kredite. die laufzeit der kredite soll 3 jahre betragen.

5. betriebsgrundstuecke: durch die aufschliessungstaetigkeit der stadt wien - das bestaetigt auch eine untersuchung des wiener institutes fuer standortberatung - besteht kein engpass an betrieblichen grundstuecken. wuensche von klein- und mittelbetrieben, aber auch von grossbetrieben koennen in relativ kurzer zeit erfuellt werden.

die zielsetzung, jaehrlich 250.000 quadratmeter betriebsbaugebiete aufzuschliessen, gilt weiter. neuerungen ergeben sich im organisatorischen bereich:

der preis fuer betriebsgrundstuecke soll in zukunft einheitlich vom wirtschaftsbeirat fuer wien festgelegt werden. dieser preis soll sich an den preisen von vergleichbaren industriegrundstuecken in der umgebung wiens orientieren. diese regelung soll jedoch nur fuer unternehmen gelten, die aus gesamtwirtschaftlicher sicht foerderungswuerdig sind.

6. ausbau des wiener hafens : das vorliegende konzept fuer den hafenausbau in der freudenau und in albern soll zuegig verwirklicht werden. fuer den hafen freudenau sind ein containerzentrum, eine betraechtliche ausweitung der stueckgutlagerkapazitaeten, modernste umschalteinrichtungen und eine schwerstgueterverladestelle mit einer montagehalle vorgesehen. in albern soll ein frachtenzentrum, ein frachtenbahnhof und ein lkw-bahnhof errichtet werden. die stadt

%.

wien wird dafuer in den naechsten jahren ueber 600 millionen schilling aufwenden.

7. flughafen wien-schwechat: als beteiligter an der flughafen wien betriebsgesellschaft wird die stadt wien trachten, dass der flughafen wien-schwechat verstaerkt direkt aus ueberseeischen laendern angeflogen wird.

8. zuwanderung nach wien: durch die guenstige situation am wiener arbeitsmarkt ergibt sich fuer viele mitbuerger aus den anderen bundeslaendern die chance, in wien einen gutbezahlten arbeitsplatz zu erhalten. der wiener zuwandererfonds stellt erste wohnmoeglichkeiten zur verfuegung. derzeit kann der zuwandererfonds das wohnproblem kurzfristig fuer 2.500 menschen im jahr loesen. die kapazitaet soll 1979 auf 3.500 erhoeht werden. das angebot an startwohnungen soll sich auf 500 erhoehen. die zusammenarbeit mit der arbeitsmarktverwaltung ist aeusserst gut. das arbeitsamt traegt fuer den 1. monat die unterbringungskosten. (sei) (forts. moegl.)
1225

k o m m u n a l :
==========

gratz zu personengeruechten

12 wien, 24.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z nahm in seinem pressegespraech am mittwoch zu spekulationen ueber die kuenftige zusammensetzung des wiener stadtsenates, die in verschiedenen zeitungen erschienen sind, stellung. gratz betonte, dass er nicht ''auf kandidatensuche gegangen'' sei und dass er niemanden gefragt habe, ob er stadtrat werden moechte. insbesondere habe er nicht mit bundesminister erwin l a n c wegen einer eventuellen uebersiedlung ins rathaus gesprochen. ''weder fuer minister lanc noch fuer mich noch fuer die partei gibt es derzeit irgendeinen grund, so etwas zu erwaegen,'' erklaerte gratz. derartige spekulationen koennten vielleicht darauf zurueckzufuehren sein, meinte gratz, dass er lanc als stellvertretenden landesobmann der spoe ersucht habe, an bestimmten gespraechen, zum beispiel vorige woche mit der oevp, teilzunehmen. das habe er jedoch nur deshalb getan, weil es ihm richtig erschien, dass an solchen gespraechen auch ein spitzenfunktionaer der wiener spoe teilnehme, der nicht im rathaus, sondern in der bundespolitik taetig ist. er wolle, betonte gratz, diese tatsachen nur deswegen klarstellen, damit nicht spaeter, wenn ein voellig aus der luft gegriffenes geruecht sich endgueltig als haltlos erweist, wieder falsche schlussfolgerungen daraus gezogen wuerden. (sti)
1313

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 25. Jänner 1979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Parkerneuerungsprogramm wird im Frühjahr fortgesetzt
- Bei Elektrogeräten auf Typenschild und ÖVE-Prüfzeichen achten
- Neuer Leiter für die MA 61
- MA 22 mit neuem Leiter
- Krankenanstalt Rudolfstiftung: Eröffnung von neuem Personalwohnhaus
- 1. Geschäftssitzung des Kontrollausschußes
- Wiens Großverpflegung auf neuen Spuren

Lokal: (orange)
- Polio-Impfaktion wird verlängert
- Steinerne Hochzeiter
- Bezirksmuseum Simmering: Trara - Die Feuerwehr ist da!
- Hohe Wand-Wiese: Fast 130.000 Personen benützten den Lift
- Galerie Alsergrund: Ausstellungseröffnung verschoben

Kultur: (gelb)
- Musikschulunterricht an den Ganztagsschulen

Nur über FS:
- 24.1. Goldenes Ehrenzeichen für Victor Grün
- 25.1. Betrieb auf U 1 gestört
- Zigarette als Brandstifter
- PKW gegen Straßenbahn
- U-Bahn-Betrieb wieder normal
- U-Bahn-Störung: Getriebeschaden an Sonderzug

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

parkerneuerungsprogramm wird im fruehjahr fortgesetzt

1 wien, 25.1. (rk) das vor zwei jahren fuer die wiener beserlparks gestartete parkerneuerungsprogramm wird selbstverstaendlich im fruehjahr weitergefuehrt: das betonte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch in einem orf-interview. im rahmen dieses parkerneuerungsprogramms wurden und werden die beserlparks neu gestaltet und saniert, damit sie ihre erholungsfunktion besser erfuellen koennen - zum beispiel durch dichtere bepflanzung am rand der parkanlagen, um besseren schutz gegen laerm und staub von der strasse zu erreichen, und durch die trennung der spielplaetze von den ruhebereichen fuer aeltere menschen.

''diese gruenflaechenpolitik werden wir auch heuer fortsetzen,'' erklaerte schieder, ''um den erholungswert der kleinen, von den bewohnern der naeheren umgebung frequentierten parkanlagen zu erhoehen. die fortsetzung des parkerneuerungsprogramms wird daher im fruehjahr zu den schwerpunkten der arbeit des stadtgartenamtes zaehlen.''

zu diesen arbeiten gehoert unter anderen die verbesserung der gruenanlagen im prater, speziell im bereich des konstantinhuegels, die umgebung des rubenspark auf der wieden, die schaffung einer neuen gruenanlage auf der rechten wienzeile neben einem u-bahn-unterwerk und die fortsetzung der gaertnerischen ausgestaltung in der gruenflaeche stumpergasse. auch die instandsetzung der gruenflaechen am engelsplatz und im bereich floridsdorfer hauptstrasse sowie des wasserparks wird nun nach dem neubau der floridsdorfer bruecke durchgefuehrt.

im stadtpark wird die instandsetzung der wienflusseinwoelbung fortgesetzt, und im draschepark in inzersdorf werden ebenfalls die ausgestaltungsarbeiten weitergefuehrt: dazu gehoert auch die herstellung von fuss- und radwegen und die verbesserung der spielplaetze.

zu den bereits 1978 neu gestalteten parks zaehlen unter anderen der bacherpark im 5. bezirk - hier wurde auch die spielflaeche fuer kinder auf das doppelte erweitert, der lidlpark und der pezzlpark in hernals, der stoeberplatz und der heiligenstaedter park. im 19.

./.

bezirk wurden im rahmen einer eigenen aktion mehrere gruenstreifen neu hergestellt.

salzstreuverbot auf den gehsteigen: hilfe fuer die baeume

zum salzstreuverbot auf den gehsteigen betonte schieder in dem interview, dass sich die positiven auswirkungen dieses seit 1976 geltenden verbots beim baumbestand bereits zeigen.

lediglich bei extremem glatteis besteht nun die moeglichkeit einer ausnahmeregelung, wie sie auch mittwoch erstmals in kraft trat: das salzstreuverbot auf gehsteigen kann vom magistrat fuer hoechstens drei tage aufgehoben werden - gestern wurde es fuer die zeit von 6 bis 18 uhr aufgehoben - wenn durch glatteisbildende niederschlaege die herkoemmlichen streumittel wirkungslos werden. schieder wies ausdruecklich darauf hin, dass die verwendung von auftausalzen auf gehsteigen nur erlaubt sei, wenn die entsprechende ausnahmeregelung ueber den oesterreichischen rundfunk bekanntgegeben wurde.

die salzstreuung auf gehsteigen ist selbstverstaendlich auch dann nur innerhalb der vom magistrat festgesetzten und ebenfalls ueber den orf verlautbarten frist gestattet. (hs)
0925

k o m m u n a l :
==========

bei elektrogeraeten auf typenschild und oeve-pruefzeichen achten

2 wien, 25.1. (rk) beim kauf von elektrogeraeten und -material soll unbedingt darauf geachtet werden, dass sie das vorgeschriebene typenschild und das oeve-pruefzeichen tragen, weil nur dann die gewaehr fuer absolute betriebssicherheit gegeben ist, stellte konsumentenstadtrat heinz n i t t e l aus gegebenem anlass fest.

im handel wurden kuerzlich fernsehleuchten italienischer herkunft, sogenannte ''flaschenleuchten'', gefunden, die den strengen oesterreichischen sicherheitsvorschriften widersprechen und beim betrieb unter umstaenden eine schwere gefahr heraufbeschwoeren koennen. aber auch andere elektrogeraete sowie elektromaterial, zum beispiel stecker, weisen oft lebensgefaehrliche maengel auf.

nittel weist darauf hin, dass eine wesentliche hilfe fuer den kaeufer zur ueberpruefung der betriebssicherheit das am geraet angebrachte typenschild ist, wie es die oesterreichische elektrogesetzgebung vorschreibt. dieses schild hat das ursprungszeichen (firma), die typenbezeichnung und insbesondere die angaben der nennspannung in v (volt), sowie die nennleistung in w (watt) zu enthalten. geraete, die keine typenbeschilderung aufweisen, bedeuten gefahr.

allerdings sagt auch die ordnungsgemaesse kennzeichnung noch nichts darueber aus, dass das geraet oder material auch den elektrotechnischen sicherheitsvorschriften entspricht. sie sind nur dann gegeben, wenn auch das pruefzeichen des oesterreichischen verbandes fuer elektrotechnik, das in einem oval befindliche oeve, vorhanden ist.

leider tragen das oeve-zeichen nicht einmal alle vorschriftsmaessigen geraete, da es keinen pruefzwang gibt und hersteller bei kleinen stueckzahlen die mit dem pruefzeichen verbundene finanzielle belastung scheuen.

auf jeden fall soll sich der konsument in seinem eigenen interesse beim kauf von elektrogeraeten oder -material versichern, dass eine typenbeschilderung vorhanden ist, und elektrowaren mit dem oeve-pruefzeichen aus sicherheitsgruenden den vorzug geben, sagte nittel. (wfz)
0945

l o k a l :
==========

polio-impfaktion wird verlaengert:
appell der gesundheitsbehoerden hatte erfolg

3 wien, 25.1. (rk) der eindringliche appell der gesundheitsbehoerden an die bevoelkerung und nicht zuletzt der bedauerliche fall eines 40jaehrigen an polio erkrankten mannes haben dazu gefuehrt, dass die frequenz bei der polioimpfaktion ploetzlich gestiegen ist. wie die gesundheitsbehoerden melden, stieg die frequenz in den gesundheitsaemtern in dieser woche verglichen mit der vorwoche um 70 prozent. diese erfreuliche tendenz wurde in den gesundheitsaemtern bereits vergangenen samstag festgestellt. allein im 2., 10., 13. und 18. bezirk wurden fast 2.000 personen gezaehlt. das gesundheitsamt der stadt wien hat daher angeordnet, dass die am samstag zu ende gehende impfaktion fuer ''nachzueglertermine'' verlaengert wird. fuer nachzuegler besteht kommenden dienstag, den 30. jaenner, und kommenden freitag, den 2. februar, die letzte chance, sich in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter zwischen 9 und 11 uhr kostenlos impfen zu lassen. geimpft wird noch in dieser woche in allen bezirksgesundheitsaemtern freitag von 8.30 uhr bis 11 uhr, samstag in der zeit von 9 bis 11 uhr in den bezirksgesundheitsaemtern 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45, 13, hietzinger kai 1 und 18, waehringer strasse 124.

in diesem zusammenhang weisen die gesundheitsbehoerden nochmals mit allem nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz fuer mindestens zehn jahre gegen diese krankheit erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. (zi)
0948

l o k a l :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

4 wien, 25.1. (rk) auch fuer die heurigen semesterferien in der zweiten februarwoche hat sich das landesjugendreferat wien fuer jene kinder, die die ferien in wien verbringen werden, ein ganzes paket von freizeitangeboten ausgedacht. dabei gibt es nicht nur zahlreiche kulturelle und sportliche ''unterhaltungsmoeglichkeiten'' fuer die kleineren, sondern auch ein eigenes programm fuer jugendliche, wie einen rockfilm-zyklus, konzerte etc. ueber das detailprogramm moechten sie vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und landesjugendreferent dr. kurt w a n a s e k bei einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am dienstag, dem 30. jaenner, um 11 uhr in den raeumen des pressedienstes der stadt wien informieren.
merken sie daher bitte vor:
zeit: dienstag, 30. jaenner, 11 uhr
ort: konferenzzimmer des presse- und informationsdienstes der stadt wien, rathaus, stiege 3, hochparterre. (may)
0950

l o k a l :
==========

steinerne hochzeiter

5 wien, 25.1. (rk) das seltene fest der steinernen hochzeit feierte das ehepaar raimund und adele u n z e i t i g aus der hofwiesengasse 40 in hietzing.

bezirksvorsteherin elfi b i s c h o f stellte sich als gratulantin ein und ueberbrachte mittwoch dem jubelpaar die glueckwuensche der hietzinger bevoelkerung sowie ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)
0951

galerie alsergrund: ausstellungseroeffnung verschoben

12 wien, 25.1. (rk) die fuer den 24. jaenner vorgesehene eroeffnung der ausstellung ueber oelbilder und aquarelle von stefanie m a r e k in der galerie alsergrund musste verschoben werden. der querschnitt aus dem bisherigen schaffen der kuenstlerin wird ab 7. februar bis 25. februar sonntag zwischen 10 und 12 uhr und mittwoch zwischen 17 und 19 uhr in der waehringer strasse 43 zu sehen sein. (red)
1009

l o k a l :
==========

bezirksmuseum simmering:
trara - die feuerwehr ist da

6 wien, 25.1. (rk) ''trara - die feuerwehr ist da'' lautet der titel einer sonderausstellung, die von bezirksvorsteher komm.rat johann p a u l a s kommenden sonntag, den 28. jaenner, um 10 uhr, in den ausstellungsraeumen des bezirksmuseums simmering, 11, enkplatz 2, eroeffnet werden wird. im rahmen einer sehr umfangreichen dokumentation wird dem besucher ein ueberblick ueber die entwicklung des feuerwehrwesens in simmering - vom loescheimer bis zur modernen zugwache - vermittelt. neben zahlreichen originalfotos, hand- und druckschriften sind uniformen sowie diverse ausruestungsgegenstaende zu sehen. zahlreiche exponate stammen aus dem besitz der umfangreichen sammlung von viktor k a b e l k a , der sich seit vielen jahren diesem metier verschrieben hat.

anlaesslich der eroeffnung wird philipp f o r m a n n aus eigenen lyrikwerken lesen.

die ausstellung ist bis 25. maerz jeweils freitag von 9 bis 12 uhr und 15 bis 18 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (zi) 0953

l o k a l :
==========

hohe wand-wiese: fast 130.000 personen benuetzten bisher den lift

8 wien, 25.1. (rk) ausgezeichnete frequenzzahlen weist der schibetrieb auf der hohen wand-wiese in der mauerbachstrasse auf. im november und dezember 1978 wurden an 10 betriebstagen 31.203 erwachsenen- und 17.535 kinderfahrten, im jaenner 1979 an 11 betriebstagen 53.960 erwachsenen- und 26.409 kinderfahrten registriert. insgesamt wurden an den bisherigen 21 betriebstagen somit 129.107 personen vom schlepplift befoerdert.

auf der himmelhofwiese konnte der betrieb erst im jaenner 1979 aufgenommen werden. dabei zaehlte man an 10 betriebstagen 2.000 erwachsene und 4.500 kinder, die den lift in anspruch nahmen. durch die kalte witterung kann der schibetrieb auf beiden haengen weiterhin aufrecht erhalten werden. (hof)
0956

k o m m u n a l :

neuer leiter fuer die ma 61

14 wien, 25.1. (rk) einen neuen leiter erhielt donnerstag die fuer das bevoelkerungswesen zustaendige magistratsabteilung 61: als neuer abteilungsleiter wurde senatsrat roland f u h s vom magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n in sein amt eingefuehrt. an der amtseinfuehrung nahmen auch die stadtraete kurt h e l l e r und peter s c h i e d e r teil.

senatsrat roland fuhs, vorher leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 20. bezirk, wurde 1924 geboren, maturierte 1942 und absolvierte anschliessend das jusstudium. 1950 trat er in den dienst der stadt wien, wo er zunaechst im magistratischen bezirksamt fuer den 15. bezirk und dann im magistratischen bezirksamt fuer den 20. bezirk arbeitete. 1964 wurde er zum leiter des magistratischen bezirksamtes simmering und ein jahr spaeter zum leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 20. bezirk berufen. (hs)
1128

k o m m u n a l :

ma 22 mit neuem leiter

15 wien, 25.1. (rk) in der fuer den umweltschutz zustaendigen magistratsabteilung 22 arbeitet seit donnerstag ein neuer leiter: magistratsrat mag. jur. johann s c h o r s c h wurde von magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n in sein neues amt eingefuehrt. an der amtseinfuehrung nahm auch stadtrat peter s c h i e d e r teil. magistratsrat mag. jur. johann schorsch wurde 1943 geboren und legte 1963 die reifepruefung ab. 1969 vollendete er das jusstudium und trat nach der gerichtspraxis 1971 in den dienst der stadt wien, wo er zunaechst im magistratischen bezirksamt fuer den 15. bezirk und dann in den magistratischen bezirksaemtern fuer den 12. beziehungsweise 11. bezirk arbeitete. er kam dann in die magistratsabteilung 65, wurde 1974 der magistratsdirektion zugeteilt, arbeitete bis juni 1978 im praesidialbuero und war schliesslich in der verwaltungsorganisation taetig. (hs)

1130

k u l t u r :
==========

musikschulunterricht an den ganztagsschulen

16 wien, 25.1. (rk) in einem pressgespraech praesentierten donnerstag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d e r und der neue leiter des konservatoriums prof. josef m u e l l e r eine reihe neuer vorhaben des konsevatoriums und der musikschulen der stadt wien. so werden mit dem sommersemester ein musikschulunterricht an ganztagsschulen, eine musikschule fuer die internationale schule, ein spezielles unterrichtsangebot fuer schwesternschuelerinnen und eine eigene abteilung fuer unterhaltungsmusik - musical und chanson - in der johannesgasse eingefuehrt.

unterhaltungsmusikabteilung mit dagmar koller

nach den semesterferien wird dagmar koller eine vorerst auf zwei jahre befristete taetigkeit als lehrbeauftragte fuer ''theorie und praxis des musicals'' am konservatorium der stadt wien beginnen. diese vortraege werden vervollstaendigt durch ein angebot, das bereits hausintern seit kurzem laeuft und nunmehr aber einem groesserem kreis von studenten zugaenglich gemacht werden soll. ergaenzend zu den praktisch-theoretischen ausfuehrungen von frau koller werden lilo mrazek choreographie, speziell fuer dieses genre, und rudolf wasserloff rhetorik unterrichten. es ist weiters daran gedacht, in zukunft auch internationale prominenz aus dem musicalbereich zu kurzfristigen vortragsreihen einzuladen. so koennten wien-gastspiele solcher stars oder auch mitwirkungen von produktionen wiener buehnen anlass dazu sein. einer dieser wunschstars waere zum beispiel olivia moorfield.

musikschulunterricht an den ganztagsschulen

ab dem sommersemester wird es vorerst an zwei wiener ganztagsschulen einen eigenen musikschulunterricht geben. damit soll den kindern der ganztagsschulen die gleiche chance gegeben werden wie

./.

jenen kindern, die eine normalschule besuchen, ein musikinstrument zu erlernen. das konservatorium der stadt wien will damit gleichzeitig auch die vor allem von musikpaedagogen bereits bei der einrichtung der ersten ganztagsschulen vorgebrachten befuerchtungen, dass der ganztagsschulbetrieb den kindern keine zeit fuer ein musikinstrument lasse, widerlegen. im versuchsstadium wird an der ganztagsvolksschule aspernallee und an der ganztags-integrierten gesamtschule anton sattler-gasse ein solcher dislozierter unterricht angeboten werden. es koennen die faecher klavier, violine, blockfloete, gitarre oder cello erlernt werden. angebot und betreuung sowie bezahlung entsprechen den musikschulen. bei ausreichendem erfolg soll dieses angebot nach und nach auch auf die anderen ganztagsschulen ausgedehnt werden. der unterricht wurde zeitmaessig bereits mit den stundenplaenen der ganztagsschulen abgestimmt. uebungsmoeglichkeiten zu hause wird es fuer die ganztagsschulkinder in genuegendem ausmass geben, da bei ihnen ja die erledigung von hausaufgaben wegfaellt.

musikschule fuer die internationale schule

ein weiteres projekt, das mit dem kommenden semester starten wird, ist die einrichtung einer eigenen musikschule an der internationalen schule in poetzleinsdorf. vorerst wird mit den unterrichtsfaechern klavier und violine begonnen werden. dies daher, weil sich bei einer art bedarfserhebung unter den eltern vor allem interesse fuer diese beiden faecher und hier wieder ein gewaltiges ueberwiegen der vorliebe fuer das klavier gezeigt hat. die praeferenz fuer klavier ist uebrigens unter der internationalen elternschaft auffallend gross gegenueber der verteilung von wunschinstrumenten, wie sich bei eltern und kindern der normalen musikschulen bzw. auch bei ganztagsschulen zeigt.

spezialangebot fuer schwesternschuelerinnen

zu den neuen angeboten, die ab dem kommenden semester vom konservatorium gemacht werden, gehoert auch ein spezialunterricht fuer die schwesternschuelerinnen der schwesternschule der stadt wien ./.

in wien 22, langobardenstrasse. diese schwesternschuelerinnen sollen die chance erhalten, an ihrem wohnort in den faechern gitarre und blockfloete dahingehend unterrichtet zu werden, dass sie spaeter dieses wissen zum beispiel auf kinderstationen verwerten koennen. dabei ist keineswegs an eine musiktherapie gedacht, sondern nur an eine art von ausbildung, die den schwestern den paedagogischen umgang und das ueberbruecken von langeweile bei kleinen patienten erleichtern soll.

kooperation musikschulen - konservatorium und
konservatorium - symphoniker

zur internen strukturverbesserung soll ein engerer kontakt zwischen den musikschulen und dem konservatorium geknuepft werden. bisher kam es immer wieder zu faellen, dass begabte schueler einer musikschule nicht ans konservatorium gehen wollten, weil sie dann ihren alten lehrer ganz verlassen mussten. nunmehr gibt es die moeglichkeit, im hauptfach den bisherigen unterricht beizubehalten, aber alle anderen ausbildungssparten am konservatorium als ergaenzungsfachschueler zu absolvieren. wie sich zeigte, wurde mit dieser massnahme eine grosse luecke geschlossen: auf anhieb haben sich 74 solche ergaenzungsfachschueler gemeldet.

verstaerkt werden soll auch der kontakt zwischen dem konservatorium und den symphonikern, dies umso mehr, als ja ein nicht unbedeutender teil der lehrerschaft aus den reihen der wiener symphoniker kommt. (may)
1139

k o m m u n a l :

krankenanstalt rudolfstiftung:
eroeffnung eines neuen personalwohnhauses

17 wien, 25.1. (rk) im 3. bezirk in der barmherzigengasse 20 wurde donnerstag von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und bautenstadtrat hans b o e c k in anwesenheit von bezirksvorsteher jakob b e r g e r ein neues personalwohnhaus seiner bestimmung uebergeben. das neue wohnhaus fuer das staedtische krankenpflegepersonal wurde mit einem gesamtkostenaufwand von 29 millionen s erbaut und eingerichtet. insgesamt stehen 64 appartmentwohnungen, die aus einem vorraum, einer kochnische, einem wohn- und schlafraum sowie einem bad und wc bestehen, zur verfuegung. darueber hinaus gibt es auch eine reihe von gemeinschaftsraeumen.

stadtrat dr. stacher wies im rahmen der eroeffnung darauf hin, dass die stadtverwaltung gerade in den letzten jahren besonders bemueht war, das manko beim krankenpflegepersonal zu vermindern. neben dem ausbau der krankenpflegeschulen und der personalwerbung in den bundeslaendern war man auch bemueht, die zahl der personalwohnheime zu vermehren. waehrend 1973 1.800 plaetze in wohnheimen zur verfuegung standen, konnten in den vergangenen fuenf jahren rund 1.300 wohneinheiten entweder baulich fertiggestellt oder zu bauen begonnen werden. nach dem personalwohnhaus im 3. bezirk werden weitere wohnheimplaetze im preyer'schen kinderspital, in der scheibenbergstrasse und in der josef lister-gasse fuer mehr als 500 krankenschwestern zur verfuegung stehen. (zi)
1255

k o m m u n a l :
==========

wiens grossverpflegung auf neuen spuren: gustana eroeffnet betrieb in st. marx

20 wien, 25.1. (rk) die gustana menue-service-gesellschaft, ein unternehmen, an dem die wiener holding zu 60 prozent und die firmen julius meinl ag und fleischwarenfabrik berlin zu je 20 prozent beteiligt sind, hat in eineinhalbjaehriger bauzeit auf dem schlachthofgelaende in wien-st. marx einen betrieb fuer die produktion und den vertrieb von fertiggerichten aufgebaut, der in kuerze bis zu 60.000 speisen pro tag herstellen wird. das programm umfasst 60 verschiedene speisen-komponenten die durch thermostabilisierung ohne jegliche kuehlung bis zu zwei jahren haltbar sind und die zu einem preis von 20 bis 30 schilling je menue ab fabrik abgegeben werden. wie direktor schielein donnerstag in einem presse-informationsgespraech mitteilte, werden die abnehmer kindergaerten, spitaeler, pensionistenheime, kantinen und gastronomische betriebe, aber auch der einzelhandel sein.

die bisherigen schwierigkeiten in der gemeinschaftsverpflegung, grosse speisemengen in der frueh zu kochen, warm zu halten, zu den verschiedensten stellen in der stadt zu transportieren und zum gleichen zeitpunkt gegen mittag zu servieren, faellt beim gustana-system weg. die gustana-mahlzeiten werden in st. marx in haushaltsschalen zu 400 gramm und in schalen fuer die gemeinschaftsverpflegung zu 2.000 gramm verpackt, ohne jeglichen chemischen zusatz thermostabilisiert und koennen voellig problemlos, ohne jegliche kuehlung bei zimmertemperatur bis zu zwei jahren aufbewahrt werden. es ist dann nur mehr notwendig, die speisen zum beispiel in der kueche eines kindergartens oder auch zu hause im wasserbad, in back- oder bratoefen, aber auch in heissluftschraenken 25 bis 35 minuten lang aufzuwaermen. vitamine gehen keine verloren, die speisen schmecken wie frisch gemacht. um 300 gustana-mahlzeiten auf den mittagstisch zu stellen, sind nur drei personen notwendig.

die gustana-produkte sind vorwiegend fuer grossverbraucher gedacht, sie werden aber auch in zweier-portionen im handel erhaeltlich sein. derzeit beschaeftigt die firma gustana 6? arbeiter und angestellte, in kuerze soll der personalstand auf 90 bis 100 angehoben werden. (sei)

k o m m u n a l :

erste geschaeftssitzung des kontrollausschusses

21 wien, 25.1. (rk) der durch eine novelle zur wiener stadtverfassung neu geschaffene kontrollausschuss des wiener gemeinderates hielt heute donnerstag unter dem vorsitz von gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l seine erste geschaeftssitzung ab, in der er sich mit teilen jenes taetigkeitsbereiches, den das kontrollamt im juni dem gemeinderat vorlegen wird, beschaeftigte.

an den beratungen nahmen neben den leitenden beamten des kontrollamtes auch einige amtsfuehrende stadtraete teil, um zu den ihr ressort betreffenden berichten erlaeuternde stellungnahmen abzugeben. weiter standen auch vertreter der gemeinde-holding zur auskunftserteilung zur verfuegung.

die rund 60 punkte umfassende tagesordnung wurde einstimmig zur kenntnis genommen. (red)
1353

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 26. Jänner 1979 Blatt 205

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet:

Gratz ordert Sofortprogramm gegen Frostaufbrüche an

Kommunal: (rosa)

Hütteldorfer Brücke: Widerlager fertiggestellt

Ein Sportplatz für Meidling

Mehr als 1.000 Gemeindebedienstete angelobt

FPÖ legt Schwerpunkt auf Sicherheit

Assanierung Ottakring: Nächster Schritt - Park und Wohnhaus

Erfolgreiche Aktion der Feuerwehr: Brandschutz-Mängel in Kaufhäusern und Supermärkten beseitigt

Gratz über Arbeitsplatzsicherung

Lokal: (orange)

Mehr Hochzeiten und Geburten in Wien

"Sängerknaben-Novelle" noch vor Neuwahl im Nationalrat

Elektrogerät als Brandstifter

Wolfgang Schwarz technischer Berater und Talenteentdecker bei der Jugendeislaufaktion

Au-Restaurant nach Neugestaltung wiedereröffnet

101jährige auf dem Alsergrund

Nur über FS:

26.1. Bei Abbrucharbeiten Gasleitung beschädigt

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

schlagartige behebung der schaeden

frostaufbrueche entstehen bekanntlich, wenn wasser in den strassenbelag eindringt, gefriert und dann beim auftauen den strassenbelag sprengt - wie es derzeit besonders haeufig der fall ist. die sanierung mit asphaltbeton kann in der kalten jahreszeit nicht angewendet werden. normalerweise werden schlagloecher im winter mit kaltmischgut saniert, das wiederum den nachteil einer kurzen haltbarkeit hat.

im rahmen des sofortprogramms werden daher die strassen mit gussasphalt plombiert, der in der kalten jahreszeit die beste sanierungsmoeglichkeit bietet - allerdings auch entsprechende kosten verursacht: pro tag wird das sofortprogramm gegen die frostaufbrueche rund eine viertelmillion schilling kosten.

die mitarbeiter des mobilen buergerservice geben im rahmen dieser schlagartigen aktion meldungen ueber frostaufbrueche sofort an die ma 28 weiter, die wiederum gemeinsam mit ihren kontrahenten die schaeden so rasch wie moeglich beheben wird. insgesamt werden sieben firmen mit elf asphaltwagen in wien unterwegs sein.

diese strassenplombierung wird allerdings nicht in wenigen tagen zu erledigen sein, da durch die herrschende witterung immer wieder neue frostaufbrueche auftreten. im interesse der sicherheit der strassenbenuetzer wird diese aktion jedoch bis zum fruehjahr, wenn die endgueltige sanierung der schlagloecher mit asphaltbeton moeglich ist, durchgefuehrt. gleichzeitig ersucht die stadtverwaltung die autofahrer auch um verstaendnis fuer eventuelle behinderungen im rahmen dieser aktion gegen die frostaufbrueche, die im interesse der strassenbenuetzer notwendig ist. (hs)
1449

k o m m u n a l :
==========

huetteldorfer bruecke: widerlager fertiggestellt

1 wien, 26.1. (rk) planmaessige fortschritte macht der bau der neuen huetteldorfer bruecke ueber die wien. nach fertigstellung des linken widerlagers wird dieser tage auch das widerlager am rechten flussufer vollendet. das leergeruest fuer die schalung steht unmittelbar vor der fertigstellung, so dass demnaechst mit der herstellung des plattentragwerks begonnen werden kann.

die neue huetteldorfer bruecke wird stadtauswaerts neben dem tragwerk der alten bruecke gebaut, die aus dem jahr 1899 stammt. infolge alterserscheinungen an ihrem stahltragwerk musste eine gewichtsbeschraenkung auf 2,5 tonnen verfuegt werden. mit der errichtung der neuen bruecke wurde am 20. november 1978 begonnen, ihre fertigstellung ist fuer ende april vorgesehen.

die neue bruecke ueber die wien wird eine spannweite von 26,5 meter aufweisen und 16 meter breit sein. zur gruendung ihrer widerlager wurden zwei bohrpfahlreihen zu je zwoelf pfaehlen mit 90 zentimeter durchmesser in eine tiefe von 14 meter abgetaeuft. das rahmenartige plattentragwerk wird vorgespannt und aus ortsbeton hergestellt. die brueckenplatte nimmt kabelleitungen der e-werke auf, die fahrbahn wird zwei fahrspuren je fahrtrichtung aufweisen. flussabwaerts ist ein gehweg von 2,75 meter breite vorgesehen. die baukosten der neuen huetteldorfer bruecke, mit deren errichtung die ag fuer bauwesen beauftragt wurde, betragen 11,5 millionen schilling. (we)
0915

k o m m u n a l :

ein sportplatz fuer meidling

2 wien, 26.1. (rk) die sozialistische fraktion in der bezirksvertretung stellte dieser tage den antrag, das an den sportplatz hervicusgasse angrenzende gelaende bis jaegerhausgasse, wo urspruenglich eine mittelschule gebaut werden sollte, umzuwidmen. um den beduerfnissen der meidlinger bevoelkerung gerecht zu werden soll hier ein sportplatz entstehen, heisst es in dem antrag, der mit den stimmen der sozialisten und der fpoe angenommen wurde. (ka)
0916

l o k a l :
==========

mehr hochzeiten und mehr geburten in wien
auch saeuglingssterblichkeit ging zurueck

3 wien, 26.1. (rk) erstmals seit 1975 ist die geburtenzahl in der bundeshauptstadt wieder etwas gestiegen, wenn auch nur um 217 oder 2,3 prozent. der geringen zunahme der zahl der sterbefaelle steht ein weiteres, maessiges absinken der saeuglingssterblichkeit gegenueber. auf tausend lebendgeborene entfallen 16,6 saeuglingssterbefaelle, das ist der niederste wert, den es in wien jemals gegeben hat. und hier die bevoelkerungsbewegung in zahlen: im jahre 1978 gab es 9.628 eheschliessungen, das sind um 217 mehr als 1977. nicht weniger als 13.258 neue erdenbuerger erblickten das licht der welt, das sind um 172 mehr als ein jahr vorher. starben 1977 noch 243 neugeborene, so waren es 1978 nur noch 220. (ka)
0918

l o k a l :
==========

''saengerknaben-novelle'' noch vor neuwahl im nationalrat

4 wien, 26.1. (rk) ernsthaft gefaehrdet waren die messen mit den wiener saengerknaben zu ostern und zu pfingsten durch die vorverlegung der nationalratswahl. die vom sozialministerium bereits ausgearbeitete novelle zum kinderbeschaeftigungsgesetz, die fuer die saengerknaben die erteilung einer ausnahmegenehmigung ermoeglicht haette, drohte wegen der arbeitsueberlastung des nationalrates als weniger dringliche regierungsvorlage unter den tisch zu fallen.

unter hinweis auf die flut negativer meldungen in der internationalen presse, in der die situation der saengerknaben zumeist als schildbuergerstreich betrachtet wurde, konnten vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s nun erreichen, dass die novelle unmittelbar als initiativantrag der spoe im nationalrat eingebracht und direkt dem sozialausschuss zugeleitet wird.

wie klubobmann dr. heinz f i s c h e r den vertretern der stadt wien sagte, ist damit vorgesorgt, dass eine ausnahmegenehmigung fuer die wiener saengerknaben so rasch wie moeglich erteilt werden kann. obwohl der nationalrat mit umfangreichen gesetzesvorlagen mehr als ''versorgt'' ist, werden die parlamentarier die weltweite bedeutung der wiener saengerknaben fuer das ansehen der bundeshauptstadt und ganz oesterreichs beruecksichtigen. (fvv)
0920

l o k a l :

elektrogeraet als brandstifter

5 wien, 26.1. (rk) donnerstag abend kam die 55jaehrige gehbehinderte hausfrau clara b i n d a c z aus der schoenbrunner strasse 75, in margareten, einem eingeschalteten heizgeraet zu nahe. dabei fingen ihre kleider feuer. obwohl sich die frau sofort die brennenden kleider vom leib riss, erlitt sie verbrennungen aller drei grade und wurde von der rettung in die erste hautklinik gebracht. die von hausparteien alarmierte feuerwehr loeschte den brand mit kuebelspritzen.

mit brennender zigarette eingeschlafen

ebenfalls in margareten, in der zentagasse 30, ging freitag frueh ein zimmer in flammen auf. der wohnungsinhaber, anton p o p e l k a , war mit einer brennenden zigarette eingeschlafen. dadurch wurden die bettbank und in weiterer folge einrichtungsgegenstaende ein raub der flammen. unter einsatz von atemschutzgeraeten wurde das feuer von der feuerwehr mit kuebelspritzen geloescht. (ka)
0941

k o m m u n a l :

mehr als 1.000 gemeindebedienstete angelobt

7 wien, 26.1. (rk) zur angelobung im festlich geschmueckten festsaal des rathauses hatte personalstadtrat kurt h e l l e r insgesamt 1.312 neue bedienstete eingeladen. im rahmen der feier wies der stadtrat freitag vormittag auf die vielfaeltigen aufgaben der mitarbeiter der stadtverwaltung hin und betonte, dass nur mehr weniger als ein zehntel der staedtischen bediensteten im bereich der hoheitsverwaltung taetig sind, die uebrigen erfuellen die vielfaeltigen dienstleistungsaufgaben der stadtverwaltung. die zunahme der interessenten fuer eine aufnahme in den gemeindedienst habe, so heller, eine noch bessere auswahl der mitarbeiter ermoeglicht.

an der feier nahmen unter anderen der zweite praesident des wiener landtages, fritz h a h n , der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, rudolf p o e d e r , sowie mitglieder des gemeinderatsausschusse fuer personal und sport teil. (and)
1024

l o k a l :
==========

wolfgang schwarz technischer berater und talenteentdecker bei der jugendeislaufaktion

8 wien, 26.1. (rk) in einer ganz neuen rolle praesentiert sich wolfgang s c h w a r z : auf vorschlag von sportstadtrat kurt h e l l e r fungiert der olympiasieger von 1968 (grenoble) als technischer berater der jugendeislaufaktion der stadt wien, die bis mitte maerz in der donauparkhalle laeuft. schwarz betreut dabei jeweils von mittwoch bis freitag die kursgruppen kleinkind, mutter und kind und perfektion und macht dabei die begleitenden familienangehoerigen sofort auf haltungsfehler ihrer sproesslinge aufmerksam.

wolfgang schwarz, der im vergangenen jahr mit dem gastspiel bei ''holiday on ice'' in der wiener stadthalle seine bemerkenswerte karriere beendet hatte, nimmt bei seiner taetigkeit auch die aufgabe des talenteentdeckers wahr: ''man sollte nicht glauben, wie viele hoffnungsvolle nachwuchslaeufer sich hier in der halle herumbewegen, und ich bin ueberzeugt davon, dass sie unter der weiteren betreuung eines eislaufvereins ihren weg machen koennten. vielleicht kann ich mithelfen, dass unser eislaufsport zu neuen impulsen kommt''; auch diesbezueglich spricht der prominente sportler mit den familienangehoerigen. schwarz nimmt seine aufgabe jedenfalls sehr genau und ist den jugendlichen kursteilnehmern das grosse vorbild, dem man nachzueifern strebt.

die jugendeislaufaktion der stadt wien, die im november des vorjahres in der donauparkhalle gestartet wurde, hat bisher eine frequenz von mehr als 20.000 teilnehmern, das sind pro tag etwa 400. (hof)
1028

l o k a l :
==========

au-restaurant nach neugestaltung wiedereroeffnet

10 wien, 26.1. (rk) das au-restaurant im donaupark, nahe der uno-city, ist nach gruendlichem umbau seit donnerstag wieder geoeffnet: gleichzeitig mit der neugestaltung des gastraumes wurde auch das speisenangebot erweitert. liebhaber alt-oesterreichischer kueche kommen ebenso auf ihre rechnung wie jene, die internationale grill- und pfannengerichte bevorzugen. das bereits vor der umgestaltung eingefuehrte ''zigeuner-buffet'' an sonntagen findet schon viele stammgaeste: um einen bestimmten betrag kann man von den delikatessen essen so viel man will - kleine kinder, die unter dem tisch durchgehen koennen, duerfen gratis schmausen.

die raeumliche umgestaltung des restaurants unterstreicht den gastlichen charakter - der einstige grosse saal ist durch erhoehung des mittelteils und weisse balustraden in gemuetliche tischgruppen geteilt. das weiss der mauern kontrastiert gefaellig zu dem dunklen gebaelk der decke.

dieser wigast-betrieb koennte mit der neugestaltung, die rund 800.000 schilling gekostet hat, und dem erweiterten angebot zu einem liebhaber-lokal werden, zu dem man gerne einen etwas weiteren anfahrtsweg zuruecklegt. (smo)
1049

l o k a l :
==========

101jaehrige auf dem alsergrund

11 wien, 26.1. (rk) ihren 101. geburtstag feiert am samstag, dem 27. jaenner vinzenzia z o e l l n e r aus wien 9, hahngasse 14. frau zoellner stammt aus ober-wisternitz. sie ist verwitwet und hat keine kinder. bezirksvorsteher wolfgang s c h m i e d stellte sich bereits heute freitag bei der jubilarin als gratulant ein und ueberreichte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)
1055

k o m m u n a l :

fpoe legt schwerpunkt auf sicherheit

13 wien, 26.1. (rk) fpoe-gemeinderat dkfm. holger b a u e r forderte freitag in einem pressegespraech, dass in besonders gefaehrdeten objekten,wie etwa in hochhaeusern,regelmaessige brandalarmuebungen durchgefuehrt werden sollten. eine sonderkommission, bestehend aus vertretern der feuerwehr, der baupolizei, der bezirksvertretung und des zivilschutzverbandes sollte unangemeldet die brandschutzeinrichtungen ueberpruefen.

gemeinderat dipl.-ing. rainer p a w k o w i c z forderte genauere kontrollen in den spitaelern. das sicherheitskontrollamt sollte zweimal im jahr durch einen probealarm feststellen, ob die notstromaggregate der wiener spitaeler voll einsatzfaehig sind. die fpoe wird in der naechsten gemeinderatssitzung gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher fragen, ob beim letzten stromausfall alle notstromaggregate ihre aufgabe erfuellt haben. (sei)
1133

k o m m u n a l :
==========

assanierung ottakring: naechster schritt - park und wohnhaus

14 wien, 26.1. (rk) im stadterneuerungsgebiet ottakring tut sich einiges: mit dem geplanten park sowie mit dem kommunalen wohnhausbau in der eisnergasse kann demnaechst begonnen werden, die sanierung der abgewohnten gebaeude und die renovierung der wohnungen geht zuegig voran. ueber den genauen stand der assanierungsarbeiten liess sich wohnenstadtrat hubert p f o c h am freitag von der gebietsbetreuung unterrichten.

die detailplanung des 3.500 quadratmeter grossen parks im block ottakringer strasse - friedrich kaiser-gasse - wichtelgasse und eisnergasse ist abgeschlossen. die wuensche der bevoelkerung, wie ein kinderspielplatz, eine rollerfahrbahn und ein eigenes platzerl fuer aeltere menschen wurden beruecksichtigt. der park wird von allen umschliessenden haeusern und einem oeffentlichen eingang von der wichtelgasse zugaenglich sein. die wichtelgasse soll, sozusagen als ''vorraum'' des parks vom durchzugsverkehr befreit und als ''wohnstrasse'' ausgestaltet werden. die anrainer, fuer die die parkplaetze erhalten bleiben, sollen die strasse mit nur maximal 30 km/h befahren duerfen.

das defizit an parkraum in der wichtelgasse wird durch ein vermehrtes parkplatzangebot bei den wohnungsneubauten wettgemacht. mit der ersten etappe des kommunalen wohnhausbaues soll in der eisnergasse noch im sommer begonnen werden. in der endphase wird es im assanierungsgebiet 80 neue wohnungen mit 90 parkplaetzen - das sind fast doppelt so viel als die bauordnung vorsieht - geben.

neuerliches beispiel einer vorbildlichen sanierung ist das haus in der friedrich kaiser-gasse 69. die fassade wurde erneuert, die wohnungen dem modernen lebensstandard angepasst, und aus dem hinterhof mit baracken entstand ein gemuetlicher gasthausgarten.

''revitalisieren bedeutet nicht nur, die umwelt zu verschoenen, sondern die funktion eines gebietes zu erneuern'', meinte pfoch. ''die massnahmen dazu, die nur in kleinen schritten durchgefuehrt werden koennen, nehmen zwar viel zeit in anspruch, verbessern aber

./.

ein abgewohntes gebiet - im gegensatz zur neulich propagierten stadtkosmetik durch baeumepflanzen - von innen heraus.''

durch verschiedene technische vorkehrungen und nicht zuletzt durch standortverlagerungen der betriebe innerhalb des gebietes soll ein hoechstmass an umweltfreundlichkeit erreicht werden.

saemtliche arbeiten im stadterneuerungsgebiet ottakring gingen hand in hand mit den wuenschen der bevoelkerung vor sich. seit juni 1978 gibt es in der friedrich kaiser-gasse eine gebietsbetreuung, die den wechselseitigen kontakt der bevoelkerung mit der stadtverwaltung aufrecht erhaelt. im kommenden monat wird eine neuerliche informationskampagne gestartet, wobei saemtliche haushalte des gebietes detaillierte konzepte erhalten und gleichzeitig um mitarbeit ersucht werden. (ba)
1202

k o m m u n a l :

erfolgreiche aktion der feuerwehr:
brandschutz - maengel in kaufhaeusern und supermaerkten beseitigt

15 wien, 26.1.(rk) brandschutzvorschriften werden im wesentlichen eingehalten, zahlreiche kleinere maengel konnten rasch abgestellt werden; das ist das ergebnis der schwerpunktaktion sicherheit in kaufhaeusern und supermaerkten, die im auftrag von stadtrat peter s c h i e d e r von der wiener feuerwehr durchgefuehrt wurde.

diese schwerpunktaktion begann anfang dezember des vergangenen jahres, um gerade in der vorweihnachtszeit, in der besonders viele menschen ihre einkaeufe taetigen, die brandschutzmassnahmen in den grossmaerkten und kaufhaeusern zu ueberpruefen und damit die sicherheit der kunden zu gewaehrleisten.

die kontrollen fanden unangemeldet statt, wurden zu zeitpunkten durchgefuehrt, zu denen besonders viele menschen einkaufen gingen und wurden gemeinsam mit einem vertreter der geschaeftsleitung des betreffenden betriebes unternommen. es wurden vor allem die den kunden zugaenglichen raeume des grossmarktes oder des kaufhauses sowie die fluchtwege und notausgaenge ueberprueft. kontrolliert wurden aber auch jene bereiche, in denen erfahrungsgemaess haeufig waren oder verpackungsmaterial in unzulaessiger art und menge gelagert werden. so duerfen unter anderem verkehrswege nicht eingeengt und fluchtwege, notausgaenge und loeschhilfen nicht verstellt werden.

ueberpruefungen in ganz wien

insgesamt wurden von der feuerwehr 38 supermaerkte, kaufhaeuser und moebelkaufhaeuser in wien im dezember ueberprueft, nachueberpruefungen fanden knapp vor weihnachten und auch noch im jaenner dieses jahres statt.

in 7 betrieben wurden nicht die geringsten maengel gefunden, in den anderen kleinere maengel, wie:

./.

- o dekorationen aus leicht brennbarem material,
- o verstellung einzelner notausgaenge,
- o notausgangsschilder durch weihnachtsschmuck schlecht sichtbar,
- o geoeffnete brandhemmende tueren,
- o adventkraenze leicht entflammbar,
- o weihnachtsbaum beim stiegenaufgang,
- o benzintank eines ausgestellten pkws nicht entleert,
- o lagerraumtueren verstellt,
- o durchgaenge eingeengt,
- o verpackungsmaterial in verkehrswegen,
- o zu viele spraydosen,
- o stellagen mit spraydosen gegen andere stellagen nicht feuerhemmend getrennt,
- o nicht typengepruefte handfeuerloescher,
- o fehler in den selbstzufallenden tueren.

in einem fall musste eine meldung an das bezirksamt erstattet werden, da bauliche uebelstaende bei rauchklappen, sprinkleranlagen und brandmeldeanlagen festgestellt wurden.

in 17 kaufhaeusern und supermaerkten wurden die festgestellten maengel sofort bei der begehung beseitigt, bei 6 kaufhaeusern und supermaerkten waren bei der nach-ueberpruefung im jaenner alle maengel behoben, lediglich bei 8 dieser einrichtungen waren auch bei der nachueberpruefung noch nicht alle maengel beseitigt (zb. zwar handfeuerloescher vorhanden, jedoch immer noch keine typengeprueften handfeuerloescher und stellagen fuer druckgasverpackungen noch nicht feuerhemmend getrennt.)

''die aktion der feuerwehr kann als durchaus erfolgreich bezeichnet werden'', betonte stadtrat schieder. da manche dieser maengel aber taeglich wieder auftreten koennen (zu viele spraydosen, verstellung von wegen, etc.), appellierte schieder an die besitzer der kaufhaeuser und supermaerkte, im interesse der benuetzer und der beschaeftigten, selbst taeglich darauf zu achten, dass die diesbezueglichen vorschriften eingehalten werden. er kuendigte an, dass im laufe des jahres die feuerwehr wieder eine aehnliche ueberpruefung vornehmen wird.

./.

nachtlokale und diskotheken werden ueberprueft

im februar, so stadtrat schieder, beginnt eine neue schwerpunktaktion der feuerwehr, die aehnlich durchgefuehrt wird - allerdings in den nachtstunden: naemlich eine ueberpruefung der sicherheitsvorkehrungen und der notausgaenge in nachtlokalen und diskotheken.

im interesse der sicherheit der besucher solcher einrichtungen ist die stadt wien sofort bereit, entsprechend den diesbezueglichen bestimmungen zwangs- und sicherheitsmassnahmen zu verfuegen, betonte schieder. die behoerde kann auch durch zwangsweises aufsperren von tueren und durch entfernen von gegenstaenden rasch und wirkungsvoll durchgreifen. ''wir werden nicht zoegern, in diskotheken und nachtlokalen, wo schwere maengel festzustellen sind, den betrieb eventuell zu sperren'', erklaerte schieder, ''notfalls auch sofort, ohne laengeres vorhergehendes verwaltungsverfahren''. (hs)
1308

k o m m u n a l :
==========

gratz ueber arbeitsplatzsicherung

=++++

16 wien, 26.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z und finanzstadtrat hans m a y r berichten in der sendung des buergermeisters, die samstag um 13 uhr ueber oe-regional gesendet wird, ueber neue massnahmen der stadt wien zur sicherung der arbeitsplaetze. (sti)
1410

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 27. Jänner 1979 Blatt 224

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: (orange)
12,6 Millionen für den Wiener Jugendkreis
Mollardschule: Schon 5.000 junge Blutspender
Preisverteilung "Wien im Blumenschmuck"

Wirtschaft: (blau)
3 Millionen für Wiener Gewerbe

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

l o k a l :
==========

12,6 millionen fuer den wiener jugendkreis

1 wien, 27.1. (rk) eine subvention von 12,6 millionen schilling vergab der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung mit den stimmen der spoe in seiner letzten sitzung. der wiener jugendkreis ist massgeblich an der durchfuehrung zahlreicher grosser veranstaltungen des landesjugendreferates wien beteiligt, wie etwa an den aktionen in den semesterferien, dem maifest, dem wiener ferienspiel und dem ferienclub, an der jugendleiterschule, dem schultheaterfestival und der aktion ''schule der offenen tuer''. bei den verschiedenen aktivitaeten arbeiten nahezu alle grossen wiener jugendorganisationen mit. es beteiligten sich der mittelschuelerkartellverband, die naturfreunde-jugend, die junge oevp, das oesterreichische jungvolk, die kolpingfamilie, die sozialistische jugend, die kinderfreunde, die wiener pfadfinder und die roten falken. (may)
++++

mollardschule: schon 5.000 junge blutspender

3 wien, 27.1. (rk) der 5.000ste blutspender war ein maedchen: optikerlehrling renate m e t z i n g e r von der berufsschule fuer mechaniker, glaser und optiker in der mollardschule. seit fuenf jahren wird in der mollardschule im rahmen einer aktion von schuelern, burschen und maedchen, die bereits 18 jahre alt sind, und auch von lehrern blut gespendet. und dies jeweils in der zeit nach weihnachten, in der die blutkonserven in der blutspendezentrale des roten kreuzes knapp werden. seit beginn der aktion haben nun schon 5.000 berufsschueler blut gespendet. (am)
++++

w i r t s c h a f t :

3 millionen fuer wiener gewerbe

2 wien, 27.1. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft beschloss fuer die gemeinsame kreditaktion des handelsministeriums, der stadt wien und der wiener handelskammer fuer 1979 drei millionen zur verfuegung zu stellen. die aktion ermoeglicht kleineren und mittleren gewerbebetrieben, guenstige investitions- und betriebsmittelkredite in der hoehe von maximal 50.000 schilling aufzunehmen. bei einer laufzeit von 4 jahren betraegt der zinssatz 4 prozent. (sei)

++++

l o k a l :
==========

preisverteilung ''wien im blumenschmuck''

4 wien, 27.1. (rk) entsprechend dem motto gibt es als hauptpreise eine goldene, silberne und bronzene rose: bei der preisverteilung des wettbewerbs ''wien im blumenschmuck'' 1978, die vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r morgen sonntag im gartenbaukino durchfuehren wird.

der wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' wird jedes jahr von der stadt wien gemeinsam mit der oesterreichischen gartenbaugesellschaft durchgefuehrt. dabei werden jeweils im fruehjahr und sommer die am schoensten mit blumen geschmueckten fenster und balkone, hausfassaden und geschaeftsportale von einer jury ausgesucht und praemiiert. an der aktion koennen alle bewohner wiens - einzelpersonen ebenso wie hausgemeinschaften, betriebsinhaber und firmenmitarbeiter - teilnehmen.

die goldene rose des wettbewerbs ''wien im blumenschmuck'' 1978 erhaelt die firma johann schwarzinger aus simmering, die silberne rose wird an die rettungsstation floridsdorf und die bronzene rose an das pensionistenheim liebhartstal vergeben. zu den weiteren preisen bei diesem wettbewerb gehoeren gold-, silber- und bronzeplaketten, dukaten und buecher.

wer sich jetzt bereits fuer den weitbewerb ''wien im blumenschmuck'' 1979 interessiert: naehere auskuenfte ueber die teilnahmebedingungen gibt die oesterreichische gartenbaugesellschaft, wien 1, parkring 12, tel. 52 84 16 und 52 88 08. (hs)
++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

r·k

gegründet 1861

Montag, 29. Jänner 1979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet:

Verleihung von Ehrenzeichen für kulturelle Leistungen

Notstromaggregate werden laufend überprüft, Sicherheit gewährleistet

Sicherung der Wiener Erholungsgebiete: Landschaftsschutzgebiet Unterer Prater

Kommunal:
(rosa)

Wiener Gemeinderat

Wieden will Vorrang für Wohnungen

Entschädigung für Schneeschaufler erhöht

Kultur:
(gelb)

Preise der Stadt Wien 1979

Nur über FS:

28.1. Giftiger Stoff ausgetreten: Feuerwehrmann mußte in Spital gebracht werden

29.1. Bürgermeister-Pressegespräch am Freitag

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

wasserhaushalt der auen veraendert, heute sind praktisch nur noch reste der ehemaligen altarme vorhanden. durch rege bautaetigkeit und die errichtung von sport- und kleingartenanlagen inmitten des praters wurde das erholungsgebiet fuer alle wienerinnen und wiener eingeengt, heute ist nur noch ein drittel der zur zeit der donauregulierung verbliebenen flaeche der praterauen auwald oder typisches wiesengelaende. eine eigene reitordnung fuer den prater zum schutz der spaziergaenger trat 1977 in kraft.

nun gesamter prater unter schutz

''durch die erklaerung zum landschaftsschutzgebiet werden nun sowohl die noch weitgehend natuerlichen als auch die von der gestaltung her bereits historischen teile entsprechend dem naturschutzgesetz gesichert und erhalten werden'', erklaerte schieder. ''damit ist nun, mit wenigen ausnahmen, der gesamte prater einschliesslich des wurstelpraters landschaftsschutzgebiet''.

zum landschaftsschutzgebiet koennen bereiche mit hervorragender landschaftlicher schoenheit oder besonderem gepraege und gebiete, die fuer erholung beziehungsweise fremdenverkehr bedeutung haben, erklaert werden. in landschaftsschutzgebieten sind eingriffe, die den gesamtcharakter der landschaft veraendern koennen, nur mit genehmigung der naturschutzbehoerde zulaessig. der naturschutzbehoerde muessen auch alle bauvorhaben noch vor einholung der baubewilligung beziehungsweise vor der anzeige an die baubehoerde bekanntgegeben werden - damit kann zum beispiel schon die errichtung von traglufthallen verhindert werden. ebenso koennen massnahmen zur erhaltung des landschaftsbildes angeordnet und vorhaben, die schaedigende rueckwirkungen auf landschaftsbild und landschaftshaushalt - bodenbildung, grundwasserfuehrung, fauna und flora - haben koennten, verboten werden.

die entsprechende verordnung der wiener landesregierung wird in wenigen tagen in den magistratischen bezirksaemtern ausgehaengt und im amtsblatt der stadt wien veroeffentlicht. der genaue termin des inkrafttretens wird mit dem beschluss der landesregierung festgesetzt. (hs)
1329

k u l t u r :
==========

preise der stadt wien 1979
fuer kunst, wissenschaft und volksbildung

1 wien, 29.1. (rk) die stadt wien vergibt seit 1947 alljaehrlich preise fuer hervorragende leistungen auf dem gebiet der literatur, publizistik, musik, bildende kunst, geistes- und naturwissen-
-schaften und volksbildung. die preise werden als wuerdigung fuer ein lebenswerk verliehen, das geeignet ist, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaetten der kunst, wissenschaft oder volksbildung hervorzuheben. die preise der stadt wien koennen nur an einzelpersonen - auch an auslaender - verliehen werden. von zuerkennung eines preises sind leistungen ausgeschlossen, die bereits mit einem preis der stadt wien ausgezeichnet wurden. ebenso sind von der verleihung des preises fuer musik (komposition) werke der blossen unterhaltungsmusik sowie bearbeitungen fremder werke ausgeschlossen.

bewerbungen sind unter beischluss eines ausfuehrlichen lebenslaufes sowie eines vollstaendigen verzeichnisses (kataloges) ueber werk bzw. publikation spaetestens bis 15. maerz an das kulturamt der stadt wien, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, zu richten. auskunft: 42 800 /2719 durchwahl. (red)
0834

k o m m u n a l :
==========

wiener gemeinderat (1)

4 wien, 29.1. (rk) unter dem vorsitz von gr. m a y r h o f e r (spoe) trat montag der wiener gemeinderat zu einer sitzung zusammen. die sitzung wurde mit einer fragestunde eingeleitet.
1. anfrage von gr. h a u b e n b u r g e r (oevp), wie weit die verhandlungen zwischen bund und stadt wien ueber die nutzung der flaechen unter der trasse der suedost-tangente fuer lkw-abstellplaetze gediehen sind.

buergermeister g r a t z : diese flaechen sind fuer eine nutzung, unter umstaenden nicht nur fuer lkw-abstellplaetze, sondern auch fuer lagerzwecke oder andere gewerbliche zwecke, vorgesehen. verhandlungen mit dem bund sind im gang. auf die zusatzfrage, ob der entwurf fuer einen bestandsvertrag dem bautenministerium schon vorgelegt worden sei, antwortete gratz, dass derzeit verhandlungen ueber dessen inhalt gefuehrt werden. auf eine zweite zusatzfrage, ob in baelde mit einem vertragsabschluss zu rechnen sei und ob auch er, gratz, der meinung sei, dass lkw-abstellplaetze fuer die wiener wirtschaft wichtig sind, erklaerte gratz, dass diesbezueglich inhaltlich uebereinstimmung bestehe.
2. anfrage von gr. dr. marilies f l e m m i n g (oevp), ob buergermeister gratz bereit sei, im wege einer volksabstimmung die bevoelkerung zu fragen, ob der bau der zwei donaukanalbruecken und damit die sperre des innenrings vor dem bau der brigittenauer bruecke vorrang haben soll.

buergermeister g r a t z : da es sich dabei um keine alternativprojekte handelt, besteht keine absicht, eine volksabstimmung durchzufuehren. auf zusatzfragen, wann die uraniabruecke vom bautenministerium genehmigt worden sei beziehungsweise wann mit dem baubeginn zu rechnen sei, antwortete gratz, dass fuer alle drei projekte die generelle planung abgeschlossen und die detailplanung in der gruppe bauten weit fortgeschritten sei, so dass mit einem fruehestmoeglichen baubeginn zu rechnen ist.
3. anfrage von gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe), ob stadtrat schieder die auffassung teilt, dass der paragraph 19 der geschaeftsordnung fuer die bezirksvertretungen im widerspruch zur

./.

wiener stadtverfassung steht.

stadtrat s c h i e d e r (spoe): wenn der bezirksvorsteher als vorsitzender fungiert, so hat er aufgrund der geschaeftsordnung tatsaechlich ein dirimierungsrecht. diese befugnis steht moeglicherweise im gegensatz zur wiener stadtverfassung. auf die zusatzfrage , welche konsequenz er aus diesem widerspruch ziehen werde, antwortete schieder, dass sowohl die geschaeftsordnung als auch die verfassung vom gemeinderat beschlossen wurde. es liege an den gemeinderaeten, antraege zu stellen. er wuerde einen entsprechenden antrag sofort der behandlung im zustaendigen ausschuss zufuehren. auf die zweite zusatzfrage, ob er mittlerweile ein rechtsgutachten des verfassungsdienstes einholen wolle, antwortete schieder, dass es ohnehin unbestritten sei, dass ein gegensatz zwischen den normen der geschaeftsordnung und der verfassung besteht, dass jedoch beide vom gemeinderat beschlossen worden sind.

4. anfrage von gr. dr. n o w a k (spoe) , ob ein projekt zur baumbewaesserung aus dachrinnen ueberlegt wird.

stadtrat s c h i e d e r (spoe): ja. baeume in der grosstadt leiden weltweit unter dem problem der trockenheit. wien hat verschiedene massnahmen dagegen gesetzt, so die vergroesserung der beete und das verbot beziehungsweise die einschraenkung der salzstreuung. jetzt wird auch erprobt, das regenwasser aus dachrinnen fuer die baumbewaesserung zu nutzen. zwei versuchsanlagen - in floridsdorf und in donaustadt - stehen vor der fertigstellung. die nutzung des regenwassers in den dachrinnen ist sicherlich kein modell fuer ganz wien, sondern eine moegliche massnahme unter anderen, geeignet fuer bestimmte faelle. auf die zusatzfrage, ob weitere solche anlagen geplant sind, antwortete schieder, dass dies vom erfolg der versuchsprojekte abhaenge. wien erprobt diese bewaesserungsmethode als erste stadt der welt. (ger) (forts)
1112

wiener gemeinderat (2)

5 wien, 29.1. (rk) 5. anfrage von gr. s a l l a b e r g e r (spoe), welche forderungen die stadt wien an die im ausgleich stehende holzverwertungsgesellschaft in deutschlandsberg hat?

stadtrat s c h i e d e r : durch die naturkatastrophen im jahr 1976 fielen vor allem in den quellschutzgebieten auf der rax

./.

und am schneeberg grossen mengen von windwurfholz an. die aufarbeitung und der verkauf des holzes erfolgten zuegig. an die holzverwertungsgesellschaft in deutschlandsberg wurden rund 156.000 festmeter holz um 42 millionen schilling verkauft. obwohl die firma nun im ausgleich ist, hat die stadt wien alle betraege erhalten, da die sparkasse deutschlandsberg vertragsmaessig als buerge auftrat. es besteht lediglich eine restforderung von zwei millionen. es gibt keine bedenken, dass sie auch nicht rechtzeitig bezahlt wird.

6. anfrage von gr. f u e r s t (oevp), was geschehen wird, um die wiener waehlerevidenz auf den letzten stand zu bringen?

stadtrat s c h i e d e r : die waehlerevidenz ist ein spiegel dessen, was sich in der meldeevidenz abspielt. ursachen fuer fehler liegen zumeist bei der meldeevidenz. die waehlerevidenz wird gemaess den gesetzlichen vorschriften gefuehrt. gr. fuerst erwaehnte in einer zusatzfrage eine aussendung der katastrophenhilfe oesterreichischer frauen an 700.000 wiener, von denen 40.000 aussendungen retuorniert wurden. stadtrat schieder erklaerte sich bereit, diese retouren zu uebernehmen. er wird allerdings ueberpruefen lassen, ob die oevp berechtigt war, die waehlerevidenz an die katastrophenhilfe oesterreichischer frauen zu uebergeben. auf eine zweite zusatzfrage, ob er bereit sei, jene leute zu verstaendigen, die von amts wegen von der waehlerevidenz gestrichen werden, sagte schieder zu, diese frage pruefen zu lassen.

7. anfrage von gr. dkfm. b a u e r (fpoe), welche sicherheitsvorkehrungen fuer den fall eines hochhausbrandes getroffen wurden.

stadtrat s c h i e d e r : es sind zwei ''sprungbretter'' vorhanden, die spruenge aus einer hoehe von 50 meter zulassen, es gibt spezielle leitern, mit den bundesdienststellen wurden feste vereinbarungen ueber den einsatz von hubschraubern und rettungsnetzen getroffen, es gibt atemschutzgeraete mit einer wirkungsdauer bis zwei stunden und die loeschgeraete sind fuer den hohen druck, wie er fuer den einsatz von hochhausbraenden erforderlich ist, ausgelegt. der brand am parkring war keine katastrophe, es fehlten die spezifischen merkmale eines hochhausbrandes. auf die zusatzfrage, warum die atemschutzgeraete bei diesem brand erst 15 bis 20 minuten nach dem eintreffen der ersten feuerwehrleute zum einsatz kamen, antwortete schieder, dass die feuerwehrleute nur so schnell dort sein konnten, weil sie kein atemschutzgeraet mithatten. diese

./.

leute haben ueberpruefungs- und meldefunktionen. wuerden sie atemschutzgeraete mitfuehren, koennten sie erst spaeter mit dem atemschutztrupp eintreffen. auf eine zusatzfrage, ob mehr information ueber das verhalten bei braenden und mehr alarmuebungen guenstig waeren, antwortete schieder, dass dies sicherlich notwendig ist. die fpoe hat allerdings einen postwurf, der sich mit diesen fragen beschaeftige, im ausschuss vor einem jahr abgelehnt.

8. anfrage von gr. f r e i n b e r g e r (spoe) ueber die erfahrungen der glas- und altpapiersammlung. stadtrat n i t t e l (spoe): bis 25. jaenner 1979 wurden 4,302.812 kilogramm altglas gesammelt, es wurden 502 behaelter aufgestellt. die ersten drei monate der altpapiersammlung im 21. und 22. bezirk brachten 87 tonnen altpapier in 850 behaeltern. die behaelterform soll noch verbessert werden. auf die erste zusatzfrage ueber die ausweitung der aktion antwortete nittel, dass es vorgesehen sei, mehr gefaesse fuer die sammlung von altglas aufzustellen. derzeit sei nicht daran gedacht, die aktion auch auf andere stoffe auszudehnen.

9. anfrage von gr. h e n g e l m u e l l e r (spoe) ueber die ueberpruefung der geschaeftsleute auf dem mexikoplatz. stadtrat n i t t e l (spoe): am 12. jaenner 1979 habe er das marktamt angewiesen, verschaerfte kontrollen durchzufuehren, ein bericht darueber liege in drei wochen vor. auf die zusatzfrage ueber die zusammenarbeit mit dem bezirk antwortete nittel, dass gerade die zusammenarbeit mit dem bezirk eine voraussetzung der ueberpruefungen sei. auf die zweite zusatzfrage fuehrte nittel aus, dass die ueberpruefungen des marktamtes auch an sonn- und feiertagen durchgefuehrt wuerden.

10. anfrage von gr. maria k u h n (spoe) ueber den einsatz des bundesheeres bei schneefall. stadtrat nittel antwortete, dass der einsatz des bundesheeres im wehrgesetz verankert sei und dass dieser einsatz bei einem schneefall von 16 zentimeter pro stunde, wie dies in wien der fall war, nicht gerechtfertigt sei. der lohn fuer die schneeschaufler sei ab sofort auf 27 schilling untertags und 30 schilling waehrend der nachtstunden angehoben worden.

11. anfrage von gr. h o l u b (spoe) ueber die beliebtheit der drei neuen hallenbaeder. stadtrat n i t t e l : durch die er-

./.

richtung der drei neuen hallenbaeder sei das publikumsinteresse stark gestiegen. in allen drei hallenbaedern gibt es umkleidekabinen fuer versehrte, im hallenbad doebling einen niveaugleichen eingang fuer rollstuhlbenuetzer. auf die frage nach dem weiteren ausbau des baederprogramms antwortete nittel, dass die naechsten drei hallenbaeder in der brigittenau, in floridsdorf, in der grossfeldsiedlung und in donaustadt, kagran, errichtet werden. noch heuer in betrieb genommen wird das hoepflerbad in atzgersdorf. (ba) (forts.)
1222

wiener gemeinderat (3):

fragestunde (forts.)

6 wien, 29.1. (rk) 12. anfrage von gr. dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r (oevp) ueber die anhaengigen verfahren im bereich der wiener holding, insbesondere der ehemaligen bauring ges.m.b.h. und der gesiba.

stadtrat m a y r : im bereich der holding und der ehemaligen bauring ges.m.b.h. sind drei strafverfahren - gegen wawrowetz und zoellner, gegen martinuzzi und gegen ursprunger - sowie zwoelf zivilprozesse, unter anderem wabvg gegen ursprunger, wabvg gegen wawrowetz und zoellner, zwei verfahren in sachen beficor sowie pensionsansprueche an die wabvg anhaengig. im bereich der gesiba sind drei strafverfahren - anzeige der wabvg gegen dr. muchna, anzeige der wabvg gegen roman koehle wegen der transaktionen eslarngasse und anzeige von dr. steger gegen babak, marek und konsorten anhaengig. ausserdem laeuft ein zivilverfahren, und zwar eine klage der gesiba gegen die baufirma rella. die genaue liste der anhaengigen verfahren las mayr in der fragestunde vor.

auf die erste zusatzfrage nach einer willensaeusserung des eigentuemervertreters an die holding antwortete stadtrat mayr: eine derartige willensaeusserung ist bereits erfolgt, die holding hat vom eigentuemervertreter den auftrag, die erhebungen raschest durchzufuehren und alle notwendigen schritte einzuleiten, um eine endgueltige klaerung im interesse aller betroffenen einzuleiten. zweite zusatzfrage: gibt es teilergebnisse der verfahren? stadtrat mayr: mir sind teilergebnisse nicht bekannt.

./.

13. anfrage von gr. ing. otto k r e i n e r (oevp) ueber den stand der verhandlungen zwischen bund und stadt wien bezueglich der finanzierung der u 3.

antwort stadtrat m a y r : die verhandlungen ueber den bau der fuer den innerstaedtischen verkehr wichtigen u 3 zwischen finanzministerium beziehungsweise anderen dienststellen schreiten zuegig voran und werden rechtzeitig abgeschlossen werden. erste zusatzfrage nach der beruecksichtigung der baukostensteigerungen. stadtrat m a y r : ich will dem verhandlungsergebnis nicht vorgreifen, verstehe jedoch die zusatzfrage nicht, da der oevp-klubobmann ja auf dem standpunkt steht, dass man einen absoluten betrag von einer milliarde schilling als verhandlungsziel setzen sollte. zweite zusatzfrage nach der beruecksichtigung der wertsicherung und der rechtzeitigen verstaendigung des gemeinderats vom verhandlungsergebnis. stadtrat m a y r : ich bedaure, dass diese interpretation (wertsicherung) der aeusserungen des oevp-klubobmanns erst jetzt erfolgt, da sie uns bei den verhandlungen wenig freude bereitet hatten. vom ergebnis der verhandlungen wird der wiener gemeinderat selbstverstaendlich rechtzeitig informiert. (hs) (forts.)
1226

wiener gemeinderat (4):

tagesordnung

9 wien, 29.1. (rk) nach schluss der fragestunde wurde die sitzung mit der behandlung der tagesordnung fortgesetzt. dem gemeinderat lag eine schriftliche a n f r a g e der fpoe vor. weiters lagen a n t r a e g e der oevp ueber die kennzeichnung der kurzparkzonen, ueber einen grundtausch mit dem bund, ueber die verbesserung der kundmachungsform ueber wahlberechtigte, ueber eine erleichterung bei der ausstellung von netzkarten fuer behinderte, ueber die einfuehrung einer seniorennetzkarte und ueber den einbau von aufzuegen in stadtbahn- und u-bahn-stationen vor. von der fpoe lagen antraege ueber die schulmilchaktion und ueber die ueberwachung der einhaltung der vorschriften fuer die waermedaemmung bei neubauten vor. die oevp richtete eine dringliche a n f r a g e an den buergermeister ueber die umbildung des stadt-

./.

senates. die bezirksvertretung des 1. bezirkes stellte a n - t r a e g e ueber eine aenderung des paragraphen 21 der geschaeftsordnung der bezirksvertretungen und ueber den bau der u 3.

gr. b r a u n (spoe), der aus dem gemeinderat ausgeschieden ist, wurde der dank ausgesprochen. an seine stelle wurde oswald s t r a n g l in den gemeinderat berufen.

kreditaktion fuer gasleitungen

gr. ing. h o f s t e t t e r (spoe) stellte den antrag, den magistrat zu ermaechtigen, im rahmen einer neuen kreditaktion zur finanzierung der instandhaltung beziehungsweise erneuerung von gas- und lichtleitungen in wohnhaeusern eine ausfallsbuergschaft von zwanzig millionen schilling zu uebernehmen.

gr. dkfm. a m m a n n (oevp) bezeichnete die kreditaktionen als sehr positiv. bei einer verantwortungsvolleren politik waere sie allerdings gar nicht notwendig geworden. bereits vor beginn der erdgasumstellung sei klar gewesen, dass die sanierung des rohrnetzes notwendig sei und dass viele steigleitungen dem erhoehten druck nicht standhalten wuerden. es wurde aber nichts unternommen, das problem wurde verniedlicht, obwohl die zahl der rohrbrueche, der undichten muffen sowie der stoerungen und gebrechen seit 1970 enorm gestiegen sei. auch loese die neue kreditaktion nicht das ganze problem. die hauszuleitungen befinden sich im eigentum der hauseigentuemer. ammann stellte den a n t r a g , dass die stadtwerke die kosten fuer die instandhaltung der zuleitungen uebernehmen, um unzumutbare belastungen zu vermeiden. weiters brachte ammann einen z u s a t z a n t r a g ein, die ausfallsbuergschaft nicht nur bei der zentralsparkasse, sondern auch bei anderen kreditinstituten zu uebernehmen.

mit dieser neuen kreditaktion beweise die stadt wien, dass sie dort hilft, wo der einzelne versagt und dadurch die gemeinschaft in mitleidenschaft gezogen wird, erklaerte gr. l u s t i g (spoe). der hausherr, der in dem betroffenen haus meist gar nicht wohnt, unternimmt oft nichts. mit der neuen kreditaktion kann geholfen werden, wenn der wille zur instandsetzung vornanden ist.

ing. h o f s t e t t e r (spoe) verwies in seinem schlusswort darauf, dass die leitungen in den haeusern bei der erdgasum-

./.

stellung einer dichtheitspruefung unterzogen wurden.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde einstimmig angenommen. der oevp-antrag betreffend die uebernahme der instandhaltungskosten durch die stadtwerke wurde einstimmig dem gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie zugewiesen. der oevp-zusatzantrag betreffend die uebernahme der ausfallsbuergschaft wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt. (ger) (forts.)
1248

wiener gemeinderat (5):
subvention an wiener jugendkreis

10 wien, 29.1. (rk) eine subvention von 12,6 millionen an den wiener jugendkreis beantragte gr. h a n k e (spoe). gr. prohaska (oevp) kritisierte den einfluss den die spoe auf den wiener jugendkreis nimmt. folgen dieses einflusses sind, dass die katholische, die evangelische jugend und der mittelschuerlerkartellverband nicht aufgenommen werden, dass beim maifest missbrauch mit steuergeldern getrieben wird, und dass versucht wird, die unterlagen fuer die jugendleiterschulung einseitig doktrinaer zu gestalten. gr. h a n k e (spoe) erklaerte als berichterstatter, dass es der oevp vorbehalten blieb, bei der eroeffnungsfeier des ferienclubs wahlwerbung zu betreiben. der vorstand des vereines setzt sich aus einem personenkomitee zusammen. es ist nicht moeglich, jede organisation, die durch den verein gefoerdert wird, in den vorstand aufzunehmen. das maifest findet grosse zustimmung, es nehmen die verschiedensten jugendorganisationen daran teil. die lehrplaene fuer die jugendleiterschulung werden von den jungen leuten selbst erstellt, man sollte nicht von aussen einfluss nehmen.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen. (sei) (forts)
1250

k o m m u n a l :
==========

wiener gemeinderat (6):
subvention fuer wiener festwochen

11 wien, 29.1. (rk) eine subvention fuer die wiener festwochen 1979 in der hoehe von 25 millionen beantragte frau gr. gertrude s t i e h l (spoe).

gr. marilies flemming (oevp) bekundete das grundsaetzliche einverstaendnis ihrer partei zu der abhaltung von wiener festwochen, nur muessen die fragen nach der zukuenftigen durchfuehrung und programmgestaltung diskutiert werden. von jahr zu jahr haben die wiener festwochen an feierlichkeit und glanz eingebuesst. eine moegliche loesung waere beispielsweise das modell berlin, wo die festwochen in fuenf bloecke zergliedert ueber das ganze jahr verteilt werden. flemming bedauerte das fehlen einer wiener avantgarde sowie eines alternativen theaters, das in den menschen die bereitschaft zum kunsterlebnis weckt.

einen ueberblick ueber das programm der wiener festwochen gab gr. w i e s i n g e r (spoe). in diesem programm sei ein betraechtlicher teil von dem, was die opposition nun vorschlage, ohnehin bereits enthalten. die bildung einer avantgarde in wien werde von der kulturverwaltung nicht verhindert. die wiener festwochen 1979 werden ein gesamtbild ueber die epoche zwischen 1848 bis 1918 bieten.

mehr selbstdarstellung und selbstverwirklichung der bezirke in kulturellen angelegenheiten forderte der josefstaedter bezirksvorsteher k a s p a r e k (oevp) . die programmgestaltung der bezirksfestwochen sei eine gesellschaftspolitische aufgabe, die vor allem von den bezirken selbst geloest werden sollte.

in ihrem s c h l u s s w o r t bekundete gr. gertrude s t i e h l die bereitschaft zur diskussion ueber die durchfuehrung von bezirksfestwochen, wies aber darauf hin, dass eine gewisse zentralisation unerlaesslich sei, da die festspiele sonst zerflattern wuerden. stiehl bedauerte, dass die oevp trotz mehr-

./.

maliger bitten an der kulturarbeit des neu gegruendeten bezirks-kulturvereins donaustadt nicht teilnimmt. schoene worte seien fuer eine effektive kulturarbeit zu wenig.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde einstimmig angenommen.

(ba)
1333

wiener gemeinderat (7):

giacometti-ausstellung

13 wien, 29.1. (rk) fuer die ausstellung alberto giacometti, die bis 1. april im museum des 20. jahhunderts zu sehen ist, sollen der ma 7 2,5 millionen s bewilligt werden: diesen antrag stellte gr. gertrude s t i e h l . (spoe)

prof. b i t t n e r (oevp) wandte sich gegen die bedeckung aus dem kulturschilling und stellte einen diesbezueglichen abaenderungsantrag. gr. stiehl betonte dazu, dass die ertraegnisse aus dem kulturschilling vorwiegend der altstadterhaltung zufliessen, aber auch andere kulturanliegen finanziert werden koennen.

a b s t i m m u n g : abaenderungsantrag mit den stimmen der spoe abgelehnt, der antrag wurde mit den stimmen der spoe angenommen.

zusatzvereinbarung akpe

eine zusatzvereinbarung zu dem 1975 zwischen der republik oesterreich und der stadt wien abgeschlossenen syndikatsvertrag, betreffend die akpe, beantragte gr. m a y r h o f e r (spoe). mit dieser zusatzvereinbarung soll die zahl der aufsichtsraete - derzeit verfuegt der aufsichtsrat ueber 8 mitglieder, von denen vier dem bund und vier der stadt wien angehoeren - auf zehn aufgestockt werden, um auch dem bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz und der ma 17 die moeglichkeit zu geben, je einen aufsichtsrat zu entsenden.

seine fraktion haette einen zwischenbericht der akpe ueber den stand der bauarbeiten und die ueberlegungen bezueglich der finazierung fuer wichtiger gehalten, betonte gr. h i r n s c h a l l (fpoe). es scheine bisher die geschaeftsgruppe gesundheit und

./.

soziales im aufsichtsrat der akpe nicht beruecksichtigt worden zu sein, er schlage daher eine neue aufteilung der aufsichtsraete vor. vier aufsichtsratsposten sollten auf die geschaeftsgruppe finanzen und wirtschaft, gesundheit und soziales sowie bauten, die anderen vier auf das gesundheits-, das finanz-, das wissenschafts- und das bautenministerium aufgeteilt werden.

gr. l e h n e r (oevp) p) kritisierte zahlreiche umplanungen in den letzten jahren, die ebenso wie die zahlreichen expertengutachten kosten verursacht haetten. lehner forderte unter anderem eine personalbedarfsprognose fuer das akh, mehr beruecksichtigung schulischer belange - so fehlten betriebstechniker - und urgierte einen bericht ueber die vorgaenge beim bau des akh.

gr. mayhofer erwiderte in seinem schlusswort, der verlangte bericht ueber das akh liege bereits in rohfassung vor und werde in absehbarer zeit zur verfuegung gestellt werden. zur kritik des gr. hirnschall ueber die zusammensetzung des aufsichtsrats betonte mayrhofer, dass die ma 15 bereits jetzt in diesem gremium vertreten sei, der kuenftige benuetzer des akh, naemlich die ma 17, jedoch ebenfalls einen aufsichtsrat stellen solle. (hs)

donauinsel

gr. f r e i n b e r g e r (spoe) beantragte die genehmigung der geaenderten ausfuehrung der neuen donau und der donauinsel zwischen 1. wehr und absturzbauwerk und eine erweiterung des sachkredites fuer das baulos 1 des entlastungsgerinnes um 240 millionen schilling.

es besteht die gefahr, dass der bagger die planung einholt, erklaerte gr. dr. m a y r (oevp). der antrag widerspricht teilweise den beschluessen der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission. unterhalb der steinspornbruecke kann der bagger wegen offener probleme mit der oemv nicht weiterarbeiten. es muss dafuer gesorgt werden, dass keine verzoegerungen eintreten. links der donau sinkt der grundwasserstand seit jahrzehnten. durch die bauarbeiten an der neuen donau wurde dies noch beschleunigt. mayr gab der hoffnung ausdruck, dass die expertenmeinung richtig ist, dass sich der wasserstand nach der fertigstellung des projektes wieder hebt. es muss

./.

staendig kontrolliert und dafuer sorge getragen werden, dass im zuge von baumassnahmen nicht vom leitprojekt abgegangen wird. das organisationsproblem erfordert dringend eine loesung. der beirat ist im entscheidungsprozess naturgemaess schwerfaellig, die engagierte koordinierungsstelle hat kein weisungsrecht gegenueber den ausfuehrenden stellen. an stadtrat schieder richtete mayr die frage, ob es stimmt, dass wien sich um die internationale gartenschau 1984 beworben hat.

gr. freinberger (spoe) verwies in seinem s c h l u s s - w o r t darauf, dass die fertigstellung des entlastungsgerinnes den wasserstand der alten donau sichern wird.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ger) (forts.)
1415

wiener gemeinderat (8):

psychosoziales zentrum in floridsdorf

14 wien, 29.1. (rk) stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r (spoe) beantragte, ein psychosoziales zentrum fuer den 20. und 21. bezirk, nicht wie urspruenglich vorgesehen, in der schliemanngasse in floridsdorf, sondern in der schoepfleuthnergasse zu errichten. stadtrat dr. gertrude k u b i e n a (oevp) sprach sich fuer eine dezentralisierung der psychiatrie aus. der neue standort fuer das psychosoziale zentrum ist besser. man muesste jetzt schon mit der information der bevoelkerung beginnen, um angst und misstrauen abzubauen. durch eine rechtzeitige und gute information koennte man sich buergerinitiativen gegen so notwendige projekte ersparen.

stadtrat stacher erklaerte in seinem s c h l u s s w o r t , dass noch in der maerzsitzung dieses jahres dem gemeinderat ein zielplan fuer die psychiatrische versorgung wiens vorgelegt wird. der oevp-vorschlag, eine auslaendische expertenkommission einzusetzen, kommt zu spaet. am zielplan haben natuerlich namhafe experten mitgearbeitet.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (sei) (forts.)
1417

k o m m u n a l :
==========

wiener gemeinderat (9):
medizinwissenschaftlicher fonds

15 wien, 29.1. (rk) gr. franziska f a s t (spoe) beantragte die abaenderung der statuten des medizinwissenschaftlichen fonds, wonach das vermoegen bei aufloesung des fonds auf die krankenanstalten der stadt wien uebergehen sollte.

gr. gertrude h a e r t e l (oevp) kritisierte, dass die finanzielle bedeckung fuer den fonds im jahre 1978 nicht gegeben war. im budget waren fuer 1978 nur 600.000 schilling ausgewiesen, fuer 1979 10,6 millionen. es stelle sich die frage, aus welchen mitteln der fonds 1978 gespeist wurde.

stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r (spoe) stellte fest, dass 1978 10 millionen auf ein fondseigenes konto eingegangen seien, 1979 ein betrag in der gleichen hoehe. unter anderem stehe das geld zur foerderung von forschungsarbeiten zur verfuegung. bis jetzt seien 70 arbeiten eingelaufen, die von begutachtern beurteilt werden. nach abschluss der gutachten werden die foerderungssummen entsprechend vergeben. der vorwurf der opposition, der fonds sei als wahlpropaganda gegruendet worden, ist eindeutig abzulehnen.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde mit stimmenmehrheit angenommen.

flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer kaiser-ebersdorf

die neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer kaiser-ebersdorf beantragte gr. o b l a s s e r (spoe). gr. p a w k o w i c z (fpoe) stellte zu diesem antrag mangelnde information der bevoelkerung fest. 1973 habe das kulturamt bereits die errichtung einer schutzzone beantragt, ende 1978 sei die oeffentliche auflage erfolgt, ohne dass die anrainer eine entsprechende vorinformation erhalten haben. der presse- und informationsdienst der stadt wien habe die moeglichkeiten zur information ebenfalls nicht ausgeschoepft. in seinem s c h l u s s w o r t stellte gr. oblasser (spoe) fest, dass die bezirksver-

./.

tretung des 11. bezirks der fachbeirat fuer stadtplanung, der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung und der stadtsenat dem abaenderungsantrag einhellig zugestimmt haben. 16 personen haben waehrend der oeffentlichen auflage von ihrem recht zur stellungnahme gebrauch gemacht.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ba) (forts.)
1448

wiener gemeinderat (10):

austria-wochenschau

16 wien, 29.1. (rk) den antrag, das jahresentgelt fuer die staendige berichterstattung der austria-wochenschau ueber kommunale ereignisse in wien von 4,2 auf 4,4 millionen s zu erhoehen, stellte gr. l u s t i g (spoe).

die forderung nach freiem, unabhaengigem und objektivem journalismus werde durch den zwischen austria-wochenschau und stadt wien abgeschlossenen vertrag nicht erfuellt, stellte gr. dkfm. b a u e r (fpoe) dazu fest, da die propagandaabteilung ma 53 entsprechend dem vertrag vorschreibe, worueber und in welcher laenge die austria-wochenschau zu berichten habe. die entsprechenden beitraege seien jedoch pr-beitraege und muessen als solche gekennzeichnet werden.

berichterstatter gr. lustig erwiderte, dass die stadt wien der austria-wochenschau wohl veranstaltungen und themen bekanntgebe, jedoch keinen einfluss auf die berichterstattung nehme, sondern darueber freie journalisten der wochenschau entscheiden. die republik oesterreich wie auch die stadt wien stellten der wochenschau geldmittel zur verfuegung, da sie durch den verleih moeglicherweise nicht jene mittel habe, die fuer die freie arbeit notwendig seien.

daraufhin meldete sich gr. bauer (fpoe) zu einer berichtigung und verwies dabei auf einen paragraphen des vertrags, der sich auf die durch die wochenschau zu erbringenden leistungen - laenge der jaehrlichen dokumentation - bezieht.

./.

in die journalistische taetigkeit der austria-wochenschau greife die stadt wien nicht ein, betonte stadtrat s c h i e d e r (spoe) in seinem debattenbeitrag. von der austria-wochenschau werden sowohl das thema wie auch der umfang des berichts festgelegt. ebenso entscheide die wochenschau ueber die art und weise der regie, der kamerafuehrung, ueber den schnitt, ueber die herstellung des manuskripts und die gestaltung des beitrags. die stadt wien sichere sich lediglich sozusagen teile der herausgeberrechte. die journalistische freiheit der gestaltung werde nicht beeinflusst. der presse- und informationsdienst der stadt wien schneidet weder die beitraege, noch beeinflusst er deren text. und er zensuriert sie selbstverstaendlich nicht.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe und oevp angenommen.

subventionen

subventionen in der hoehe von rund 13,7 millionen schilling fuer verschiedene vereinigungen - darunter das ludwig boltzmann-institut fuer rheumatologie und balneologie, der verein ''jugend am werk'' und das institut fuer hoehere studien und wissenschaftliche forschung - beantragte stadtrat m a y r (spoe).

er begruesse namens seiner fraktion zwar die subventionierung auch ausseruniversitaerer forschungseinrichtungen, betonte gr. dipl.-ing. dr. p a w k o w i c z (fpoe). in der liste der subventionierten vereinigungen fehle jedoch die vielleicht bedeutendste oesterreichische institution, naemlich die oesterreichische akademie der wissenschaften.

eine arbeitsteilung zwischen bund, laendern und gemeinden sei auch auf dem gebiet der foerderungen notwendig, erwiderte stadtrat mayr im s c h l u s s w o r t . die stadt wien selbst stelle jene betraege zur verfuegung, die notwendig seien, um den betrieb derartiger forschungsinstitute aufrechtzuerhalten. keinesfalls werden foerderungsmittel so vergeben, dass ein institut mit geldern der oeffentlichen hand finanzielle reserven anlegen koenne.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen von spoe und oevp angenommen. (hs) (forts.)

./.

wertpapier-ankauf

gr. b u s t a (spoe) stellte den antrag, den ankauf von schuldverschreibungen staedtischer anleihen sowie sonstiger festverzinslicher wertpapiere durch den magistrat zu genehmigen. schon in der budgetdebatte wurde von der fpoe ein abaenderungsantrag auf streichung dieses budgetansatzes eingebracht, stellte gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) fest. die aufgabe der kurspflege koennte durch kreditinstitute und durch die staedtische versicherung wahrgenommen werden.

in der budgetdebatte wurde von der oevp eine reihe von alternativen vorgelegt, erklaerte gr. dr. w o e b e r (oevp). bei drei antraegen im wohnhausbereich wurde die bedeckung aus dieser budgetpost vorgeschlagen. in der gegenwaertigen situation ist es nicht notwendig, 200 millionen schilling fuer den ankauf von wertpapieren vorzusehen. zur hebung der wohn- und lebensqualitaet waere das geld besser angelegt.

gr. busta (spoe) stellte in seinem s c h l u s s w o r t fest, dass der ankauf von wertpapieren nur erfolgt, soweit er aufgrund der marktlage zu guenstigen bedingungen moeglich ist.

a b s t i m m u n g : angenommen mit den stimmen der spoe.
(ger) (forts.)
1527

wiener gemeinderat (11):
dringliche anfrage zu umbildung des stadtsenates

17 wien, 29.1. (rk) die oevp stellte an buergermeister leopold g r a t z die dringliche anfrage, welche umbildung des wiener stadtsenates geplant ist, welche vorstellung ueber eine neue ressort- und geschaeftseinteilung bestehen und ob der buergermeister selbst ressortmaessige agenden uebernimmt. stadtrat dr. g o l l e r (oevp) begruendete die anfrage damit, dass der gemeinderat als beschlussfassendes organ ein recht auf eine ausfuehrliche information hat und dass man im gemeinderat daruebor ausfuehrlichst debattieren sollte .

./.

stadtrat dr. goller erklaerte in seinem debattenbeitrag, dass die mangelnde entscheidungsfreudigkeit des buergermeisters zu einer regelrechten arbeitspause im rathaus gefuehrt hat. die bevoelkerung hat ein recht auf eine konzeptiv arbeitende stadtverwaltung, derzeit herrscht nur ein ''tohuwabohu''. die probleme mit den gasrohren, mit den spitaelern, mit dem verkehr, mit den wohnungen und grundstuecken und die frage der verschleuderten steuergelder harren der loesung. die spoe-interne diskussion sollte die arbeit im rathaus nicht tangieren, das rathaus braucht ein arbeitsfaehiges team. (sei)

die bedeutendste frage stelle sich derzeit, ob eine grosse koalition wieder hergestellt werde, wie dies aus andeutungen aus der presse, vom buergermeister selbst, vom finanzstadtrat und vom klubobmann hervorgehe stellte gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) fest. der stadtsenat vom november waere dann neuerlich ein stadtsenat auf abruf gewesen, da eine neue ressort- und kompetenzverteilung erfolgen muesste. hirnschall stellte die frage nach einer moeglichen grossen koalition sowohl an den buergermeister als auch an vizebuergermeister dr. busek (oevp) und bedauerte dessen abwesenheit waehrend der wichtigen debatte.

gr. f u e r s t (oevp) betonte, dass die oevp eine mitbestimmung in der verwaltung auf grund der verfassung anstrebe, wie dies derzeit in sieben bundeslaendern ausgeuebt wird, dass aber seine partei keinen kniefall vor der spoe bezueglich einer koalition mache. ebenso wie sein fraktionskollege dr. goller forderte fuerst den buergermeister auf, den gemeinderat ueber die kuenftige einteilung der verwaltung und der personellen besetzung zu informieren. die frage, wie der weg zu einer buergernahen verwaltung ausschaue, sollte endlich beantwortet werden. die denkphase sei zur unzumutbaren atempause geworden, die amtsfuehrenden stadtraete haben ihre energie nicht fuer die arbeit verwendet, sondern nur zur parteiinternen selbstverteidigung verbracht. wie es mit dem kulturressort, dem planungsressort und den wiener stadtwerken weitergehen soll, sei voellig offen. die oevp fordere eine klare erklaerung fuer die zukunft im gemeinderat. (ba)
(forts)
1600

k o m m u n a l :
==========

wiener gemeinderat (12):
dringliche anfrage (forts)

18 wien, 29.1. (rk) in einer wortmeldung stellte buergermeister leopold g r a t z fest, dass die arbeit in wien im geiste jener grossen idee fortgesetzt werden wird, die - mit unterbrechung in den jahren der diktatur - seit 61 jahren das schicksal dieser stadt bestimmt. die oevp sollte nach 61 jahren endlich zur kenntnis nehmen, dass die zugehoerigkeit zur oevp beziehungsweise zur christlich-sozialen partei nicht mehr voraussetzung dafuer ist, eine funktion in dieser stadt auszuueben.

wuerde ich im gleichen stil antworten, in dem die anfrage gestellt ist, erklaerte gratz, so koennte ich sagen, dass ich verpflichtet bin, innerhalb von zwei monaten zu antworten. er werde dies jedoch schon nach 16 tagen, naemlich in der gemeinderatssitzung vom 14. februar tun. in dieser gemeinderatssitzung wird auch ein ausfuehrlicher rechenschaftsbericht vorgelegt werden. es wird oft gesagt, dass man die wuerde des gemeinderates nicht strapazieren solle. es wurde mit deutlichkeit gesagt, dass am 1. februar die gremien der spoe die beschluesse ueber die sachentscheidungen und ueber den stadtsenat fuer die ganze folgende arbeitsperiode treffen werden. die anfrage drei tage vor diesem termin erinnert daher an ein gespenstisches theaterspiel. jeder einzelne der amtsfuehrenden stadtraete hat bewiesen, dass er seine ganze kraft in seine arbeit investiert hat. gratz betonte, dass er jedem einzelnen dafuer dankbar sei.

er sei, da nicht gemeinderat, nicht immun. deshalb sage er an die adresse dr. gollers: was sie fuenf jahre lang mit praesident suttner aufgefuehrt haben, das muesste ihnen die schamroete ins gesicht treiben, weil es naemlich ehrabschneiderei sei (rufz).

unter ''denken'' muesse sich die oevp offenbar etwas ganz furchtbares vorstellen, erklaerte gratz. fuer die spoe sei dafuer weder eine ''pause'' noch eine ''phase'' notwendig, sondern es wurde zu einer diskussion darueber aufgerufen, was man ueber die

/.

erfuellung des arbeitsprogrammes, das die zustimmung von 57 prozent der wiener gefunden hat, hinaus noch besser machen koennte. ich bin stolz darauf, erklaerte gratz, einer partei anzugehoeren, deren mitglieder in einer dreimonatigen diskussion mehr ideen hervorgebracht haben als die oevp in zehn jahren. diese diskussion wird termingemaess abgeschlossen, und die gremien jener partei, welche die mehrheit in dieser stadt hat, werden die ersten sein, die darueber entscheiden, was geschieht, und die als erste meine vorstellungen erfahren, schloss buergermeister gratz. (ger)

als letzter redner der oeffentlichen sitzung meldete sich vbgm. dr. b u s e k (oevp) zu wort. zum debattenbeitrag von dr. hirnschall (fpoe) erklaerte busek, dass die weitere ausgestaltung der wiener stadtverfassung ein entscheidender punkt bei den verfassungsgespraechen gewesen sei, jedoch niemand von einer grossen koalition gesprochen habe.

am 14. februar sei fuer den gemeinderat jedenfalls lediglich die ratifizierung der in der denkphase entstandenen vorschlaege moeglich, kritisierte busek. dem prestige des wiener gemeinderats sei man es jedoch schuldig, dass ueber die entsprechenden vorstellungen der wiener spoe eine oeffentliche diskussion im gemeinderat stattfinde. mit der dringlichen anfrage an den buergermeister wollte seine fraktion weitere denkanstoesse geben. er hoffe jedenfalls, dass die ergebnisse der denkphase am 14. februar dazu fuehren, dass fuer wien eine gedeihliche arbeit geschehe und entscheidungen gefaellt werden. (hs) (schluss)

+++ ende des sitzungsberichtes +++

1626

k o m m u n a l :

wieden will vorrang fuer wohnungen

7 wien, 29.1. (rk) der bezirksvertretung wieden lagen antraege betreffend aufhebung und neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer zwei gebiete, eines davon zwischen karlsplatz, lothringerstrasse, schwarzenbergplatz, prinz eugen-strasse, belvederegasse, favoritenstrasse und wiedner hauptstrasse sowie die festsetzung einer schutzzone fuer teile dieser gebiete zur stellungnahme vor. dabei wurde von den bezirksraeten einhellig die ueberpruefung der widmung ''w'' (wohnen) verlangt. die bezirksvertretung moechte in der widmung verankert haben, dass ''in wertvollen wohngebieten buero- und geschaeftsraeume nur bis zu einer hoehe von fuenf meter des jeweiligen gebaeudes errichtet werden duerfen''.

die bezirksraete aller fraktionen begruenden diese forderung mit dem argument, dass wieden zu jenen wiener bezirken gehoert, die einen nicht unbedeutenden bevoelkerungsrueckgang zu verzeichnen haben, der zu einem erheblichen teil auf die errichtung von buerohaeusern an stelle von alten, abgerissenen wohnbauten zurueckzufuehren ist. (am)
1228

entschaedigungen fuer schneeschaufler erhoeht

8 wien, 29.1. (rk) mit sofortiger wirkung sind die entschaedigungen fuer schneearbeiter, die im bedarfsfall von der gemeinde aufgenommen werden, erhoeht worden: die tagesstunde von 25 auf 27 schilling, die nachtstunde von 28 auf 30 schilling. diese massnahme wurde getroffen, um arbeitswilligen fuer die im winterdienst so wichtige taetigkeit des schneeschaufelns mehr anreiz zu bieten. (w-z)
1235

nnnn

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 30. Jänner 1979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Bürgermeister-Pressegespräch am Freitag
- Renovierung und Umbau der Gynäkologie im Krankenhaus Lainz
- Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Neues Wohngebiet in Simmering
- Freisprechungsfeier für 47 Stadtwerke-Lehrlinge
- Fernwärme für 130.000 Haushalte

Lokal: (orange)
- Zeugnisservice in der Info-Centers
- Ölbilder und Zeichnungen in der Galerie Gumpendorf
- Ein Tischrechner für Blinde
- Kinderklinik-Bücherei wird offiziell ihrem Zweck übergeben
- Vom "Theater des Kindes" bis zu Film und Zirkus

Kultur: (gelb)
- Giacometti-Ausstellung: 5.000 Besucher in knapp einer Woche

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:
neues wohngebiet in simmering

3 wien, 30.1. (rk) ein neues wohngebiet in einem flaechenausmass von 16.000 quadratmeter soll in simmering zwischen der schemmerlstrasse und der gadnergasse geschaffen werden. die widmung ''wohngebiet'', als voraussetzung fuer die errichtung von wohnbauten, ist im antrag fuer einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet schemmerlstrasse, hasenleitengasse und der oebb-ostbahntrasse vorgesehen. die flaeche - derzeit noch oedland mit einigen ehemaligen kriegsobjekten - soll in geschlossener bauweise, bauklasse (roem.) 2, das heisst, bis zu einer hoehe von 10,5 meter, bebaut werden. entlang der wohnhausanlage sind drei parkplaetze ausgewiesen. quer durch die kuenftige siedlung zwischen mitterfeldgasse und zumbuschgasse soll ein fussweg angelegt werden.

im uebrigen wohngebiet soll die festsetzung von inneren baufluchtlinien und kleinen gruenflaechen die wohnqualitaet des gebietes erhoehen. entlang der gadnergasse sollen vorkehrungen fuer baumpflanzungen getroffen werden.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan (plannummer 5566) liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, in der zeit vom 1. februar bis 1. maerz 1979, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)
0917

l o k a l :

zeugnisservice in den info-centers

2 wien, 30.1. (rk) aus anlass der bevorstehenden zeugnisverteilung bieten die drei wiener info-centers wieder ein spezielles service fuer in not geratene schueler an. die wochen vor der semesterkonferenz sind erfahrungsgemaess fuer schueler problemreich. konfliktsituationen in zusammenhang mit nicht erreichten lernzielen, schulischem stress und dem gefuehl der ausweglosigkeit fuehren nicht selten zu unueberlegten handlungen. daher liegt der schwerpunkt der beratung in den wiener info-centers in den naechsten wochen bei jenen schuelern, die das klassenziel nicht erreichten. ziel der gespraeche ist es, gemeinsam mit den besuchern loesungsmoeglichkeiten zu erarbeiten. die gespraeche finden unter wahrung der anonymitaet statt. das info-team, bestehend aus sozialpaedagogen, sozialarbeitern, rechtsberatern, psychologen und psychiatern steht in den jugendinformationszentren wien 6, damboeckgasse 1 (telefon 57 72 21), wien 17, roetzergasse 29 (telefon 46 86 69) und wien 21, prager strasse 20 (telefon 30 33 89) jungen leuten im alter von 15 bis 25 jahren jeweils montag bis freitag von 12 bis 19 uhr kostenlos zur verfuegung. (may)
0851

l o k a l :
==========

oelbilder und zeichnungen in der galerie gumpendorf

4 wien, 30.1. (rk) oelbilder und zeichnungen von prof. franz l e i s s n e r zeigt die galerie gumpendorf des bezirksmuseums mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 129, in ihrer neuen ausstellung. die praesentation wird kommenden donnerstag, den 1. februar, um 18.30 uhr, von bezirksvorsteher komm.- rat franz b l a u e n - s t e i n e r eroeffnet. museumsleiter richard p e t r z i c z e k wird ueber den kuenstler und seine arbeiten sprechen. gezeigt werden sowohl stilleben als auch portraits und aktstudien. die ausstellung ist bis 28. februar jeweils mittwoch von 16 bis 18 uhr und samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. darueber hinaus besteht nach vorheriger telefonischer anmeldung (92 45 30) die moeglichkeit, die ausstellung auch ausserhalb der besuchszeiten zu besichtigen. (zi)
0924

k o m m u n a l :
==========

freisprechungsfeier fuer 47 stadtwerke-lehrlinge

6 wien, 30.1. (rk) 47 lehrlinge - 22 maedchen und 25 burschen - haben ihre ausbildung zum industriekaufmann bei den wiener stadtwerken erfolgreich abgeschlossen und wurden dienstag im rahmen einer kleinen feier, an der stadtrat franz n e k u l a und der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten gemeinderat rudolf p o e d e r teilnahmen, freigesprochen.

insgesamt werden bei den wiener stadtwerken derzeit 343 lehrlinge zu industriekaufleuten, technischen zeichnern, starkstrommonteuren, elektromechanikern oder maschinenschlossern ausgebildet. die stadtwerke leisten damit einen wichtigen beitrag zur berufsausbildung junger menschen in wien. seit 1953 haben rund 1.500 maedchen und burschen eine lehre bei den wiener stadtwerken absolviert.
(ger)
1014

renovierung und umbau der gynaekologie im krankenhaus lainz

1 wien, 30.1. (rk) im krankenhaus lainz wurde die gynaekologisch-geburtshilfliche abteilung (vorstand: univ.-prof. dr. josef artner) mit einem kostenaufwand von insgesamt 48 millionen schilling baulich und einrichtungsmaessig voellig neu adaptiert. unter anderen konnte neben der anschaffung von kleineren individuellen entbindungsraeumen und eines neuen op-traktes auf grund dieser raeumlichen umgestaltung auch das ''rooming-in'' eingefuehrt werden.
(zi)
0849

l o k a l :

==========

ein tischrechner fuer blinde

7 wien, 30.1. (rk) ein geraet, das die ausbildungs- und einsatzmoeglichkeiten fuer blinde mitbuerger geradezu revolutionieren wird, wurde dienstag vormittag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in ihrer funktion als staedtischer ''schulerhalter'' uebergeben. bei diesem von aeg-telefunken entwickelten neuem geraet handelt es sich um einen tischrechner mit braille-ausgabe. dieser blindenrechner ist mit seinen 47 rechenfunktionen normalgeraeten vollkommen adaequat, darueber hinaus aber so ausgestattet, dass alle daten mit einer eigenen ''braille-zeile'' mit acht stellen und vorzeichen abtastbar fuer blinde wiedergegeben werden.

vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner bedankte sich fuer die uebergabe dieses geraetes und betonte, dass sein kuenftiger einsatz sowohl in den schulen fuer schwersehbehinderte als auch fuer bereits erblindete diesen zusaetzliche berufsmoeglichkeiten schaffen koenne. von weiterer bedeutung sei, dass dieses geraet erst spaeter erblindeten, die bisher, wenn sie zum beispiel in einem technischen oder kaufmaennischen beruf taetig waren, einen vollkommen neuen beruf erlernen mussten, in zukunft dieses schicksal ersparen koennte.
(may)
1054

l o k a l :
==========

kinderklinik-buecherei wird offiziell ihrem zweck uebergeben

8 wien, 30.1. (rk) offiziell uebergibt vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch, den 31. jaenner, um 11.30 uhr, in der universitaetskinderklinik wien - vorstand univ.-prof. dr. zweymueller - die dort von den staedtischen buechereien eingerichtete spezialbuecherei fuer kleine patienten. die bereits seit eineinhalb jahren in probe-betrieb befindliche buecherei funktioniert dermassen, dass eine mitarbeiterin der staedtischen buechereien nicht nur fuer entlehnungen direkt am bett zur verfuegung steht, sondern die kinder auch beraet, mit ihnen einzeln oder in gruppen den lesestoff diskutiert beziehungsweise lesungen haelt. die buecherei ist derzeit mit 1.200 baenden ausgestattet, soll aber insgesamt 3.000 buecher erhalten. die universitaetskinderklinik verfuegt ueber rund 200 betten. (may)
1101

k u l t u r :

giacometti-ausstellung: 5.000 besucher in knapp einer woche

9 wien, 30.1. (rk) auf groses interesse ist die vom kulturamt der stadt wien im museum des 20. jahrhunderts veranstaltete ausstellung ''alberto giacometti'' gestossen. in knapp einer woche haben bereits 5.000 menschen diese bisher umfassendste dokumentation des schaffens giacomettis gesehen.

die ausstellung ist bis 1. april taeglich von 10 bis 18 uhr geoeffnet. fuehrungen gibt es jeden sonntag um 11 uhr beziehungsweise nach vereinbarung mit dem museum. an den wochenenden ist ausserden im kinosaal des museums der noch zu lebzeiten des kuenstlers gedrehte film ueber ihn zu sehen. vorstellungen sind am samstag, dem 17. februar, um 10 uhr, am sonntag, dem 18. februar, um 11 uhr, am samstag, dem 24. und samstag, dem 31. maerz, jeweils um 15 uhr und am sonntag, dem 25. maerz, sowie am sonntag, dem 1. april, jeweils um 11 uhr. (may)
1104

l o k a l :

vom ''theater des kindes'' bis zu film und zirkus

10 wien, 30.1. (rk) in einem pressegespraech stellte dienstag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die semesterferienaktionen des landesjugendreferates wien fuer die kommende ferienwoche vor. einleitend bemerkte die jugendstadtraetin, dass die semesterferienaktion seit ihrer spontanen ''geburt'' bei der einfuehrung der energieferien 1974 bereits fast 400.000 kinder zur teilnahme anregen konnte. gleichzeitig mit der teilnehmerzahl ist auch der umfang des veranstaltungsangebots gewachsen. so wird es heuer neben neun kulturellen und sportlichen angebotspaketen fuer die schulkinder auch eine reihe von speziellen ''unterhaltungsmoeglichkeiten'' fuer jugendliche und junggebliebene erwachsene geben.

darueber hinaus sollen die eltern befragt werden, ob die erfolgreichen semesterferien- und sommerferienaktionen in kleinerem rahmen auf das ganze jahr ausgedehnt werden sollen. gedacht ist dabei an eine art ''familiensonntag'' im monat, fuer den das landesjugendreferat wien - ohne die freizeit der familien aber verplanen zu wollen - spezielle angebote, wie etwa gemeinsame ausstellungs- und museumsbesuche, wanderungen etc. stellen koennte. von dem ergebnis der in der semesterferienwoche durchgefuehrten befragung wird es abhaengen, ob und in welcher form eine solche aktion zustandekommen koennte.

zwischen 5. und 10. februar wird es in acht haeusern der begegnung und in der volkshochschule im 13. bezirk vorstellungen verschiedener kindertheater geben. spielen werden das ''theater des kindes'' aus linz, das den ''maximilian pfeifferling'' von volker ludwig praesentiert, der ''zauberpeter'' mit einem neuen programm und das ''moki'' mit den stuecken ''herr nase'' und ''huehneraugenquetschparade''. gespielt wird in den haeusern der begegnung im 2., 6., 10., 11., 13., 15., 19., 21. und 23. bezirk. fuer kleine filmfreunde gibt es in zehn wiener kinos jeweils um 9 uhr vorstellungen mit den filmen ''hinter schloss und riegel'', ''speedy gonzales und seine freunde'', ''und jetzt miguel'', ''dick und doof in der fremdenlegion'' und ''drei strolche in der wildnis''. ein

/

besonders interessantes angebot haben die staedtischen buechereien fuer kinder des jahrganges 1965 zu machen: im haus des buches in der skodagasse und in 48 staedtischen buechereien koennen sie solange der vorrat reicht, am dienstag, dem 6. februar, ab 14 uhr, gegen vorlage einer leserkarte zum preis von je 15 schilling eine eintrittskarte fuer ''ata 79'' in der wiener stadthalle bekommen. neueinschreibungen in die staedtischen buechereien sind kostenlos. es ist aber die unterschrift eines elternteils und die vorlage eines meldezettels notwendig. insgesamt stehen 5.400 verbilligte eintrittskarten fuer den zirkus zur verfuegung.

bewegungsdrang kann abgebaut werden

auch fuer jene kinder, deren problem vor allem mangelndes sitzfleisch ist, ist gesorgt. sie koennen in neun wiener hallenbaedern kostenlos schwimmen, sich in einer von fuenf zur verfuegung stehenden sporthallen austoben, in der stadthalle eislaufen, oder beim schilanglauf auf der kunststoffloipe im 10. bezirk mitmachen. ausserdem gibt es eine aktion ''spass im schnee'', bei der die wiener kinderfreunde zum schneemannbauen, schneespielen und zum geschicklichkeitsfahren in das heim ''paradies'' nach huetteldorf einladen. auch die beliebte ''fahrt zum schnee'' startet wieder taeglich um 7 uhr vom rathausplatz.

wildtierfuetterung im naturpark geras

wegen des grossen erfolges in den vorangegangen jahren, werden auch heuer wieder fahrten zur wildtierfuetterung durchgefuehrt. taeglich um 8 uhr startet von einem jeweils anderen ausgangspunkt eine solche fahrt fuer kinder von 10 bis 14 jahren. im teilnehmerbetrag von 35 schilling ist die busfahrt, betreuung, ein kleiner imbiss und das eintrittsgeld inbegriffen. fuer die teilnahme ist eine voranmeldung - ab 29. jaenner - in den als ausgangspunkt dienenden jugendzentren unbedingt erforderlich.

die staedtischen horte werden waehrend der semesterferien wieder taeglich von 8 bis 17 uhr geoeffnet halten, wobei auch jene kinder, die waehrend des schuljahres keinen hort besuchen, am vormittag gelegenheit zu einem besuch nach voranmeldung haben. auch in den horten

./.

der wiener kinderfreunde, die in den semesterferien ebenfalls bereits ab 8 uhr geoeffnet haben, sind gaeste nach voranmeldung herzlich willkommen. auch die horte der caritas sind in der ferienwoche ganztaegig geoeffnet. von 7.45 bis 12 uhr heisst es auch in 26 wiener schulen herzlich willkommen zu einer ferienwoche mit turnen, zeichnen, malen, musik hoeren und unterhaltung durch zauberer, clowns und schnellzeichner. hier ist keine voranmeldung noetig, turnsachen und hausschuhe muessen aber mitgebracht werden.

musik und filme fuer jugendliche und erwachsene

fuer jugendliche und junggebliebene erwachsene gibt es zwei filmzyklen und ein musikangebot. zusammen mit dem oesterreichischen filmarchiv werden taeglich um 18 und 20 uhr im porrhaus, wien 4, treitlstrasse 3, filme unter dem motto ''internationale filmkomoedie'' gezeigt. auf dem programm stehen tonfilmgrotesken aus den dreissigerjahren, filme von charlie chaplin, karl valentin, den marx-brothers und mit luis de funes. gegen den einmaligen erwerb einer mitgliedskarte des oesterreichischen filmarchivs koennen alle filmvorfuehrungen kostenlos besucht werden. ein zweiter filmzyklus laeuft im action-kino, wien 7, lerchenfelder strasse 75. hier werden unter dem motto ''rock-film-klub'' taeglich ebenfalls um 18 und 20 uhr filme wie ''history and highlights of the rolling stones'', ''the big beat'' mit chuck berry, ike and tina turner, joan baez, donovan, ray charles und the beach boys und ''bird on a wire'' mit leonhard cohen zu sehen sein. die karten sind zum preis von 10 s erhaeltlich. am sonntag, dem 4. februar, gibt es ab 20 uhr im albert sever-saal in wien 16, schuhmeierplatz 17-18, eine ''disco-star-party'' mit goldie ens und der ''crew 2.000''. ebendort findet am freitag, dem 9. februar, um 19.30 uhr, ein rock- konzert mit gypsy, magic und marti brehm statt. (may)
1114

k o m m u n a l :

fernwaerme fuer 130.000 haushalte

11 wien, 30.1. (rk) die fertigstellung eines neuen grossen heisswasserkessels mit einer leistung von 93 megawatt im heizkraftwerk arsenal nahmen die heizbetriebe-wien zum anlass, um in einem pressegespraech ueber die fernwaermeversorgung wiens zu informieren. wie direktor dkfm. dr. j a n c i k erklaerte, hat sich der gedanke der fernwaermeversorgung nun endgueltig durchgesetzt. ohne gross die werbetrommel zu ruehren, melden sich immer mehr interessenten vor allem aus dem bereich der inneren stadt.

die heizbetriebe-wien haben ihre kapazitaet von 132 megawatt im gruendungsjahr 1969 auf derzeit 1.005 megawatt ausgebaut. mit dieser kapazitaet koennen 120.000 bis 130.000 wohnungen einschliesslich der heisswasserversorgung beliefert werden. die leitungslaenge betraegt 102 kilometer. der neue 93-megawatt-kessel ist einer der groessten heisswasserkessel europas. mit ihnen koennen allein 16.000 wohnungen versorgt werden.

gleichzeitig mit der errichtung des kessels wird an einer verbundschiene kraftwerk simmering - ringleitung innere stadt gearbeitet, deren erster teilabschnitt arsenal - innere stadt am 19. jaenner dieses jahres in betrieb ging. der bau dieser leitung, die ueber den schweizer garten, belvedere zum heumarkt fuehrt, stoerte kaum den individualverkehr. so stark befahrene strassenzuege wie der guertel oder der rennweg wurden in bergmaennischer bauweise unterfahren. auch in den anderen teilbereichen wurde mit einem zwar sehr kostspieligen, jedoch umweltfreundlichen verfahren gearbeitet. die gesamte leitung simmering - innere stadt wird zu beginn der heizperiode 1979/80 fertig werden.

groesstes werk der heizbetriebe ist das heizwerk spittelau. weitere groessere werke befinden sich in kagran, inzersdorf, huetteldorf und in der grossfeldsiedlung. das werk arsenal wird vor allem verbrauchsspitzen abdecken und auch dann zum einsatz kommen, wenn in anderen werken groessere instandsetzungsarbeiten anfallen. die heizbetriebe-wien versorgen derzeit neben vielen wohnhausanlagen

./.

die meisten verwaltungszentren in der inneren stadt. so sind die hofburg, das bundeskanzleramt, das rathaus, burgtheater und oper, die boerse und verschiedene museen bereits an der waermeversorgung angeschlossen.

durch den ausbau der fernwaermeversorgung konnte vor allem im dichtbesiedelten innerstaedtischen bereich die thermische umweltbelastung und immissionsbelaestigung vermindert werden. ueberall dort, wo fernwaerme im einsatz ist, faellt die gefaehrdung durch abgase von einzelfeuerungsstaetten weg. die werke der heizbetriebe-wien selbst unterliegen einer laufenden kontrolle. die gesetzlich vorgeschriebenen normen fuer die luftreinhaltung werden unterschritten. die tarife fuer die fernwaerme sind seit dem jahr 1974 gleich. es ist, wie direktor jancik erklaerte, derzeit an keine erhoehung gedacht. (sei)
1232

k o m m u n a l :
==========

buergermeister-pressegespraech am freitag

wien, 30.1. (rk) das pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z findet in dieser woche ausnahmsweise nicht am mittwoch, sondern am freitag, dem 2. februar statt - und zwar um 11 uhr im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes. gratz wird dabei ueber die grundzuege der kuenftigen kommunalpolitik, die zusammensetzung der landesregierung und des stadtsenats sowie ueber massnahmen zur verbesserung der arbeit der stadtverwaltung informieren. (sti)
++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 31. Jänner 1979 Blatt 268

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Meidling: Sportplätze für die Jugend zugänglich machen!
- Gespräch Weißenberg - Mayr: Zusätzliche Lehrlingsförderung möglich

Lokal: (orange)
- Verkehrsbetriebe-Information auf "Welle Wien"
- Neue Einbahnen in Favoriten
- Das neue Kleingartengesetz im Landesgesetzblatt erschienen

Kultur: (gelb)
- Walzerkonzert in der Walzerausstellung

Nur über FS:
- Wohnwagen brannte - Gepard getötet
- Brand in Siedlungshaus
- Kleinbus gegen Straßenbahn

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k u l t u r :

walzerkonzert in der walzerausstellung

2 wien, 31.1. (rk) zu einem walzerkonzert laedt das historische museum der stadt wien am karlsplatz fuer kommenden samstag, den 3. februar, um 16 uhr, ein. das walzerkonzert wird in der derzeit im museum gezeigten ausstellung ''fasching in wien - der wiener walzer von 1750 bis 1850'' stattfinden. ausfuehrende sind die spielmusik rudolf pietsch, die harfenistin elisabeth pillgrab und der radleierspieler sepp gmast. hochschulprofessor walter deutsch und dr. reingard witzmann werden erlaeuterungen zur entwicklungsgeschichte des wiener walzers geben. der eintritt ist frei. (may)
0910

l o k a l :
==========

verkehrsbetriebe-information auf ''welle wien''

6 wien, 31.1. (rk) die verkehrsnachrichten in der taeglichen morgensendung auf welle wien (''welle wien wuenscht guten morgen'') werden erweitert: ab montag, den 5. februar, wird die zentrale leitstelle der wiener verkehrsbetriebe in zusammenarbeit mit der verkehrsleitzentrale der wiener polizei zweimal - um 6.47 uhr und um 7.40 uhr - ueber die aktuelle situation im u-bahn-, stadtbahn-, strassenbahn- und autobusnetz informieren. durch die zusammenarbeit zwischen orf, polizei und verkehrsbetrieben wird damit die information der fahrgaeste ueber etwaige verspaetungen, stoerungen oder unfaelle sowie ueber ausweichmoeglichkeiten weiter verbessert.

im eigenen bereich haben die wiener verkehrsbetriebe im lauf des vergangenen jahres die wichtigsten stationen mit lautsprecheranlagen ausgestattet, ueber die eine direktinformation der fahrgaeste moeglich ist. 120 lautsprecherstellen, mit denen 220 haltestellen erreicht werden, sind bereits in betrieb. fuer heuer ist - wie stadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte - die installierung von 40 weiteren lausprecheranlagen geplant. die durchsagen erfolgen von der zentralen leitstelle in der verkehrsbetriebe-direktion aus, die fuer diese aufgabe mit einem zusaetzlichen funktisch ausgestattet wurde. (ger)
0956

l o k a l :

das neue kleingartengesetz im landesgesetzblatt erschienen

9 wien, 31.1. (rk) das neue wiener kleingartengesetz, das am 12. dezember 1978 vom landtag beschlossen worden ist, ist nun im landesgesetzblatt fuer wien, ausgabedatum 26. jaenner 1979, erschienen. das neue kleingartengesetz enthaelt zahlreiche bestimmungen, die eine geordnete entwicklung des kleingartenwesens fuer die zukunft sichern. das betrifft vor allem die lockerung der bestimmungen fuer baulichkeiten und die zeitliche benuetzung der kleingaerten.

das landesgesetzblatt ist erhaeltlich: im drucksortenverlag der stadthauptkasse, rathaus, stiege 7, hochparterre, und im verlag der staatsdruckerei, rennweg 12 a. der einzelverkaufspreis betraegt 7,50 schilling. (smo)
1044

neue einbahnen in favoriten

7 wien, 31.1. (rk) ein neues einbahnsystem tritt in der nacht von freitag, dem 2., auf samstag, den 3. februar, in favoriten in kraft: die columbusgasse wird von quellenstrasse bis troststrasse in richtung stadtauswaerts und die senefeldergasse von der troststrasse bis quellenstrasse in richtung stadt als einbahn gefuehrt. (am)
1000

k o m m u n a l :

gespraech weissenberg - mayr: zusaetzliche lehrlingsfoerderung moeglich

8 wien, 31.1. (rk) sozialminister dr. gerhard w e i s s e n b e r g und finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r befassten sich in einem sozialpolitischen gespraech unter anderem auch mit der foerderung der lehrausbildung in wien. dabei wurde festgestellt, dass die erfreulich guenstige lage der wiener wirtschaft und damit auch des wiener arbeitsmarktes den einsatz von arbeitsmarktfoerderungsmitteln, die arbeitslosigkeit verhueten oder beseitigen sollen, nur in einem verhaeltnismaessig geringen ausmass notwendig machen.

das gilt im prinzip auch fuer die foerderung der lehrausbildung. im jahr 1978 war in wien die unterbringung von lehrlingen im allgemeinen kein problem. auf 100 lehrstellensuchende kamen im durchschnitt 144 offene lehrstellen. somit konnten in wien gar nicht alle offenen lehrstellen besetzt werden. einzelne schwierigkeiten gab es wegen des zustromes zu einigen modeberufen vor allem bei den maedchen. im gesamtoesterreichischen durchschnitt kamen auf 100 lehrstellensuchende dagegen nur 91 offene lehrstellen.

trotzdem koennte die wiener wirtschaft mehr mittel als bisher aus der lehrlingsfoerderung der arbeitsmarktverwaltung bekommen, wenn zwei bedingungen erfuellt werden: wiener betriebe koennen eine zusaetzliche foerderung zunaechst dann bekommen, wenn sie gegenueber dem stand von 1976 zusaetzliche lehrplaetze fuer lehrlinge aus gebieten schaffen, in denen fuer diese lehrlinge keine lehrplaetze gefunden werden koennen. weiter ist eine foerderung moeglich, wenn ein betrieb bereit ist, maedchen auf lehrstellen einzustellen, die bisher traditionellerweise als maennerberufe gegolten haben. das einstellen der lehrlinge muss im einvernehmen mit der arbeitsmarktverwaltung geschehen. beide politiker bedauerten, dass bisher von diesen moeglichkeiten wenig gebrauch gemacht wurde. (sei)
1034

k o m m u n a l :

meidling: sportplaetze fuer die jugend zugaenglich machen

1 wien, 31.1. (rk) einmal woechentlich einen ''tag der offenen tuer'' fuer die meidlinger sportplaetze in der hervicusgasse und in der schneiderhahngasse fordert die meidlinger bezirksvertretung.

in einem antrag der sozialistischen fraktion wird verlangt, der jugend des bezirkes die freie sportausuebung auf den beiden vereinssportplaetzen (union und askoe) zugaenglich zu machen. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)
0909